



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM



Agrar-
Natur-wissenschaften
wissenschaften
Wirtschafts-
und Sozial-
wissenschaften



Informationen für Studieninteressierte | 2019

Studieren an der Universität Hohenheim

Liebe Studieninteressierte,

ich freue mich sehr über Ihr Interesse an einem Studium an unserer Universität. Die Universität Hohenheim ist eine moderne Universität mit 200-jähriger Tradition. Das Zusammenspiel von Agrar- und Naturwissenschaften mit den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften gibt uns ein besonderes, in Baden-Württemberg sogar einzigartiges Profil. In Forschung und Lehre sind wir dabei global vernetzt und kooperieren international mit rund 100 Partnerinstitutionen.

An jeder unserer drei Fakultäten kann ein Bachelorstudium aufgenommen und mit einem fachverwandten Masterprogramm fortgeführt werden. Von Beginn an ist dabei die Idee des forschungsorientierten Lernens prägend für die Hohenheimer Lehre, in der sich unter anderem unsere Forschungsschwerpunkte Bioökonomie, Globale Ernährungssicherung und Ökosystemforschung sowie Gesundheitswissenschaften wiederfinden. Insgesamt umfasst unser Studienangebot derzeit 40 Studiengänge mit rund 10.000 Studierenden. Trotz wachsender Beliebtheit und der mitwachsenden Infrastruktur hat unsere Campus-Universität nicht an Übersichtlichkeit und Charme verloren. Unsere Studierenden und Mitarbeitenden schätzen die Einbettung des Campus in die wunderschönen Gartenanlagen, die kurzen Wege zu sämtlichen Uni-Einrichtungen, vor allem aber die persönliche Atmosphäre.

Die Universität Hohenheim möchte Sie gerne auf Ihrem Weg zum passenden Studium begleiten. Mit der vorliegenden Broschüre, die unsere Zentrale Studienberatung für Sie zusammengestellt hat, bieten wir Ihnen einen ersten Überblick und grundlegende Informationen über das Hohenheimer Studienangebot sowie über unsere Informations- und Beratungsangebote speziell für Studieninteressierte.

Ich würde mich freuen, Sie bald als Studierende an der Universität Hohenheim begrüßen zu dürfen. Viel Erfolg bei Ihrer Studienentscheidung!

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Stephan Dabbert
Rektor der Universität Hohenheim

Grußwort 1
 Inhalt 2
 Vorwort 7
 Informations- und Beratungsmöglichkeiten 8
 Erste Orientierung: Abi, und dann? 11
 Die Universität Hohenheim 12

DAS STUDIENANGEBOT

BACHELOR-STUDIENGÄNGE

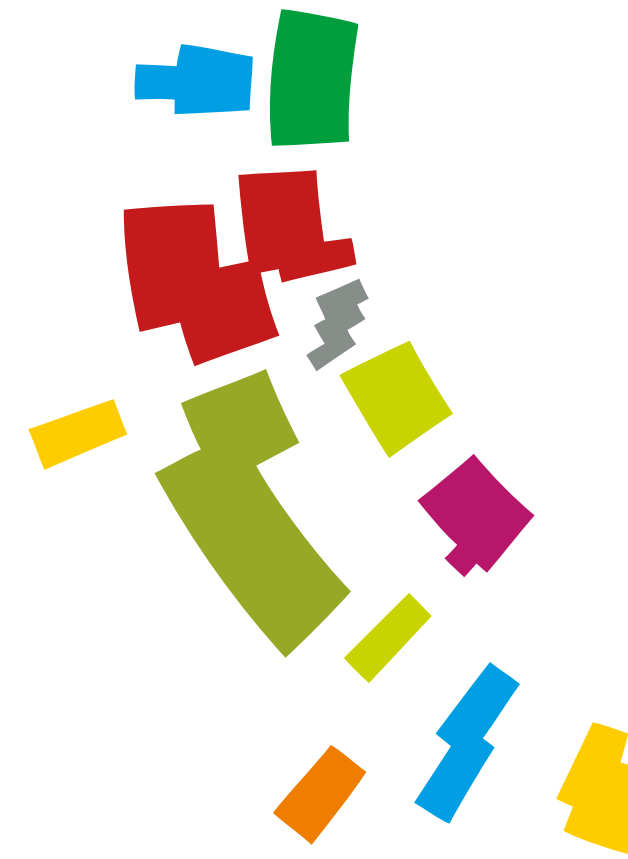
■ Agrarbiologie 18
 ■ Agrarwissenschaften 20
 ■ Biologie 22
 ■ Biologie – Lehramt an Gymnasien 24
 ■ Ernährungsmanagement und Diätetik 26
 ■ Ernährungswissenschaft 28
 ■ Kommunikationswissenschaft 30
 ■ Lebensmittelchemie 32
 ■ Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie 34
 ■ Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie 36
 ■ Wirtschaftsinformatik 38
 ■ Wirtschaftspädagogik 40
 ■ Wirtschaftswissenschaften 42

MASTER-STUDIENGÄNGE

■ Agrarwissenschaften 46
 ■ Agribusiness 48
 ■ Agricultural Economics 50
 ■ Agricultural Sciences in the Tropics and Subtropics 52
 ■ Bioeconomy 54
 ■ Biologie 56
 ■ Biologie – Lehramt an Gymnasien 58
 ■ Crop Sciences 60
 ■ Earth and Climate System Science 62
 ■ Economics 64
 ■ Environmental Protection and Agricultural Food Production 66
 ■ Environmental Science – Soil, Water and Biodiversity 68
 ■ Ernährungsmedizin 70
 ■ Food Biotechnology 72
 ■ Food Science and Engineering 74
 ■ International Business and Economics 76
 ■ Kommunikationsmanagement 78
 ■ Kommunikationswissenschaft und Medienforschung 80
 ■ Landscape Ecology 82
 ■ Lebensmittelchemie 84
 ■ Management 86
 ■ Master in Finance (berufsbegleitend) 88
 ■ Molekulare Ernährungswissenschaft 90
 ■ Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie 92
 ■ Organic Agriculture and Food Systems 94
 ■ Wirtschaftsinformatik 96
 ■ Wirtschaftswissenschaftliches Lehramt 98

PROMOTIONSSTUDIENGÄNGE

■ Agrarwissenschaften (Dr. sc. agr.)	102
■ Naturwissenschaften (Dr. rer. nat.)	104
■ Wirtschaftswissenschaften (Dr. oec.)	106
Bachelor-Master-System	110
Die Universität und ihre Einrichtungen	114
Wichtige Adressen	118
Campusplan	124
Anfahrtsplan	126
Impressum	128





Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Studieninteressierte,

“Und, was willst Du nach dem Abi machen?” Diese Frage haben Sie bestimmt schon gefühlte hundert Mal gehört: Von Eltern, Oma, Onkel und Freunden. Aber was darauf antworten? Was, wenn Sie noch nicht wissen, ob Sie überhaupt studieren möchten, welcher Studiengang zu Ihnen passt oder an welcher Hochschule Sie sich bewerben sollen?

Mit dieser Broschüre möchten wir Sie auf Ihrer Suche nach dem passenden Studiengang unterstützen. Wenn Sie sich über das Studienangebot der Universität Hohenheim informieren möchten, stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten offen:

Erste Möglichkeit: Diese Broschüre zur Hand nehmen. Hier finden Sie jeden Studiengang, den man an der Universität Hohenheim studieren kann, in Form eines Kurzprofils dargestellt. Sie erhalten je Studiengang kurz und übersichtlich alle wichtigen Informationen über Studienziele, Studieninhalte/-struktur, mögliche Berufsfelder, Bewerbungsfristen und Zulassungsmodalitäten. Weitere Informationen finden Sie unter den jeweils angegebenen Links.

Zweite Möglichkeit: Informations- und Beratungsangebote nutzen und vor Ort ins Studium reinschnuppern (siehe ab Seite 8 “Informations- und Beratungsmöglichkeiten”).

Dritte Möglichkeit: Die Zentrale Studienberatung fragen! Dafür sind wir da: telefonisch, persönlich und per E-Mail. Wir informieren und beraten Sie gerne zu sämtlichen Fragen rund um Ihre Studienwahl – insbesondere bei Fragen zur Aufnahme eines Studiums an der Universität Hohenheim.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre und viel Erfolg bei der Studienwahl!

Ihre Zentrale Studienberatung

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Das Team der Zentralen Studienberatung (ZSB) berät und informiert Studieninteressierte und Studierende zu Fragen bezogen auf die Aufnahme und die Durchführung eines Studiums, insbesondere eines Studiums an der Universität Hohenheim.

HOMEPAGE

www.uni-hohenheim.de/zsb

E-MAIL-SERVICE

zsb@uni-hohenheim.de

TELEFON-SPRECHSTUNDE

0711 459-22064
Mo, Do 10 – 12 Uhr
Di 14 – 16 Uhr

PERSÖNLICHE BERATUNG

Ohne Anmeldung:
Mo, Do 14 – 16 Uhr
Di 10 – 12 Uhr
oder nach Terminvereinbarung
Emil-Wolff-Str. 14, EG, 70599 Stuttgart

ORIENTIEREN**HOCHSCHULMESSEN**

Eine gute Möglichkeit, sich aus erster Hand und unverbindlich über verschiedene Hochschulen und Studienmöglichkeiten zu informieren, bieten Hochschulfestivals.

Messepräsenz der Universität Hohenheim:
www.uni-hohenheim.de/hochschulfestivals

SELBSTTESTS ZUR STUDIENORIENTIERUNG

Erkunden der eigenen Interessen, Fähigkeiten und Werte sowie der dazu möglicherweise passenden Ausbildungen und Studiengänge.

Orientierungstest: www.was-studiere-ich.de
Lehrertest: www.bw-cct.de

BEST-TRAINING

Zweitägiges Entscheidungs- und Zielfindungstraining für Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Gymnasien zum Thema "Studien- und Berufsorientierung".

Termine & Anmeldung:
www.bw-best.de

INFORMIEREN ONLINE**INFO-PORTALE**

Studieren an der Universität Hohenheim
www.uni-hohenheim.de/zsb-studieninteressierte

Studieninformation Baden-Württemberg
www.studieren-in-bw.de

Studieninformationen deutschlandweit
www.hochschulkompass.de, www.studienwahl.de

INFORMIEREN VOR ORT**STUDIENINFORMATIONSTAG**

Studententag 2019 – Next stop: Campus Hohenheim
20. November 2019, Biologiezentrum, Garbenstr. 30,
Campus der Universität Hohenheim.

www.uhoh.de/studententag, keine Anmeldung erforderlich

BACHELOR-INFOTAGE

Die Informationsveranstaltungen zu den Studiengängen an der Universität Hohenheim können Ihnen bei Ihrer Studienentscheidung weiterhelfen. Hier erfahren Sie Grundlegendes über:

- Studienaufbau und -struktur
- Studieninhalte und mögliche Vertiefungs-/Profilrichtungen
- Vorpraktika, Pflichtpraktika, freiwillige Praktika
- mögliche Berufsfelder
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede ähnlicher Studiengänge
- Zulassungsvoraussetzungen und Bewerbung
- Rund ums Studium: Wohnen, Kosten & Finanzierung
- Campus der Universität (Campus-Tour)

Termine & Anmeldung:
www.uni-hohenheim.de/bachelor-infotag

STUDENT.IN FÜR EINEN TAG

Kommen Sie als „Student.in für einen Tag“ an die Universität Hohenheim und erleben Sie den Uni-Alltag hautnah. Unsere studentischen Mentoren begleiten Sie auf dem Campus und vermitteln Ihnen einen authentischen Einblick in Ihren Wunschstudiengang.

Teilnahmebedingungen und Anmeldung:
www.uni-hohenheim.de/studi-fuer-1-tag

**SCHNUPPERSTUDIUM:
SCHÜLERVORLESUNGSVERZEICHNIS**

Zusammenstellung von Vorlesungen des 1. Studienjahres (1. und 2. Semester) für alle Bachelor-Studiengänge an der Universität Hohenheim: echte Vorlesungen hören, den Campus-Hohenheim kennenlernen und Uni-Luft schnuppern.

Schüler-Vorlesungsverzeichnis:
www.uni-hohenheim.de/schueler-vvz

STUDIERN OHNE ABITUR

In Baden-Württemberg gibt es verschiedene Möglichkeiten, auch ohne Abitur ein Studium an der Universität zu beginnen, z.B. mit einer beruflichen Qualifikation oder mit der Fachhochschulreife. Die genauen Voraussetzungen und weitere Informationen finden Sie hier:

www.uni-hohenheim.de/studieren-ohne-abitur

Beratung nach Terminvereinbarung: zsb@uni-hohenheim.de

NOCH FRAGEN?**“LAST MINUTE” STUDIENBERATUNG
AM TAG DER OFFENEN TÜR**

Information und Beratung zum Hohenheimer Studienangebot, zu Fragen rund ums Studium sowie zum Bewerbungsverfahren kurz vor Bewerbungsschluss für das Wintersemester.

6. Juli 2019, www.uni-hohenheim.de/offene-uni



WWW.FACEBOOK.COM/UNIHOHENHEIM

**ZWEI
JAHRE
VOR DEM ABI****EIN
JAHR
VOR DEM ABI****NACH
DEM ABI****ERSTE ORIENTIERUNG: ABI, UND DANN?****SAMMELN UND ABWÄGEN!****Meine ersten Berufs- und Studienideen?**

- Welche Berufsfelder interessieren mich besonders?
- Was kann ich besonders gut? (Meine Fähigkeiten)
- Was würde mir Spaß machen? (Meine Interessen)
- Was ist mir in meinem Leben wichtig? (Meine Werte, Ziele)

Studium oder Berufsausbildung?

Ich möchte studieren, aber ...

- welcher Studiengang/welche Studiengänge interessiert/en mich?
- welche Hochschulart passt zu mir: DH, FH, PH oder Uni?
- an welchem Studienort?
- was kostet ein Studium und wie lässt es sich finanzieren?

KONKRETISIEREN UND EINGRENZEN!**Stimmen meine Vorstellungen über das Studium mit der Realität überein?**

- Studienaufbau, -inhalte, -schwerpunkte
- persönliche Voraussetzungen (Studienanforderungen)?
- formale Voraussetzungen (Zulassungsvoraussetzungen)?
- mögliche Berufsfelder, Arbeitsmarktchancen?

→ Informations- und Beratungsangebote nutzen (s. Seite 8 – 10)

→ Alternativen entwickeln: Welchen Studiengang kann ich mir alternativ vorstellen zu studieren?

→ Termine und Fristen im Blick behalten!

ENTSCHEIDEN UND TÄTIG WERDEN!**Ich habe mein Wunschstudium gefunden!**

- Wie läuft das Bewerbungsverfahren ab?
- Welche Unterlagen brauche ich für die Bewerbung um einen Studienplatz?
- Werden ggf. Vorpraktika verlangt, die ich einplanen muss?
- Wie sieht meine private Zeitplanung (Urlaub, Praktika etc.) aus?
- Termine und Fristen im Blick behalten!

Ich möchte studieren, weiß aber noch nicht, welcher Studiengang zu mir passt.

- Informations- und Beratungsangebote nutzen (s. Seite 8 – 10)

DIE UNIVERSITÄT HOHENHEIM

EINE MODERNE UNIVERSITÄT MIT 200-JÄHRIGER TRADITION

Die Ursprünge der Universität Hohenheim reichen bis in das Jahr 1818 zurück. Das Schloss stammt aus dem 18. Jahrhundert. Hohenheim selbst wird erstmals um 1100 urkundlich erwähnt.

König Wilhelm I. von Württemberg schuf in Hohenheim eine landwirtschaftliche Unterrichts-, Versuchs- und Musteranstalt. Ziel war es, durch die Entwicklung der Landwirtschaft besser gegen Hungersnöte gewappnet zu sein. Die Akademie wurde 1847 zur landwirtschaftlichen Hochschule erhoben. Im Jahre 1967 erhielt die Hochschule den Namen "Universität Hohenheim".

Im 20. Jahrhundert erfuhr die Universität ihren bislang stärksten Ausbau. Seither vereinigen sich die Agrarwissenschaften zusammen mit Natur-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zu einem einzigartigen Profil.

Die Universität Hohenheim feierte 2018 ihr 200-jähriges Jubiläum mit zahlreichen Veranstaltungen. Basierend auf 200 Jahre Geschichte ist die Universität heute führend in der Erforschung und Vermittlung zukunftsweisender Themen. Interessenten haben die Möglichkeit bei verschiedenen Veranstaltungen die zukunftsweisende Arbeit der Universität kennen zu lernen. Ebenso bietet die Universität ein spannendes kulturelles Programm an. Das Angebot finden Sie auf der Homepage der Universität:

www.uni-hohenheim.de/veranstaltungskalender

ZAHLEN UND FAKTEN

- drei Fakultäten: Agrarwissenschaften, Naturwissenschaften sowie Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- 13 Bachelor-Studiengänge, 26 Master-Studiengänge in Vollzeit, ein berufsbegleitender Master-Studiengang und drei Promotionsstudiengänge
- Kooperation mit anderen Universitäten, vor allem mit der Universität Stuttgart: drei Bachelor- und drei Master-Studiengänge werden in Kooperation angeboten
- rund 10.000 immatrikulierte Studierende
- mehr als insgesamt 2.000 Mitarbeiter
- ca. 1.400 internationale Studierende
- Forschungsschwerpunkte sind: Bioökonomie, Globale Ernährungssicherung und Ökosystemforschung sowie Gesundheitswissenschaften

IMMER BESSER DURCH INNOVATIVE LEHRE

Die Universität Hohenheim begreift die Integration von Forschung und Lehre als Voraussetzung für exzellente akademische Lehre. Sie hat sich mit dem preisgekrönten Projekt „**Humboldt reloaded**“ deutschlandweit als einer der Vorreiter im Bereich des **forschungsorientierten Lernen** schon in den Bachelor-Studiengängen positioniert. Darüber hinaus wirbt die Universität Hohenheim regelmäßig erfolgreich Projekte ein, mit denen die Lehre strategisch weiterentwickelt wird und von denen die Studierenden in hohem Maße profitieren:

Das Projekt „**STEP up! – Stärkung der Studieneingangsphase**“ setzt auf der strukturellen Ebene an und unterstützt die Fakultäten bei der Weiterentwicklung ihrer Studiengänge. Gemeinsames Ziel ist die Steigerung des Studienerfolgs und der Studienzufriedenheit. Dazu wird zum Beispiel in den Blick genommen, wie die Studiengänge ein ausreichendes Maß an Flexibilität für die Bedürfnisse einer zunehmend heterogenen Studierendenschaft bieten können. Außerdem hat das Projekt zum Ziel, das Informationsangebot weiterzuentwickeln. Schon für Studieninteressierte soll ein möglichst klares Bild der Chancen wie auch der Herausforderungen des Studiums gezeichnet werden, um nachhaltige Studienentscheidungen treffen zu können.

Das Projekt „**STEPS³ – Denken. Schreiben. Forschen**“ sorgt für eine stärkere Integration des forschenden Lernens, der wissenschaftlichen Schreibdidaktik und der Förderung mathematisch-statistischer Kompetenzen in die Curricula der Hohenheimer Studiengänge. Zudem entstehen spezielle Angebote für Studierende wie z.B. Mathe-Vorkurse, Vorbereitungskurse für Nachschreibeklausuren und Schreibtutorien.

„**HOMA! – Hohenheim macht!**“ zielt auf die Stärkung der Gründerkultur mit Schwerpunkt auf Unternehmensgründungen in der Bioökonomiebranche ab. Es wird fakultätsübergreifend gearbeitet, denn alle drei Fakultäten wirken an der Umsetzung mit.

MACHEN SIE MEHR AUS IHREM STUDIUM!

“F.I.T.” steht für “Fähigkeiten entdecken, Interessen wecken und Talente bewusst machen”. F.I.T. ist eine Weiterbildungsplattform, die alle Angebote der Universität Hohenheim bündelt. Egal ob europäischer Wirtschaftsführerschein, MS-Office Kurse oder Seminare gegen Prüfungsangst. Hier können Sie Kompetenzen, die über Ihr Studium hinausgehen, erwerben. Dies führt nicht nur zu einem erfolgreichen Studium sondern erleichtert auch den Berufseinstieg.

Die “**Lernwerkstatt**” bietet Studierenden Kurse und Materialien, die dabei unterstützen sollen, das Studium erfolgreich zu meistern. Hierzu gehört vor allem ein regelmäßig stattfindendes Seminarprogramm zu Lern- und Arbeitstechniken wie z.B. Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben, Einführung in verschiedene Lesetechniken sowie Kurse zum Thema Lernen im Studium, Entspannung oder Stressbewältigung. Zu all diesen Themen können zudem von der Lernwerkstatt bereit gestellte Bücher in der Zentralbibliothek ausgeliehen werden. Ein Sprechstunden-Angebot für Fragen rund um das Lernen und die Vorbereitung auf Prüfungen ergänzen das Angebot.

Mit “**Humboldt reloaded**” bringt die Universität Hohenheim die Forschung zu den Studierenden und die Studierenden zur Forschung. Die Studierenden werden von Beginn an für die Wissenschaft und forschungsorientiertes Lernen begeistert. Sie arbeiten in kleinen Forschungsgruppen, in denen neue Arbeits- und Lehrmethoden eingesetzt werden. So werden neben der reinen Wissensvermittlung die überfachlichen Handlungs- und Gestaltungskompetenzen gefördert.



WAS BIETET HOHENHEIM NOCH?

Das Wahrzeichen der Universität Hohenheim ist das Schloss Hohenheim mit seinem attraktiven **Botanischen und Exotischen Garten**. In der riesigen Grünanlage, die zum Campus gehört, können Sie sich zwischen zwei Vorlesungen ausruhen, sich mit Ihren Kommilitonen treffen oder für die nächste Prüfung lernen.

Hohenheim ist eine **Campus-Uni**. Das heißt Hörsäle, Institute, PC-Räume, Mensa und Bibliotheken sind innerhalb weniger Minuten zu Fuß zu erreichen. Sogar die Sportanlagen und Wohnheime sind in unmittelbarer Nähe. Deshalb ist die Universität Hohenheim eine “Universität der kurzen Wege”.

Die **Stuttgarter Innenstadt** mit ihrem bunten Nachtleben, kulturellen Angeboten und vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten ist mit Bus und U-Bahn in ca. 30–40 Minuten leicht zu erreichen.

Aber auch auf dem Campus gibt es eine Fülle von **Freizeitangeboten**. Egal ob Sie musik-, theater- gastronomie- oder sportbegeistert sind, der Campus Hohenheim bietet für jeden Geschmack ein Highlight. Zusätzlich gibt es drei Museen: Deutsches Landwirtschaftsmuseum, Zoologisches und Tiermedizinisches Museum und das Museum zur Geschichte Hohenheims.

In der **Thomas Müntzer Scheuer (TMS)** organisieren der Allgemeine Studierenden-ausschuss (ASTA) und Fachschaften über das ganze Jahr ein Programm mit Partys, Konzerten oder Vorträgen. Studentische Feste und ein Café sind fester Teil der Campuskultur.





BACH·E·LOR OF SCI·ENCE BACH·E·LOR OF ARTS ['bætʃə.lə]

Der Bachelor bildet die Basis im gestuften Studiensystem. Hier werden die wichtigsten Grundlagen und Methoden des jeweiligen Faches erworben.

Die Bachelor-Studiengänge der Universität Hohenheim haben jeweils eine Regelstudienzeit von sechs Semestern und umfassen 180 Credit Points. Wer das Studium erfolgreich beendet, erhält mit dem “Bachelor of Science” oder “Bachelor of Arts” den ersten akademischen Grad und zudem einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Dieser qualifiziert ebenso zur Fortsetzung des Studiums mit einem Master.

STECKBRIEF	
Abschluss	Bachelor of Science
Regelstudienzeit	6 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulzugangsberechtigung (HZB) • Studienorientierungsverfahren www.was-studiere-ich.de
Keine Zulassungsbeschränkung	unbegrenzte Studienplatzanzahl
Bewerbung <ul style="list-style-type: none"> • in das 1. Fachsemester: nur zum WS • in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS 	Bewerbungsfrist: 30. September Bewerbungsfrist: 30. September Bewerbungsfrist: 31. März
Sprachkenntnisse	Deutsch-Nachweis für internationale Bewerber: www.uhoh.de/deutsch
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Die Agrarbiologie beschäftigt sich mit den komplexen biologischen Systemen von Pflanzen, Tieren und Boden im Agrarsektor. Die Anwendung dieses naturwissenschaftlichen Wissens auf konkrete Problemstellungen der modernen Agrarproduktion erlaubt eine Optimierung und Weiterentwicklung der weltweiten Agrarsysteme im Sinne von Nahrungsmittelsicherheit, Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Akzeptanz.

STUDIENZIELE

Studierende können nach Abschluss des Studiums beispielsweise agrarbiologische Verfahren auf ihre Eignung für eine bestimmte Aufgabenstellung beurteilen und anwenden. Sie können anwendungsorientierte Lösungen für komplexe Problemstellungen entwickeln.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Der Studiengang bereitet Sie darauf vor, biologische Systeme im Bereich des Agrarsektors umfassend zu analysieren und zu verstehen. Hierfür erlernen Sie die grundlegenden biologischen Mechanismen, moderne laboranalytische Methoden und Verfahren der Biostatistik und Bioinformatik. Sie werden in die naturwissenschaftlichen Kernfächer eingeführt und erwerben in den agrarischen Kernfächern das Verständnis von Agrarsystemen. Im Vertiefungsstudium können Sie sich aus einem umfangreichen Lehrangebot ein

individuelles Profil zusammenstellen und Sie erstellen mit der Bachelor-Arbeit ihre erste eigene wissenschaftliche Arbeit.

In den Studiengang ist ein Berufspraktikum integriert. Vorstudienpraktika sind sinnvoll und können dafür angerechnet werden. Ein einsemestriges forschungsorientiertes agrarbiologisches Projekt führt Sie an Forschungsansätze und wissenschaftliche Fragen heran.

Im Vertiefungsstudium haben Sie vielfältige Möglichkeiten, mit Wahl- und Wahlpflichtmodulen Ihr eigenes Profil zu erstellen. Durch die Wahl eines Profils können Sie sich auf ein attraktives Berufsfeld oder eine Branche vorbereiten. Folgende Profile werden angeboten:

- Pflanzenwissenschaften
- Analytik in den Pflanzenwissenschaften
- Nutztierbiologie
- Molekulare Tierwissenschaften
- Landschaftsökologie
- Evolution und Ökologie
- Bodenwissenschaften
- Agrarsysteme der Tropen
- Kommunikation und Beratung
- Wetter und Klima

NACH DEM BACHELOR

• **Weiterführende Master an der Universität Hohenheim:** Agrarwissenschaften, Biologie, Bioeconomy, Crop Sciences, Environmental Protection & Agricultural Food Production, Environmental Science - Soil, Water and Biodiversity, Earth and Climate System Science, Landscape Ecology

• **Mögliche Berufsfelder:** Die zunehmende Bedeutung der Molekularbiologie und der erhöhte Bedarf an Nahrungsmittelsicherheit sowie an Umwelt- und Ressourcenschutz sorgen für gute Berufsaussichten wenn Sie sich anschließend in einem agrar- oder naturwissenschaftlichen Master-Programm weiterqualifizieren. Sie können danach in Forschung, Produktentwicklung und Qualitätssicherung in vielen Bereichen der Industrie sowie als Sachverständige in Behörden und Verbänden oder internationalen Organisationen tätig werden. Dazu zählen:

- Fachministerien, Umwelt- und Agrarbehörden
- Fachpressewesen und Öffentlichkeitsarbeit
- Futtermittel-, Tier- und Pflanzenzüchtungsunternehmen
- Landschaftsplanungsbüros
- Mikrobiologische oder diagnostische Laboratorien
- Universitäten und andere Forschungseinrichtungen (z.B. Pharma, Diagnostika)
- Unternehmensberatungen und Vertrieb

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung | Pflichtpraktikum | Bewerbungsinfos

- ▶ www.uni-hohenheim.de/agrarbio-bsc
- ▶ www.uni-hohenheim.de/bewerbung-bsc
- ▶ www.uni-hohenheim.de/pflichtpraktikum
- ▶ agrar.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Bachelor of Science
Regelstudienzeit	6 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulzugangsberechtigung (HZB) • Studienorientierungsverfahren www.was-studiere-ich.de
Keine Zulassungsbeschränkung	unbegrenzte Studienplatzanzahl
Bewerbung	<ul style="list-style-type: none"> • in das 1. Fachsemester: zum WS zum SS • in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS
Sprachkenntnisse	Deutsch-Nachweis für internationale Bewerber: www.uhoh.de/deutsch
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Der Bachelor-Studiengang Agrarwissenschaften bereitet Sie darauf vor, die vielfältigen Zusammenhänge in der landwirtschaftlichen Produktion zu verstehen. Sie erlernen, ökologische und ökonomische Auswirkungen abzuschätzen, Probleme und Herausforderungen zu erkennen und landwirtschaftliche Produktionssysteme weiter zu entwickeln. Damit qualifizieren Sie sich für ein interessantes Berufsfeld.

STUDIENZIELE

Der Bachelor-Studiengang Agrarwissenschaften bietet den Studierenden eine breite wissenschaftliche und gleichzeitig praxisnahe Ausbildung. Nach Abschluss des Studiums können Studierende beispielsweise Probleme in der landwirtschaftlichen Produktion erkennen und Lösungen dafür ausarbeiten. Sie können Umweltwirkungen von landwirtschaftlichen Produktionsverfahren abschätzen und die Rolle der Landwirtschaft in der Wertschöpfungskette analysieren.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Im Grundstudium werden wir mit Ihnen die relevanten naturwissenschaftlichen und ökonomischen Grundlagen der Landwirtschaft behandeln und Sie werden in die agrarischen Kernfächer eingeführt. Im Vertiefungsstudium können Sie sich aus einem umfangreichen Lehrangebot ein individuelles Profil mit Forschungsorientierung, Praxis-

orientierung oder freier Orientierung zusammenstellen. Als Abschluss erstellen Sie mit der Bachelor-Arbeit Ihre erste eigene wissenschaftliche Arbeit. In den Studiengang ist ein Berufspraktikum integriert.

Im Vertiefungsstudium haben Sie vielfältige Möglichkeiten, Ihr Studium mit Wahl- und Wahlpflichtmodulen nach Ihren persönlichen Interessen stärker praxisorientiert, forschungsorientiert oder mit freier Orientierung auszurichten. Zudem können Sie Profile wählen, die auf ein attraktives Berufsfeld oder eine Branche vorbereiten. Folgende Profile werden angeboten:

- Kulturpflanzenwissenschaften
- Nutztierwissenschaften
- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus
- Agrartechnik
- Bodenwissenschaften
- Agrarsysteme der Tropen
- Energetische und Stoffliche Nutzung von Biomasse
- Kommunikation und Beratung
- Landschaftsökologie
- Wetter und Klima

NACH DEM BACHELOR

• **Weiterführende Master an der Universität Hohenheim:** Agrarwissenschaften, Agribusiness, Bioökonomie, Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie, alle englischsprachigen Master-Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften.

• **Mögliche Berufsfelder:** Absolventen finden auf landwirtschaftlichen Betrieben direkte Möglichkeiten, die Studieninhalte anzuwenden. Zu den weiteren Berufsfeldern für Absolventen gehören:

- Agrarrohstoffverarbeitung,
- Agrar- und Verfahrenstechnik,
- Fachministerien, Umwelt- und Agrarbehörden,
- Unternehmensberatung, Vertrieb, Fachpressewesen,
- Lebensmittelindustrie,
- Pflanzenbau, Pflanzenschutz, Pflanzenzüchtung,
- Tierernährung, Tierhaltung, Tierzüchtung,
- Universitäten und außeruniversitäre

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung | Pflichtpraktikum | Bewerbungsinfos

- www.uni-hohenheim.de/aw-bsc
- www.uni-hohenheim.de/bewerbung-bsc
- www.uni-hohenheim.de/pflichtpraktikum
- agrar.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Bachelor of Science
Regelstudienzeit	6 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulzugangsberechtigung (HZB) • Studienorientierungsverfahren www.was-studiere-ich.de
Zulassungsbeschränkung	100 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren <ul style="list-style-type: none"> • Auswahlkriterien 	<ul style="list-style-type: none"> • Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) → <i>Gewichtung: 50%</i> • Fachnote (Biologie, Chemie oder Physik) → <i>Gewichtung: 40%</i> • Berufsausbildung bzw. -erfahrung, Praktika, besondere Qualifikationen, außerschulische Leistungen → <i>Gewichtung: 10%</i>
Bewerbung <ul style="list-style-type: none"> • in das 1. Fachsemester: nur zum WS • in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS 	Bewerbungsfrist: 15. Juli Bewerbungsfrist: 15. Juli Bewerbungsfrist: 15. Januar
Sprachkenntnisse	Deutsch-Nachweis für internationale Bewerber: www.uhoh.de/deutsch
Akkreditierung	nein

KURZBESCHREIBUNG

Die Biologie beschäftigt sich mit den komplexen Phänomenen des Lebens und hat sich auf Basis weitreichender Forschungsergebnisse zu einem bedeutenden Innovationsmotor entwickelt. Unser Bachelor-Studiengang Biologie verbindet Grundlagenausbildung mit hochspannender vertiefender Projektarbeit in biologischen Instituten, Forschungs Kooperationen und interdisziplinären Lehrveranstaltungen. Zudem bestätigt das aktuelle CHE Ranking die Spitzenposition dieses Studiengangs.

STUDIENZIELE

Die Ziele des Studiums sind: Aufbau eines umfassenden Verständnisses für interdisziplinäre Zusammenhänge und Fragestellungen; Vermittlung experimenteller Methoden-Repertoires; Entwicklung der Fähigkeit zu wissenschaftlichem Arbeiten in den verschiedenen Teildisziplinen der Biologie.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Das anspruchsvolle Studium fordert und fördert eigenverantwortliches Studieren und ermöglicht bereits im Grundstudium die Mitarbeit an Forschungsprojekten. Das Studium umfasst neben einer grundlegenden naturwissenschaftlichen Ausbildung in den Fächern Mathematik, Physik, Chemie und Biologie eine breite Einführung in die verschiedenen Fachrichtungen der modernen Biologie. Die Studierenden entscheiden sich nach dem 2-jährigen Grundstudium für die Vertiefung eines der folgenden Fachgebiete:

- Bioanalytik
- Botanik
- Genetik
- Mikrobiologie
- Pflanzenphysiologie
- Physiologie
- Zoologie

Diese Vertiefung wird ergänzt durch eine umfassende, vorwiegend praktisch orientierte Ausbildung im Fachbereich Biologische Signale. Abgerundet wird das Fächerspektrum durch weitere grundlagen- und berufsorientierende Module. Zum Pflichtangebot des Studienganges gehört auch ein zoologisches Praktikum.

NACH DEM BACHELOR

- **Weiterführende Master an der Universität Hohenheim:** Biologie, Ernährungsmedizin, Molekulare Ernährungswissenschaft, Food Biotechnology, Earth and Climate System Science
- **Mögliche Berufsfelder:** Das Bachelor-Studium Biologie bereitet auf verschiedene Arbeitsbereiche der modernen "Life Sciences" in Industrie und Wissenschaft vor:
 - biomedizinische Forschung und Entwicklung in der Pharmazeutischen Industrie
 - Forschungsanstalten des Bundes und der Länder und der Lebensmittelindustrie
 - botanische und zoologische Gärten, Museen
 - Umwelt- und Naturschutz, Landesplanung
 - Journalismus (Medien und Verlage)

WEITERE INFORMATIONEN

- Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung | Bewerbungsinfos
- www.uni-hohenheim.de/bio-bsc
 - www.uni-hohenheim.de/bewerbung-bsc
 - natur.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Bachelor of Arts
Regelstudienzeit	6 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulzugangsberechtigung (HZB) • Studienorientierungsverfahren www.bw-cct.de (Lehrertest)
Zulassungsbeschränkung	22 Studienplätze (Universität Stuttgart)
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	<ul style="list-style-type: none"> • Auswahlkriterien <p>Auswahlverfahren Stufe 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) → <i>Gewichtung 50%</i> • Fachnote (Biologie, Chemie, Physik, Mathematik oder Naturwissenschaft und Technik) → <i>Gewichtung 50%</i> • Berufsausbildung (-0,1 Notenpunkte) <p>Auswahlverfahren Stufe 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtnote Auswahlverfahren Stufe 1 • Ergebnis des Auswahlgesprächs → <i>Bildung einer Durchschnittsnote</i>
Auswahlgespräch	Ende Juli – Bitte den angegebenen Zeitraum freihalten!
Bewerbung an der Universität Stuttgart	<ul style="list-style-type: none"> • in das 1. Fachsemester: nur zum WS • in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS <p>Bewerbungsfrist: 15. Juli</p> <p>Bewerbungsfrist: 15. Juli</p> <p>Bewerbungsfrist: 15. Januar</p>
Sprachkenntnisse	Deutsch-Nachweis für internationale Bewerber: www.uhoh.de/deutsch
Akkreditierung	nein

KURZBESCHREIBUNG

Die Biologie beschäftigt sich mit den komplexen Phänomenen des Lebens und erforscht die grundlegenden Wechselwirkungen zwischen Molekülen, Zellen, Organismen und Lebensgemeinschaften. Den Lehramtsstudierenden wird ein weit gefächerter Einblick in die vielfältigen Teilbereiche der Biologie vermittelt.

Das Fach Biologie studiert man an der Universität Hohenheim. Das zweite Lehramtsfach studiert man an der Universität Stuttgart oder der Universität Tübingen. Die pädagogische Ausbildung erhalten die Studierenden an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg.

Für Kandidaten, die in Baden-Württemberg in den öffentlichen Schuldienst zugelassen werden wollen, gelten bezüglich der Fächerkombination bestimmte Vorgaben. Informationen hierzu und allgemein rund um das Lehramtsstudium finden Sie im Infoportal Lehramt auf der Homepage der Universität Stuttgart.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Das Grundstudium widmet sich der grundlegenden Ausbildung in den Fachbereichen der allgemeinen, molekularen und organismischen Biologie, Botanik und Zoologie. Im Hauptstudium werden neben den naturwissenschaftlichen Grundlagen der Chemie und Biochemie, die für den Biologieunterricht relevanten Vertiefungsbereiche der Biologie behandelt. Dazu zählen die Genetik, die Mikrobiologie, die Pflanzenphysiologie, die Physiologie der Tiere und die Ökologie.

Zudem erhalten Studierende eine wissenschaftliche und anwendungsbezogene Ausbildung in der biologischen Fachdidaktik. Am Ende des Studiums steht die Bachelorarbeit, welche wahlweise in einem der verschiedenen Fachbereiche der kooperierenden Universitäten angefertigt werden kann.

NACH DEM BACHELOR

- **Weiterführende Master an der Universität Hohenheim:** Master of Education Biologie Lehramt an Gymnasien
- **Mögliche Berufsfelder:**
 - Lehrer für das Fach Biologie in Gymnasien (nach Absolvieren des Masters und des Referendariats)
 - private und öffentliche Unternehmen
 - Selbstständigkeit

WEITERE INFORMATIONEN

- Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung | Bewerbungsinfos
- www.uni-hohenheim.de/bio-ba
 - www.uni-hohenheim.de/bewerbung-bsc
 - www.uni-stuttgart.de/studium/bewerbung/erstsemester/
 - natur.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Bachelor of Science
Regelstudienzeit	6 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulzugangsberechtigung (HZB) • Studienorientierungsverfahren www.was-studiere-ich.de
Zulassungsbeschränkung	45 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	<ul style="list-style-type: none"> • Auswahlkriterien
	<ul style="list-style-type: none"> • Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) → Gewichtung: 56% • Fachnote (Profilfach Ernährungs-/Agrar-/Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium oder eine Note aus Biologie, Chemie, Physik, Mathematik) → Gewichtung: 28% • Berufsausbildung bzw. -erfahrung, Praktika, besondere Qualifikationen, außerschulische Leistungen → Gewichtung: 16%
Bewerbung	
<ul style="list-style-type: none"> • in das 1. Fachsemester: nur zum WS • in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS 	Bewerbungsfrist: 15. Juli Bewerbungsfrist: 15. Juli Bewerbungsfrist: 15. Januar
Sprachkenntnisse	Deutsch-Nachweis für internationale Bewerber: www.uhoh.de/deutsch
Akkreditierung	nein

KURZBESCHREIBUNG

Der Bachelor-Studiengang Ernährungsmanagement und Diätetik stellt einen innovativen und interdisziplinär aufgestellten Studiengang dar, der die bisher fehlende Brücke von der klassisch forschungsorientierten hin zur anwendungsorientierten Ernährungswissenschaft schlägt. Neben naturwissenschaftlichen und biomedizinischen Inhalten wird fundiertes Wissen im Fachbereich Diätetik vermittelt, das durch fachübergreifende ernährungspsychologische und ökonomische Grundlagenkenntnisse ergänzt wird.

STUDIENZIELE

Die Absolventen besitzen grundlegendes Wissen in den naturwissenschaftlichen Disziplinen. Dieses wird ergänzt durch breit angelegte Kenntnisse in ernährungsphysiologischen und ernährungsmedizinischen Wissensgebieten. Sie können auf fundiertes Wissen in diätetischen und psychologisch-kommunikativen Bereichen zurückgreifen. Die Absolventen sind somit in der Lage, ernährungswissenschaftliche Informationen zu bewerten, in einen anwendungsorientierten Kontext zu übertragen und anzuwenden. Gesundheitsökonomisches Grundlagenwissen ergänzt die fachliche Qualifikation. Hierdurch steht ihnen eine Vielzahl interessanter Berufsfelder im Ernährungs- und Gesundheitswesen offen.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Im ersten Studienjahr werden biologische und chemische Grundlagen sowie erste Inhalte in diätetischen, medizinischen und ernährungspsychologischen Stoffgebieten vermittelt. Das zweite und dritte Studienjahr zeichnet sich durch eine intensive Vertiefung der biomedizinischen und diätetischen Fachinhalte aus. Neben fachübergreifendem Wissen in Statistik und Ernährungspsychologie werden den Studierenden ökonomische und lebensmittelmikrobiologische Kenntnisse vermittelt. Ab dem vierten Fachsemester ist eine individuelle Profilbildung im Rahmen der Wahlmodule möglich.

Mit der Bachelor-Arbeit beenden die Studierenden das Studium. Die Arbeit können sie in einem ernährungswissenschaftlichen Fachgebiet der Fakultät durchführen. Sie wird in der Regel als theoretische oder empirisch-experimentelle Arbeit angefertigt.

NACH DEM BACHELOR

- **Weiterführende Master an der Universität Hohenheim:** Biologie, Ernährungsmedizin, Molekulare Ernährungswissenschaft, Food Biotechnology, Food Science and Engineering
- **Mögliche Berufsfelder:**
 - Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehakliniken, Pflegeeinrichtungen und Arztpraxen
 - Ernährungstherapie inklusive Ernährungs- und Gesundheitsberatung
 - Organisationen und Einrichtungen des Gesundheitswesens (z.B. Krankenkassen)
 - Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung
 - Patienten- und Verbraucherverbände
 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 - Entwicklungshilfe

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung | Bewerbungsinfos

- www.uni-hohenheim.de/emd
- www.uni-hohenheim.de/bewerbung-bsc
- natur.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Bachelor of Science
Regelstudienzeit	6 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulzugangsberechtigung (HZB) • Studienorientierungsverfahren www.was-studiere-ich.de
Zulassungsbeschränkung	85 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	<ul style="list-style-type: none"> • Auswahlkriterien
	<ul style="list-style-type: none"> • Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) → Gewichtung: 56% • Fachnote (Profilfach Ernährungs-/Agrar-/Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium oder eine Note aus Biologie, Chemie, Physik, Mathematik) → Gewichtung: 28% • Berufsausbildung, Praktika, besondere Qualifikationen, außerschulische Leistungen → Gewichtung: 16%
Bewerbung	
<ul style="list-style-type: none"> • in das 1. Fachsemester: nur zum WS • in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS 	Bewerbungsfrist: 15. Juli Bewerbungsfrist: 15. Juli Bewerbungsfrist: 15. Januar
Sprachkenntnisse	Deutsch-Nachweis für internationale Bewerber: www.uhoh.de/deutsch
Akkreditierung	nein

KURZBESCHREIBUNG

Die Ernährungswissenschaft beschäftigt sich mit der menschlichen Ernährung im Allgemeinen und dabei insbesondere mit der Erforschung der Wirkung von Nahrungsmittel-inhaltsstoffen auf die komplexen Regulationsmechanismen des Körpers und damit deren Einfluss auf die Gesundheit. Der Schwerpunkt des Bachelor-Studienganges Ernährungswissenschaft liegt auf der Vermittlung naturwissenschaftlicher und biomedizinischer Grundlagen.

STUDIENZIELE

Absolventen besitzen neben einer fundierten naturwissenschaftlichen Grundlagenausbildung, ein breit angelegtes fachspezifisches Wissen. Sie kennen die Nahrungsmittel-inhaltsstoffe in ihrer strukturellen Vielfalt, Wirkung und Metabolisierung. Bau und Funktionen von Körper und Organen beherrschen sie ebenso wie die Mechanismen der Stoffwechselregulation. Darüber hinaus können Absolventen auf erste Erfahrungen im Umgang mit biochemischen und molekularbiologischen Arbeitsmethoden zurückgreifen. Sie besitzen fachübergreifende Schlüsselqualifikationen und sind in der Lage, die interdisziplinären Zusammenhänge des Fachgebietes zu überblicken.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Im ersten Studienjahr werden vorwiegend naturwissenschaftliche Grundlagen in Chemie, Biologie, Physik und Mathematik vermittelt. Das erworbene Wissen festigen die Studierenden durch Übungen und Praktika in den universitätseigenen Laboren.

Aufbauend auf diesen Grundlagen erwerben Studierende im zweiten und dritten Studienjahr umfassende Kenntnisse in den Kernfächern der Ernährungswissenschaft. So werden zum Beispiel Lehrveranstaltungen in Biochemie, Physiologie, Lebensmittelchemie und Immunologie angeboten. Zu Beginn des dritten Fachsemesters wählen sie verbindlich eine von drei Fachkombinationen aus dem Bereich Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie. Individuelle Schwerpunkte setzen sie durch fachspezifische und fachübergreifende Wahlmodule.

Ein studienbegleitendes Berufspraktikum gibt Studierenden erste Einblicke in mögliche Arbeitsbereiche. Mit der Bachelorarbeit beenden sie das Studium. Die Arbeit können sie als Literatur- oder experimentelle Arbeit anfertigen.

NACH DEM BACHELOR

- **Weiterführende Master an der Universität Hohenheim:** Biologie, Ernährungsmedizin, Molekulare Ernährungswissenschaft, Food Biotechnology, Food Science and Engineering

Mögliche Berufsfelder:

- Forschung/Entwicklung
- Qualitätssicherung in der Lebensmittelindustrie
- Öffentlichkeitsarbeit und Entwicklungshilfe

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung | Bewerbungsinfos

- www.uni-hohenheim.de/ew
- www.uni-hohenheim.de/bewerbung-bsc
- natur.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Bachelor of Arts
Regelstudienzeit	6 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulzugangsberechtigung (HZB) • Studienorientierungsverfahren www.was-studiere-ich.de
Zulassungsbeschränkung	99 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren • Auswahlkriterien	<ul style="list-style-type: none"> • Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) • Berufsausbildung, Praktika, besondere Qualifikationen, außerschulische Leistungen
Bewerbung • in das 1. Fachsemester: nur zum WS • in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS	Bewerbungsfrist: 15. Juli Bewerbungsfrist: 15. Juli Bewerbungsfrist: 15. Januar
Sprachkenntnisse	Deutsch-Nachweis für internationale Bewerber: www.uhoh.de/deutsch
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Die Kommunikationswissenschaft beschäftigt sich mit der Massenkommunikation und der öffentlichen Individualkommunikation (z. B. in Online-Foren). Das Studium in Hohenheim vermittelt medien- und kommunikationswissenschaftliche Grundlagen. Es zeichnet sich durch eine fundierte methodische Ausbildung aus. Inhalte aus Politik- und Wirtschaftswissenschaften ergänzen das Hohenheimer Profil.

STUDIENZIELE

Die Studierenden sollen in der Lage sein, kommunikationsrelevante Themen eigenständig und systematisch zu bearbeiten. Dazu zählen:

- Sachverhalte beschreiben, erklären und systematisch hinterfragen
- eigene Forschungs- und Kommunikationskonzepte entwickeln
- sozialwissenschaftliche Methoden zur Datenerhebung und Datenanalyse anwenden

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Der Bachelor-Studiengang umfasst ein Grund- und ein Vertiefungsstudium von je drei Semestern. Das Grundstudium vermittelt Grundkenntnisse in:

- Kommunikationswissenschaft
- Kommunikationspolitik
- Journalistik
- Medienwirkungsforschung
- Onlinekommunikation
- Werbung

Die Studierenden erlernen Methoden zur Datenerhebung und statistische Auswertungsverfahren, indem sie diese in Methodenprojekten anwenden. Hinzu kommen Lehrangebote aus den Wirtschaftswissenschaften und aus der Politikwissenschaft.

Das Vertiefungsstudium besteht aus drei Wahlpflichtmodulen und aus zwei Vertiefungsmodulen in den Bereichen Wirtschafts- und Politikwissenschaften. Die Studierenden können zwischen folgenden Wahlpflichtmodulen wählen:

- Public Relations
- Soziologie und Sozialpsychologie der Kommunikation
- Medienpsychologie
- Politische Kommunikation
- Markt- und Mediaforschung
- Onlinekommunikation

Das Vertiefungsstudium endet mit der Bachelorarbeit.

Darüber hinaus üben die Studierenden in Seminaren Schlüsselkompetenzen (fachliche, persönliche, zwischenmenschliche und methodische Fähigkeiten). Diese können sie selbst nach ihrem Schwerpunkt wählen. In der vorlesungsfreien Zeit müssen die Studierenden außerdem mindestens acht Wochen lang ein studienbezogenes Praktikum ableisten.

NACH DEM BACHELOR

- Weiterführende Master an der Universität Hohenheim: Kommunikationswissenschaft und Medienforschung, Kommunikationsmanagement

Mögliche Berufsfelder:

- Kommunikationsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit
- Werbung
- Verlags- und Medienmanagement
- Markt-, Medien- und Meinungsforschung
- Politikberatung
- Journalismus
- Online-Branche

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung | Bewerbungsinfos

- www.uni-hohenheim.de/kowi-ba
- kowi.uni-hohenheim.de
- www.uni-hohenheim.de/bewerbung-bsc
- wiso.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Bachelor of Science
Regelstudienzeit	6 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulzugangsberechtigung (HZB) • Studienorientierungsverfahren www.was-studiere-ich.de
Zulassungsbeschränkung	40 Studienplätze (Universität Stuttgart)
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	<ul style="list-style-type: none"> • Auswahlkriterien • Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) • Fachnote (Chemie, Biologie) • Berufsausbildung, Praktika, besondere Qualifikationen, außerschulische Leistungen
Bewerbung an der Universität Stuttgart	<ul style="list-style-type: none"> • in das 1. Fachsemester: nur zum WS • in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS
Bewerbungsfrist:	15. Juli 15. Juli 15. Januar
Sprachkenntnisse	Deutsch-Nachweis für internationale Bewerber: siehe Regelung der Universität Stuttgart
Akkreditierung	nein

KURZBESCHREIBUNG

Das Studium der Lebensmittelchemie wird von der Universität Stuttgart in Zusammenarbeit mit der Universität Hohenheim angeboten.

Lebensmittelchemie ist eine spezielle Disziplin der Chemie, die aus dem gesetzlichen Auftrag, einen sicheren Umgang mit Lebensmitteln, kosmetischen Mitteln und anderen Bedarfsgegenständen zu gewähren, entstanden ist. Neben der zentralen Aufgabe des Verbraucherschutzes im Rahmen der Lebensmitteluntersuchung und -kontrolle befasst sich das Fach auch mit Problemstellungen zur Futtermittelsicherheit sowie zunehmend mit Fragen der Ernährung und Gesundheit, d.h. mit den funktionellen Eigenschaften von Lebensmitteln und Lebensmittelinhaltsstoffen.

STUDIENZIELE

Primäres Ziel der Lebensmittelchemie ist es, die Kenntnisse über die Zusammensetzung der Lebensmittel, über die darin ablaufenden Reaktionen und die Wechselwirkungen ihrer Inhaltsstoffe laufend zu erweitern. Lebensmittel sind zumeist Teile pflanzlicher und tierischer Organismen und daher i.d.R. sehr kompliziert aufgebaute biologische Systeme. Die Gewinnung und Erzeugung der Lebensmittelrohstoffe und ihre Lagerung, Zubereitung und Verarbeitung im Haushalt, in Gewerbe und Industrie führen zu vielen strukturellen und physikalischen Veränderungen und zu mannigfaltigen chemischen und biochemischen Reaktionen der Inhaltsstoffe. Das Verständnis der dabei ablaufenden Vorgänge und die ernährungsphysiologischen Anforderungen sind Grundlagen für die ständige Verbesserung der Qualität und Sicherheit der Lebensmittel und der technologischen Verfahren. Daher liegt ein Schwerpunkt auf der Erarbeitung und Weiterentwicklung von chemischen, biochemischen, molekularbiologischen und mikrobiologischen Analysemethoden, vorrangig mit dem Ziel der quantitativen Erfassung von Lebensmittelinhaltsstoffen.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Ziel ist eine moderne und breit angelegte Grundausbildung in Lebensmittelchemie, die neben den chemischen Kernfächern ausdrücklich die "Schnittstellen" der Chemie zu den Lebensmittelwissenschaften einschließt. Damit wird eine solide und zeitgemäße Ausbildung gewährleistet, die über die Kernkompetenz in Lebensmittelchemie hinaus auch zu erfolgreicher interdisziplinärer Arbeit in den Life Sciences, z.B. mit Lebensmitteltechnologien oder Ernährungswissenschaftlern qualifiziert. Das Profil liefert Kompetenzen, die jenseits aktueller Trends auch zukünftigen Herausforderungen gerecht werden. Dementsprechend beinhaltet der Studiengang neben der mathematisch-naturwissenschaftlichen Grundausbildung sowie der Vermittlung der Kernfächer Anorganische, Organische und Physikalische Chemie auch eine obligatorische Grundausbildung in Chemie und Analytik der Lebensmittel und Bedarfsgegenstände, Biologie und speziell Mikrobiologie, Instrumenteller Analytik sowie Lebensmittel- und Futtermittelrecht.

BERUFSFELDER

- öffentlicher Dienst, z.B. Lebensmitteluntersuchung und -überwachung, landwirtschaftliche Untersuchungsanstalten, Umweltschutz, Ministerien und Behörden, Gerichtsmedizin, Forschungsanstalten, Verbraucherberatung
- freie Wirtschaft, z.B. Handelslaboratorien, Lebensmittel-, Kosmetik-, Bedarfsgegenstände-, Futtermittel-, Tabak-, Chemische- und Pharmaindustrie, Laborgerätehersteller, Trinkwassergewinnung, Industrieverbände, Journalismus
- Lebensmittelforschung

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung | Bewerbungsinfos

- www.uni-stuttgart.de/studieren/angebot
- www.uni-stuttgart.de/studium/bewerbung/erstsemester
- natur.uni-hohenheim.de/bachelor

STECKBRIEF	
Abschluss	Bachelor of Science
Regelstudienzeit	6 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulzugangsberechtigung (HZB) • Studienorientierungsverfahren www.was-studiere-ich.de
Zulassungsbeschränkung	125 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren <ul style="list-style-type: none"> • Auswahlkriterien 	<ul style="list-style-type: none"> • Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) → Gewichtung: 50% • Fachnote (Biotechnologie, Chemie, Biologie, Physik oder Ernährungslehre bzw. Ernährungslehre mit Chemie) → Gewichtung: 25% • Berufsausbildung bzw. -erfahrung, Praktika, besondere Qualifikationen, außerschulische Leistungen → Gewichtung: 25%
Bewerbung <ul style="list-style-type: none"> • in das 1. Fachsemester: nur zum WS • in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS 	Bewerbungsfrist: 15. Juli Bewerbungsfrist: 15. Juli Bewerbungsfrist: 15. Januar
Sprachkenntnisse	Deutsch-Nachweis für internationale Bewerber: www.uhoh.de/deutsch
Akkreditierung	nein

KURZBESCHREIBUNG

Der Bachelor-Studiengang Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie setzt sich mit der wissenschaftlichen Methodik zur Entwicklung technischer Prozesse für die Herstellung von Produkten für die Lebensmittel- und Gesundheitsbranche auseinander. Die Studierenden werden in die natur- und ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen eingeführt und erwerben Kenntnisse über biochemische Reaktionen sowie mikro- und molekularbiologische Methoden.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Im ersten Studienjahr werden den Studierenden vorwiegend anwendungsrelevante naturwissenschaftliche Grundlagenkenntnisse in Biologie, Chemie, Physik und Mathematik vermittelt. Außerdem findet eine Einführung in die Grundlagen der Life-Science-Technologien statt.

Im zweiten Studienjahr erwerben die Studierenden fachspezifische Grundlagen in technologisch und naturwissenschaftlich orientierten Modulen. Sie eignen sich Kenntnisse über biochemische Reaktionen sowie mikrobielle, molekularbiologischen und analytische Methoden für technische Behandlungsprozesse von natürlichen Stoffen an. Nach dem zweiten Studienjahr verfügen sie über fundiertes Wissen über grundlegende Prozesse und technische Verfahren zur Be- und Verarbeitung von biologischen Ausgangsstoffen. In Praktika werden die Studierenden diese Inhalte vertiefen. Zudem besteht im vierten Semester erstmals die Möglichkeit, dass sie aus einem breiten Angebot spezifischer Module (z.B. Verpackungstechnik, Lebensmittelhygiene) zwei Wahlpflichtmodule belegen.

Das dritte Studienjahr dient der Vertiefung fachspezifischer Inhalte (z.B. Milch-, Getreide-, Biotechnologie) und zur Aneignung fachübergreifender Schlüsselqualifikationen (z.B. BWL, Präsentationstechniken). Die Studierenden können nun wissenschaftliche Aufgabenstellungen aus den individuell gewählten Fachbereichen bearbeiten, Zusammenhänge erschließen und die Erkenntnisse in die Praxis übertragen. Mit der Anfertigung der Bachelorarbeit demonstrieren sie die Befähigung, wissenschaftlich zu arbeiten.

NACH DEM BACHELOR

- **Weiterführende Master an der Universität Hohenheim:** Biologie, Ernährungsmedizin, Molekulare Ernährungswissenschaft, Food Biotechnology, Food Science and Engineering
- **Mögliche Berufsfelder:**
 - Forschung und Entwicklung in der Lebensmittel-/Biotechnologiebranche
 - Produktion und Qualitätssicherung in der Lebensmittel-/Biotechnologiebranche
 - Forschungsanstalten des Bundes und der Länder
 - Journalismus (Medien und Verlage)
 - öffentlicher Dienst
 - Unternehmensberatungen

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung | Bewerbungsinfos

- www.uni-hohenheim.de/lb
- www.uni-hohenheim.de/bewerbung-bsc
- natur.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Bachelor of Science
Regelstudienzeit	6 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulzugangsberechtigung (HZB) • Studienorientierungsverfahren www.was-studiere-ich.de
Keine Zulassungsbeschränkung	unbegrenzte Studienplatzanzahl
Bewerbung	<ul style="list-style-type: none"> • in das 1. Fachsemester: zum WS zum SS • in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS
Sprachkenntnisse	Deutsch-Nachweis für internationale Bewerber: www.uhoh.de/deutsch
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Im Bereich nachwachsender Rohstoffe und Bioenergie geht es darum, den Rohstoffwandel von fossilen zu biogenen Ressourcen umzusetzen. Dies beinhaltet einerseits die landwirtschaftliche Produktion der nachwachsenden Rohstoffe und andererseits die Verfahren der stofflichen und energetischen Nutzung zur Gewinnung von Strom, Wärme und Kraftstoffen.

STUDIENZIELE

Der Bachelor-Studiengang Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie bereitet die Studierenden auf ein expandierendes Berufsfeld vor. Absolventen können verfahrenstechnische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Fragen analysieren. Sie können Verfahrensalternativen und konkurrierende Verfahren bewerten und Folgewirkungen aufzeigen. Im Studium wird insbesondere Wert auf Anwendungsbezug, Persönlichkeitsentwicklung und Praxisnähe gelegt. Neben den fachlichen Kompetenzen fördert das Studium auch Sozialkompetenzen. Dazu gehören z. B. Teamfähigkeit und Kommunikationsgeschick. Die Studierenden legen so den Grundstein für eine erfolgreiche berufliche Tätigkeit im Bereich der Erneuerbaren Energien oder für eine Fortsetzung des Studiums in einem fachverwandten Master-Programm.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Der Studiengang bereitet Sie darauf vor, die gesamte Prozesskette von der Erzeugung der Rohstoff- und Energiepflanzen bis zum Produkt wissenschaftlich zu analysieren, sowie nach den Prinzipien von Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit zu bewerten. Während des Grundstudiums erlernen Sie die relevanten theoretischen und praktischen Grundlagen und Sie werden in die Verfahren der stofflichen und energetischen Verwertung der Rohstoffe eingeführt. Im Vertiefungsstudium haben Sie umfassende Möglichkeiten, eigene Stärken gezielt und profilbildend zu vertiefen. Das Bachelor-Studium schließt mit der Bachelor-Arbeit ab. Um den Bezug zur Praxis zu halten, ist ein vierwöchiges Berufspraktikum in den Studiengang integriert.

Im Vertiefungsstudium haben Sie vielfältige Möglichkeiten, mit Wahl- und Wahlpflichtmodulen Ihr eigenes Profil zu gestalten:

- Technologien zur Nutzung von Biomasse als Rohstoffbasis
- Pflanzenproduktionssysteme
- Boden/Pflanzenernährung
- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus
- Agrarsysteme der Tropen
- Kommunikation und Beratung
- Landschaftsökologie für Agrarwissenschaften
- Wetter und Klima

NACH DEM BACHELOR

- **Weiterführende Master an der Universität Hohenheim:** Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie, Agrarwissenschaften, Agricultural Economics, Agribusiness, Bioeconomy, Erdsystemwissenschaft.
- **Mögliche Berufsfelder:** Es bestehen vielseitige Berufsmöglichkeiten in Forschung, Entwicklung, Management und Verfahrenstechnik. Im Vordergrund stehen Unternehmen in der Rohstoff verarbeitenden Industrie:
 - Energieerzeuger und -versorger sowie Energiehandel
 - Betreiber von Biomasse-Konversionsanlagen
 - Unternehmen in Pflanzenbau und -züchtung
 - Ingenieurbüros, Unternehmensberatung
 - Behörden und Verbände im Bereich Erneuerbare Energien und Bioökonomie
 - Universitäten und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen

WEITERE INFORMATIONEN

- Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung | Pflichtpraktikum | Bewerbungsinfos
- www.uni-hohenheim.de/nawaro-bsc
 - www.uni-hohenheim.de/bewerbung-bsc
 - www.uni-hohenheim.de/pflichtpraktikum
 - agrar.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Bachelor of Science
Regelstudienzeit	6 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulzugangsberechtigung (HZB) • Studienorientierungsverfahren www.was-studiere-ich.de
Zulassungsbeschränkung	60 Studienplätze (Universität Stuttgart)
Hochschuleigenes Auswahlverfahren • Auswahlkriterien	<ul style="list-style-type: none"> • Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) • Berufsausbildung, Praktika, besondere Qualifikationen, außerschulische Leistungen
Bewerbung an der Universität Stuttgart • in das 1. Fachsemester: nur zum WS • in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS	Bewerbungsfrist: 15. Juli Bewerbungsfrist: 15. Juli Bewerbungsfrist: 15. Januar
Sprachkenntnisse	Deutsch-Nachweis für internationale Bewerber: siehe Regelung der Universität Stuttgart
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Der Kooperationsstudiengang Wirtschaftsinformatik beschäftigt sich mit der Entwicklung und dem Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien in Unternehmen und in der Verwaltung. Im Mittelpunkt stehen die Architektur betrieblicher computergestützter Informationssysteme, das Management der Ressource „Information“ sowie Planung und Organisation der Systementwicklung inkl. der Programmierung.

Eine Besonderheit des Studiengangs ist die Verbindung der Kompetenzen zweier Universitäten. Die Universität Hohenheim und die Universität Stuttgart bieten ihn gemeinsam an. Die Veranstaltungen wechseln zwischen den Standorten Hohenheim, Stuttgart-Innenstadt und Stuttgart-Vaihingen. Die Bewerbung und Zulassung erfolgt an der Universität Stuttgart.

STUDIENZIELE

Die Praxis erwartet Absolventen, die Informations- und Kommunikationstechnologien und Anwendungen aus betriebswirtschaftlicher und technischer Sicht betrachten.

Zwei Tätigkeits-Schwerpunkte sind denkbar:

- Konzentration auf den Prozess der Gestaltung von Informationssystemen mit eher techniknahen Berufen wie z.B. Systemanalytiker, Datenbankspezialist und Software-Ingenieur.
- Betriebswirtschaftliche Anwendung von Informationssystemen und Management der Ressource Information in IT-nahen und betriebswirtschaftlichen Berufen wie z.B. Anwendungsbetreuer, IT-Koordinator in Fachabteilungen oder bei Unternehmensberatungen.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

1. - 3. Semester:

Im Grundstudium erwerben Studierende zunächst Kenntnisse in Mathematik, Statistik und Methodenwissen. Darauf aufbauend erweitern sie ihr Wissen um Kenntnisse aus den Bereichen Informatik, Wirtschaftsinformatik sowie Betriebswirtschaftslehre.

4. - 6. Semester:

Im Vertiefungsstudium ab dem 4. Semester erwerben Studierende zusätzliche Kenntnisse nach ihren persönlichen Neigungen. Diese wählen sie aus den Gebieten der Wirtschaftsinformatik, Informatik und der Betriebswirtschaftslehre. Die Bachelorarbeit kann zu einem frei gewählten Thema aus dem Gebiet der Wirtschaftsinformatik an den Universitäten bearbeitet werden. Eine Kooperation mit Unternehmen ist ebenfalls möglich.

NACH DEM BACHELOR

- Weiterführende Master an der Universität Hohenheim: Wirtschaftsinformatik
- Mögliche Berufsfelder: Wirtschaftsinformatiker arbeiten in Unternehmen aller Branchen, die Informations- und Kommunikationstechnik zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse einsetzen:
 - Systemanalytiker
 - Datenbankspezialist oder Software-Ingenieur
 - betriebswirtschaftliche Berufe wie z.B. Anwendungsbetreuer
 - IT-Koordinator in Fachabteilungen
 - Unternehmensberater

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung | Bewerbungsinfos

- www.uni-hohenheim.de/winfo-bsc
- www.winfohost.de
- www.uni-hohenheim.de/bewerbung-bsc
- wiso.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Bachelor of Science
Regelstudienzeit	6 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> Hochschulzugangsberechtigung (HZB) Studienorientierungsverfahren www.bw-cct.de (Lehrertest)
Zulassungsbeschränkung	128 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	<ul style="list-style-type: none"> Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) Berufsausbildung, Praktika, besondere Qualifikationen, außerschulische Leistungen
Auswahlkriterien • in das 1. Fachsemester: nur zum WS • in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS	Bewerbungsfrist: 15. Juli Bewerbungsfrist: 15. Juli Bewerbungsfrist: 15. Januar
Sprachkenntnisse	Deutsch-Nachweis für internationale Bewerber: www.uhoh.de/deutsch
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Der Studiengang Wirtschaftspädagogik integriert wirtschaftswissenschaftliche und erziehungswissenschaftliche Inhalte. Das Studium qualifiziert zum einen zu einer Tätigkeit in Industrie und Wirtschaft. Zum anderen ist die Lehre im höheren Schuldienst an kaufmännischen und beruflichen Schulen (u.a. Berufsschulen, Wirtschaftsgymnasien) möglich. Für eine Lehrbefähigung an kaufmännischen Schulen muss nach diesem Bachelor-Studium anschließend das Master-Studium Wirtschaftswissenschaftliches Lehramt absolviert werden.

STUDIENZIELE

Die Studierenden

- lernen, wissenschaftliche Erkenntnisse einzuordnen, auszubauen und zu verknüpfen.
- entwickeln methodisch-analytische Fähigkeiten, um Methoden und Kenntnisse kontextspezifisch anzuwenden.
- sehen ökonomische Probleme in ihrem gesellschaftlichen Zusammenhang.
- erkennen, beurteilen und wenden Lösungsmöglichkeiten und -verfahren an.

- erlangen erziehungswissenschaftliche Kenntnisse zur Vermittlung von Wissen.
- erlangen schulpraktische Erfahrungen an kaufmännischen und beruflichen Schulen.
- wenden die erlangten Fähigkeiten und Kenntnisse innerhalb betriebspraktischer Studien an.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Der Studiengang umfasst je ein dreisemestriges Grund- und Profilstudium. Zu den behandelten Fachgebieten im Grundstudium gehören: Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Erziehungswissenschaft, Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Rechtswissenschaft sowie mathematische und statistische Methoden. Das Profilstudium besteht aus schul- und betriebspraktischen Studien und fünf Fächern. Drei Fächer sind vorgegeben. Diese sind: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Allgemeine Volkswirtschaftslehre und das Pflicht-Profilfach Wirtschaftspädagogik.

Für die Wahl der beiden anderen Profulfächer bestehen zwei Alternativen:

- Studienrichtung I: zwei weitere wirtschaftswissenschaftliche Profulfächer wie z.B. Rechnungswesen, Management, Marktorientiertes Management etc.
- Studienrichtung II: Man wählt ein zweites Fach (zum Teil an der Universität Stuttgart angeboten): Geschichte und politische Wissenschaft, Mathematik, Deutsch, Englisch, Sport, Evangelische Theologie oder Katholische Theologie.

Zusätzlich absolvieren die Studierenden im Bereich der Wirtschaftspädagogik ein vierwöchiges Schulpraktikum sowie ein mindestens zweimonatiges Betriebspraktikum (Praktische Studien). Das selbständige Verfassen der Bachelor-Arbeit ist für das sechste Semester vorgesehen.

NACH DEM BACHELOR

- Weiterführende Master an der Universität Hohenheim: Wirtschaftswissenschaftliches Lehramt, Management, Economics, International Business and Economics.

Mögliche Berufsfelder:

- Tätigkeit als Lehrer an kaufmännischen und beruflichen Schulen. Dafür ist eine Weiterqualifizierung im entsprechenden Master notwendig.
- Direkter Einstieg in den Beruf bei Unternehmen, Verbänden und öffentlicher Verwaltung in dem Bereich der gewählten Vertiefung.
- Freie Berufe z. B. als Wirtschaftsprüfer, Steuerberater etc.

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung | Bewerbungsinfos

- www.uni-hohenheim.de/wipaed-bsc
- wipaed.uni-hohenheim.de
- www.uni-hohenheim.de/bewerbung-bsc
- wiso.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Bachelor of Science
Regelstudienzeit	6 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulzugangsberechtigung (HZB) • Studienorientierungsverfahren www.was-studiere-ich.de
Zulassungsbeschränkung	819 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren • Auswahlkriterien	<ul style="list-style-type: none"> • Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) • Berufsausbildung, Praktika, besondere Qualifikationen, außerschulische Leistungen
Bewerbung • in das 1. Fachsemester: nur zum WS • in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS	Bewerbungsfrist: 15. Juli Bewerbungsfrist: 15. Juli Bewerbungsfrist: 15. Januar
Sprachkenntnisse	Deutsch-Nachweis für internationale Bewerber: www.uhoh.de/deutsch
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Der Studiengang Wirtschaftswissenschaften in Hohenheim verknüpft betriebs- und volkswirtschaftliche Kompetenzen mit rechts- und sozialwissenschaftlichen Inhalten in verschiedenen Profilen („Hohenheimer Modell“). Neben den betriebswirtschaftlichen Grundlagen lernen Studierende, einzelwirtschaftliches Wissen in gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge einzuordnen. Studierende können in diesem Studiengang einen Doppelabschluss von zwei Universitäten erwerben. Dafür studieren die Teilnehmer die ersten beiden Jahre in Hohenheim und das dritte Jahr an unserer Partneruniversität in Liège (Belgien). Französischkenntnisse werden vorausgesetzt.

STUDIENZIELE

Im Studium entwickeln die Studierenden methodisch-analytische Fähigkeiten, um Methoden und Kenntnisse kontextspezifisch anzuwenden. Diese Kompetenzen befähigen zu einer selbständigen Erweiterung wissenschaftlicher Erkenntnisse, um ökonomische

Probleme in ihrem gesellschaftlichen Zusammenhang zu sehen und Lösungsmöglichkeiten zu erkennen, zu beurteilen und anzuwenden.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Der Studiengang umfasst ein dreisemestriges Grundstudium und ein dreisemestriges Profilstudium. Im Grundstudium erwerben Studierende Grundlagenkenntnisse in Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Rechtswissenschaft, Sozialwissenschaften sowie mathematische und statistische (quantitative) Methoden.

Die Studierenden können ihrem Studium ein individuelles Profil geben, indem sie einen von zehn Profildbereichen wählen:

- Empirische Wirtschaftsforschung
- Gesundheitsmanagement
- Information Systems & Supply Chains
- Internes Management
- Rechnungswesen und Steuern
- Finance
- Human Resource Management
- International Business and Economics
- Marktorientierte Unternehmensführung
- Wettbewerb, Marktversagen und Staat

In diesem Profildbereich sind fünf Module zu absolvieren. Alle Studierenden belegen die verbindlichen Fächer Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Allgemeine Volkswirtschaftslehre sowie einen freien Wahlbereich mit vier Modulen. Das selbständige Verfassen der Bachelor-Arbeit ist für das 6. Semester vorgesehen.

NACH DEM BACHELOR

- Weiterführende Master an der Universität Hohenheim: Management, Economics, International Business and Economics, Wirtschaftswissenschaftliches Lehramt.

- Mögliche Berufsfelder: Je nach gewähltem Profil bieten sich den Absolventen berufliche Entfaltungsmöglichkeiten in unterschiedlichsten Bereichen wie zum Beispiel:

- Profil Betriebswirtschaftslehre: Finanzwirtschaft und Bankbereich, Marketing und Vertrieb, Marktforschung, Wirtschaftsförderung, Unternehmensführung, Unternehmensberatung, Personalwesen, Controlling etc.
- Profil Volkswirtschaftslehre: private Unternehmen, öffentliche Verwaltung, Kammern und Verbände, internationale Organisationen.
- Internationales Profil: Unternehmen der Exportwirtschaft, multinationale Unternehmen, Banken, internationale Organisationen, private und öffentliche Wirtschaftsorganisationen.
- Profil Gesundheitsmanagement: Management sozialer Einrichtungen (Krankenhäuser, Seniorenheime), Pharma- und Medizingerätehersteller, Interessenverbände (Kassenärztliche Vereinigung, Verbraucherschutz) etc.

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung | Bewerbungsinfos

- www.uni-hohenheim.de/wiwi-bsc
- www.uni-hohenheim.de/bewerbung-bsc
- wiso.uni-hohenheim.de



MAS-TER OF SCI-ENCE [ma:stə]

Das Studium mit dem Master fortsetzen: Je nach Ausrichtung des gewählten Master-Studiengangs kann man sein vorheriges Studium weiter vertiefen oder neue Wissensgebiete erschließen.

Die Master-Studiengänge der Universität Hohenheim haben eine Regelstudienzeit von vier Semestern und umfassen 120 Credit Points. Wer das Master-Studium erfolgreich beendet, erhält die Abschlussbezeichnung "Master of Science". Damit steht neben dem Berufseinstieg der Weg zur Promotion offen.

STECKBRIEF	
Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Keine Zulassungsbeschränkung	unbegrenzte Studienplatzanzahl
Bewerbung	<ul style="list-style-type: none"> • in das 1. Fachsemester: zum WS zum SS • in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS
Sprachkenntnisse	Deutsch-Nachweis für internationale Bewerber: www.uhoh.de/deutsch
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Weltweit befindet sich die Landwirtschaft in einem tiefgreifenden Wandel. Landschafts-, Umwelt- und Ressourcenschutz sind die Aufgaben der Zukunft. Die vielfältigen interdisziplinären Zusammenhänge gilt es zu erforschen. Der Studiengang bietet hierfür beste Voraussetzungen mit seiner Vielzahl an Fachgebieten, Wissenschaftlern und Projekten.

STUDIENZIELE

Der Master-Studiengang vermittelt ein umfassendes Spektrum an theoretischem und fachlichem Wissen und ist so vielfältig wie die Fragestellungen, mit denen sich Agrarwissenschaftler befassen dürfen.

Studierende erlernen:

- spezifische, fachlich vertiefende Kenntnisse
- den Umgang mit wissenschaftlichen Methoden
- wissenschaftliches Arbeiten
- naturwissenschaftliche Zusammenhänge zu erfassen, zu übertragen und lösungsorientiert zu analysieren
- Problemlösungsansätze systematisch zu erarbeiten
- im Team strukturiert und zielorientiert zu arbeiten.

Nach dem Abschluss können die Studierenden als Führungskräfte in vielfältigen Berufsfeldern tätig sein. Für wissenschaftlich Interessierte bietet sich auch die weitere Qualifikation in einer Promotion an.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Im ersten Studienjahr belegen die Studierenden je nach Fachrichtung eine vorgegebene Anzahl an Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen. Details zu den Regelungen der verschiedenen Fachrichtungen bzw. der Möglichkeit, fachrichtungsfrei zu studieren, finden sich im Studienplan.

Das zweite Studienjahr dient der individuellen Profilierung. Etwa 280 Module stehen zur Auswahl. Die Studierenden können entweder ein sehr detailliert fachspezifisches oder ein fachübergreifendes Profil wählen. Außerdem eignet sich dieses Studienjahr auch sehr gut für ein Auslandssemester.

Im zweiten Studienjahr wird auch die Master-Arbeit erstellt. Die Studierenden haben sechs Monate Zeit, um diese selbstständig und nach wissenschaftlichen Methoden anzufertigen. Wahlweise können eigene Fragestellungen in internen oder externen Bereichen oder aber Themenfelder in bestehenden Projekten (national und international) durchgeführt werden.

BERUFSFELDER

Die Absolventen haben sowohl auf dem nationalen als auch auf dem internationalen Arbeitsmarkt gute Chancen. Mögliche Tätigkeitsfelder sind:

- Planung und Entwicklung
- Unterricht und Beratung
- Marketing und Vertrieb
- Management
- Öffentlichkeitsarbeit und Pressewesen
- Forschung und Lehre
- Qualitätssicherung
- Entwicklungshilfe
- Gutachterwesen

Potenzielle Arbeitgeber sind u.a.:

- Hochschulen und andere Forschungs- und Lehrinrichtungen
- Behörden im Agrar- und Umweltbereich
- Unternehmen im Agrar-, Gartenbau-, Umwelt-, Energietechnikbereich sowie in der Wasserwirtschaft
- Unternehmen im Zuliefererbereich, in der Verarbeitung und im Handel
- Dienstleistungsunternehmen
- Verbände oder Genossenschaften im Agrar-, Umwelt- und Ökologiebereich
- Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung | Bewerbungsinfos

- ▶ www.uni-hohenheim.de/aw-msc
- ▶ www.uni-hohenheim.de/bewerbung-msc
- ▶ agrar.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	60 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	ja, siehe Zulassungssatzung
Bewerbung	
<ul style="list-style-type: none"> in das 1. Fachsemester: zum WS zum SS in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS 	Bewerbungsfrist: 15. Juli Bewerbungsfrist: 15. Januar Bewerbungsfrist: 15. Juli Bewerbungsfrist: 15. Januar
Sprachkenntnisse	Deutsch-Nachweis für internationale Bewerber: www.uhoh.de/deutsch
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Agribusiness ist ein betriebswirtschaftlicher Studiengang mit einem speziellen Augenmerk auf dem landwirtschaftlichen Sektor. Die interdisziplinäre Ausbildung kombiniert Inhalte der agrar- und der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Hohenheim. Die Studierenden profitieren von der Fächervielfalt beider Fakultäten.

STUDIENZIELE

Ziel dieses management- und betriebswirtschaftlich orientierten Master-Studienganges ist es, die Studierenden als Führungsnachwuchs für Unternehmen und Institutionen des Agribusiness in den Arbeitsmarkt zu entlassen. Nach dem Studium verfügen sie über:

- breites ökonomisches Basiswissen
- Kenntnisse in Agrar-, Umwelt- und Verbraucherfragen
- analytisch-konzeptionelle Fähigkeiten
- innovatives und eigenständiges Denken
- fachliche und soziale Kompetenz

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Im ersten Studienjahr erlangen die Studierenden neben den Pflichtmodulen zu ihren jeweiligen Vorbildungen ergänzendes Fachwissen. Studierende mit agrar- oder naturwissenschaftlicher Vorbildung qualifizieren sich zusätzlich in wirtschaftswissenschaftlichen

Fächern: Betriebswirtschaftslehre, Qualitätsmanagement, Marketing Controlling oder International Business. Studierende mit wirtschaftswissenschaftlichem Hintergrund erwerben zusätzlich Fachwissen in pflanzlicher und tierischer Produktionstechnik oder der Agrartechnik.

Im zweiten Studienjahr stehen sowohl klassische und wirtschaftswissenschaftliche Fächer als auch produktionstechnische Fächer der Agrarwissenschaften zur Auswahl. Der Studiengang trägt so den Veränderungen des Agrarsektors Rechnung, denn der Trend geht weg von der Primärproduktion hin zur wachsenden Branche der Lebensmittelverarbeitung und -vermarktung. Zukunftsträchtige Themen wie Lebensmittelsicherheit, nachhaltige Produktion und Ressourcenschonung sind dabei ständig im Fokus der Lehre und Forschung. Das vierte Fachsemester ist für die Master-Thesis vorgesehen.

BERUFSFELDER

Die Studierenden erhalten ein breites Profil. Mit ihrem Abschluss sind sie damit bestens für das Management in der Agrar- und Ernährungswirtschaft gerüstet. Die breite Ausbildung bereitet auf vielfältige Aufgabenfelder vor. Dazu gehören:

- Marketing und Produktmanagement
- Unternehmensleitung und Organisation
- Consulting entlang der Agro-Food Wertschöpfungskette
- Forschung und Entwicklung
- Öffentlichkeitsarbeit und Pressewesen
- Kundenmanagement
- Handel (Vertrieb, Ein- und Verkauf)
- Qualitätsmanagement
- Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement
- Forschungs- und Lehrtätigkeit an Universitäten
- Genossenschafts- und Verbundwesen.

Potenzielle Arbeitgeber sind:

- Unternehmen des Agrar- und Ernährungsgewerbes
- Verbände und Behörden im Agrar- und Umweltsektor
- Genossenschaften
- Consulting- und Dienstleistungsunternehmen, z. B. Banken und Versicherungen
- Werbeagenturen oder Unternehmensberatungen
- Organisationen in der Entwicklungszusammenarbeit
- Forschungseinrichtungen

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung | Bewerbungsinfos

- ▶ www.uni-hohenheim.de/agribusiness
- ▶ www.uni-hohenheim.de/bewerbung-msc
- ▶ agrar.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Unterrichtssprache	Englisch
Zulassungsbeschränkung	30 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	ja, siehe Zulassungssatzung
Bewerbung	
<ul style="list-style-type: none"> in das 1. Fachsemester: nur zum WS 	Deutsche, EU-Angehörige Bewerbungsfrist: 15. Juli Nicht-EU-Angehörige Bewerbungsfrist: 15. März
<ul style="list-style-type: none"> in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS 	Bewerbungsfrist: 15. Juli Bewerbungsfrist: 15. Januar
Sprachkenntnisse	Nachweis Englischkenntnisse siehe Zulassungssatzung
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Das forschungsorientierte Studium behandelt die ökonomischen und agrarpolitischen Beziehungen zwischen der internationalen Agrar- und Ernährungswirtschaft, der Umwelt sowie der ländlichen Räume. In diesem vom DAAD geförderten englischsprachigen und internationalen Masterprogramm sind Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit zentrale Themen.

STUDIENZIELE

In diesem Studiengang wird sowohl großer Wert auf eine fundierte Ausbildung in Bezug auf wirtschaftswissenschaftliche Theorien und Methoden gelegt, wie auch auf ihre Anwendung auf konkrete Probleme und Zusammenhänge im internationalen Agrar- und Ernährungssektor. Der Studiengang zielt darauf ab, Agrarwissenschaftler auch in Bezug auf folgende Kompetenzen auszubilden:

- Integration natur- und sozialwissenschaftlicher Perspektiven
- Interdisziplinäre Analyse komplexer Systeme
- Kommunikationsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick
- Moderationskompetenz
- Teamarbeit

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Im ersten Studienjahr absolvieren die Studierenden die fünf Pflichtmodule: Agricultural and Food Policy, Applied Econometrics, Environmental and Resource Economics, Farm System Modeling, Microeconomics. Außerdem können fünf Wahlpflichtmodule aus den Bereichen landwirtschaftliche Entwicklung, internationaler Agrarhandel, Welternährungswirtschaft, Agrar- und Ernährungspolitik, etc. gewählt werden. Vorlesungen werden ergänzt durch Computerübungen, Gruppendiskussionen, Seminararbeiten und Fallstudien, die in Gruppen oder auch als Einzelarbeiten ausgearbeitet und präsentiert werden.

Im zweiten Studienjahr können die Studierenden aus einem großen Fächerkatalog fünf weitere Wahlmodule auswählen. So wird die solide Ausbildung in den agrarökonomischen Teildisziplinen sichergestellt, während gleichzeitig auch genügend Freiraum besteht, um ein der individuellen Karriereplanung entsprechendes Programm zusammenzustellen. Ein persönlicher Mentor aus dem Kreis der Lehrkräfte berät die Studierenden bei ihrer Modulwahl und in der Planung des Studiums, um einen reibungslosen und zielorientierten Ablauf zu gewährleisten. Die Master-Arbeit wird ebenfalls im zweiten Studienjahr gemäß der eigenen Schwerpunktwahl erstellt.

BERUFSFELDER

Da der Agrar- und Ernährungssektor immer vielfältiger, globaler und hochtechnisierter wird, eröffnen sich gut ausgebildeten Agrarökonomen eine wachsende Vielfalt an Karrieremöglichkeiten. In Hohenheim erlangen die Studierenden die analytischen Fähigkeiten und politischen Kenntnisse, um in Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen, internationalen Organisationen sowie im privaten Sektor arbeiten zu können. Der Studiengang eröffnet darüber hinaus exzellente Möglichkeiten, eine Promotion anzuschließen und eine akademische Laufbahn anzustreben.

Typische Arbeitsgebiete für Agrarökonomen finden sich in:

- Vor- und nachgelagerten Bereichen der Landwirtschaft
- Regulierungsbehörden entlang der Wertschöpfungskette
- Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen
- Nationalen und internationalen Organisationen
- Lehr- und Forschungseinrichtungen

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung | Bewerbungsinfos

- ▶ www.uni-hohenheim.de/agecon
- ▶ www.uni-hohenheim.de/bewerbung-msc
- ▶ agrar.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Degree	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Unterrichtssprache	Englisch
Zulassungsbeschränkung	34 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	ja, siehe Zulassungssatzung
Bewerbung	<ul style="list-style-type: none"> in das 1. Fachsemester: nur zum WS in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS
Sprachkenntnisse	Nachweis Englischkenntnisse siehe Zulassungssatzung
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Durch stetiges Bevölkerungswachstum steigt die Nachfrage nach ausreichenden und gesunden Nahrungsmitteln weltweit. AgriTropics verfolgt daher einen interdisziplinären Ansatz, um in nachhaltiger Weise die landwirtschaftliche Produktion in den Tropen und Subtropen zu steigern, ohne dabei die Knappheit der vorhandenen Ressourcen aus den Augen zu verlieren. Die Studierenden werden gezielt auf eine Tätigkeit in entwicklungsorientierter Forschung vorbereitet und sind qualifiziert interdisziplinäre Teams zu leiten.

STUDIENZIELE

- Der Lehrplan ist darauf ausgelegt, folgende Fähigkeiten und Kompetenzen zu vermitteln:
- Qualitative und quantitative Bewertung natürlicher Ressourcen und deren Einfluss auf die Agrarproduktion in den Tropen und Subtropen
 - Betrachtung von landwirtschaftlichen Produktionssystemen und -methoden im Hinblick auf den Nährstoffkreislauf
 - Wissenstransfer zur Ableitung von Managementempfehlungen und Bewertung unterschiedlicher Nachhaltigkeitsstrategien
 - Evaluation infrastruktureller Einschränkungen des Zugangs zu Märkten
 - Erarbeiten von konkreten Entwicklungsansätzen für die nachhaltige Steigerung landwirtschaftlicher Produktion

STUDIENINHALT / -STRUKTUR

Im ersten Studienjahr absolvieren die Studierenden sieben Pflichtmodule. Diese setzen sich aus den verschiedensten Bereichen mit Fokus auf tropische und subtropische Gebiete zusammen. Thematisch werden u. a. Pflanzen- und Tierproduktion, Ökologie und Ressourcen-Management sowie Methoden zur interdisziplinären Zusammenarbeit behandelt. Neben den Pflichtmodulen haben die Studierenden die Möglichkeit, aus mehr als 15 tropen- und subtropenspezifischen Wahlmodulen drei zu belegen.

Im zweiten Studienjahr absolvieren die Studierenden noch zwei Pflichtmodule und können weitere drei Module aus einer Vielzahl an Wahlmodulen wählen. Dies erlaubt es ihnen, ihr individuelles Profil gezielt auf die Karrierewünsche hin zusammenzustellen. Die Master-Arbeit wird ebenfalls im zweiten Studienjahr gemäß der eigenen Schwerpunkt-wahl erstellt.

BERUFSFELDER

Die Absolventen haben sehr gute Chancen auf dem internationalen Arbeitsmarkt. Mögliche Arbeitsgebiete je nach Profilschwerpunkt sind z.B.:

- Landwirtschaftliche Behörden
- Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit
- Nichtregierungsorganisationen
- Hochschulen und andere Forschungseinrichtungen
- Beratungsunternehmen
- Unternehmen der Agrarindustrie

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung | Bewerbungsinfos

- ▶ www.uni-hohenheim.de/agritropics
- ▶ www.uni-hohenheim.de/bewerbung-msc
- ▶ agrar.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Unterrichtssprache	Englisch
Zulassungsbeschränkung	45 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	ja, siehe Zulassungssatzung
Bewerbung	
<ul style="list-style-type: none"> in das 1. Fachsemester: nur zum WS in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS 	Bewerbungsfrist: 15. Juni Bewerbungsfrist: 15. Juni Bewerbungsfrist: 15. Januar
Sprachkenntnisse	Nachweis Englischkenntnisse: siehe Zulassungssatzung
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Während des interdisziplinären Studiums der gesamten bio-basierten Wertschöpfungsketten und -netze befassen sich die Studierenden mit den ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Dimensionen der Bioökonomie auf Mikro- und Makroebene und berücksichtigen dabei auch den Aspekt der Innovation die in der bio-basierten Wirtschaft tätigen Organisationen sowie die politischen Rahmenbedingungen.

STUDIENZIELE

Der inter- und transdisziplinäre Ansatz des Studiums fördert kritisches Denken. Absolventen verfügen über die erforderlichen Fähigkeiten, um vielfältige Aktivitäten innerhalb einer biobasierten Wirtschaft zu entwickeln und umzusetzen. Insbesondere sind "Hohenheimer BioökonomInnen" in der Lage:

- die Herstellung und Verarbeitung von nachwachsenden Rohstoffen zu planen, zu bewerten und zu analysieren;
- die Produktion von biobasierten Produkten situationsangepasst zu koordinieren;
- die Vernetzung und Wechselwirkungen der verschiedenen Nutzungspfade von Biomasse zu evaluieren;
- die Schlüsseltechnologien zur Herstellung von biobasierten Produkten zu verstehen und vorab ihre wirtschaftliche Nutzung zu beurteilen;
- die gesellschaftlichen Voraussetzungen für biobasierte Produkte und ihre Produktionsmethoden zu prüfen;
- die Markteinführung neuer biobasierter Produkte zu organisieren;

- die Einbettung der (neuen) biobasierten Produkte in Wertschöpfungsketten von der mikro- und makroökonomischen Perspektiven zu analysieren;
- die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Akteuren in der Entwicklung von biobasierten Wertschöpfungsketten zu koordinieren.

STUDIENINHALT-/STRUKTUR

Im ersten Studienjahr erwerben unsere Studierenden grundlegende Kenntnisse über alle Aspekte der Bioökonomie und biobasierte Wertschöpfungsketten. Um sicherzustellen, dass alle Studierenden trotz unterschiedlicher akademischer Vorbildungen in der Lage sind, das Studium erfolgreich abzuschließen, werden drei Brückenmodule im ersten Semester angeboten. Darüber hinaus erwerben die Studierenden in mehreren Pflichtmodulen das Wissen und die Methoden, die für eine systematische Analyse der biobasierten Wirtschaft benötigt werden.

Das zweite Studienjahr bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihren eigenen Lehrplan festzulegen, indem sie aus einer Vielzahl an Wahlmodulen wählen. Im Pflichtmodul Projects in Bioeconomic Research setzen Studierende, in Zusammenarbeit mit der Industrie und anderen Organisationen, ihre erworbenen Kenntnisse bei der Durchführung von Forschungsprojekten, welche die gesamte biobasierte Wertschöpfungskette und -netze betrachten, in die Praxis um.

Im vierten Semester wird das Studium durch das Schreiben einer forschungsintensiven Masterarbeit abgeschlossen.

BERUFSFELDER

- Unternehmen, die Produkte basierend auf biologischen Ressourcen und biotechnologische Verfahren produzieren
- Organisationen, die biobasierten Wertschöpfungsnetze unterstützen
- Ministerien und Behörden, die die Bioökonomie unterstützen
- Internationale Organisationen, die die Bioökonomie unterstützen, internationale Entwicklungsorganisationen
- Projektmanagement
- Gründung eines Start-ups

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung | Bewerbungsinfos

- ▶ www.uni-hohenheim.de/bioecon
- ▶ biooekonomie.uni-hohenheim.de/en
- ▶ www.uni-hohenheim.de/bewerbung-msc

STECKBRIEF	
Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	45 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	ja, siehe Zulassungssatzung
Bewerbung	
<ul style="list-style-type: none"> • in das 1. Fachsemester: nur zum WS • in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS 	Bewerbungsfrist: 15. Juni Bewerbungsfrist: 15. Juni Bewerbungsfrist: 15. Januar
Sprachkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweis Englischkenntnisse • Nachweis Deutschkenntnisse siehe Zulassungssatzung
Akkreditierung	nein

KURZBESCHREIBUNG

Praktische Forschungsarbeit im direkten Kontakt mit den Lehrenden zeichnet das Biologiestudium an der Universität Hohenheim aus und bereitet die Studierenden ideal auf einen Beruf in der Forschung vor.

In Hohenheim bestimmen Studierende den Aufbau Ihres Studiums selbst. Sie können die Biologie in ihrer ganzen Breite studieren oder sich in einer unserer vielen Teildisziplinen oder modernen Vertiefungsrichtungen spezialisieren.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Im ersten Studienjahr werden die Lehrveranstaltungen in vierwöchigen Blockmodulen angeboten. Pro Semester müssen vier Module belegt werden. Die Prüfungen – z.B. in Form von Seminarbeiträgen, Protokollen, Kolloquien oder Klausuren – erfolgen in der Regel am Ende eines jeden Moduls. Die Wahlpflichtmodule können frei aus dem gesamten Angebot des Studienganges gewählt werden. Die Studierenden können sich dabei auf eine bestimmte Vertiefungsrichtung konzentrieren oder Biologie in der ganzen Breite studieren. Das Wahlmodul kann aus dem Angebot aller Masterstudiengänge der Universität Hohenheim belegt werden.

Das zweite Studienjahr ist gekennzeichnet durch ein Forschungspraktikum bzw. einen Auslandsaufenthalt, den Erwerb von Schlüsselqualifikationen im Rahmen des Moduls „Personale Kompetenz“ und die Masterarbeit. In dem Forschungspraktikum steht die wissenschaftliche praktische Projektarbeit entweder im Labor oder im Freiland im Vordergrund. Alle Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens werden praktisch erlernt und umgesetzt. Es ist möglich, das Forschungspraktikum im Ausland zu absolvieren. Mit der abschließenden Masterarbeit im vierten Semester zeigen die Studierenden, dass sie im Bereich der Biologie selbständig wissenschaftlich arbeiten können.

BERUFSFELDER

- Forschungsanstalten des Bundes und der Länder
(v.a. in der biologischen und biomedizinischen Grundlagenforschung)
- Forschung und Entwicklung in der Industrie
(z.B. in den Bereichen Biotechnologie, Pharma, Lebensmittel)
- botanische und zoologische Gärten, Museen
- Umwelt- und Naturschutz, Landesplanung
- Journalismus (Medien und Verlage)
- öffentlicher Dienst
- Unternehmensberatungen

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung | Bewerbungsinfos

- www.uni-hohenheim.de/bio-msc
- www.uni-hohenheim.de/bewerbung-msc
- natur.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Master of Education
Regelstudienzeit	4 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	20 Studienplätze (Universität Stuttgart)
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	ja, siehe Zulassungssatzung
Bewerbung an der Universität Stuttgart	
<ul style="list-style-type: none"> • in das 1. Fachsemester: zum WS zum SS • in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS 	Bewerbungsfrist: 15. Juli Bewerbungsfrist: 15. Januar Bewerbungsfrist: 15. Juli Bewerbungsfrist: 15. Januar
Akkreditierung	nein

KURZBESCHREIBUNG

Mit dem Master of Education in Biologie führen Studierende das mit dem Bachelorabschluss begonnene Lehramtsstudium fort und erweitern ihre bisherigen fachlichen und didaktischen Kompetenzen. Der Abschluss und das folgende Referendariat qualifizieren sie für den Lehrberuf an einem Gymnasium. Sie studieren die verschiedenen Inhalte an unterschiedlichen Universitäten und Hochschulen in und um Stuttgart.

Für Kandidaten, die in Baden-Württemberg in den öffentlichen Schuldienst zugelassen werden wollen, gelten bezüglich der Fächerkombination bestimmte Vorgaben. Informationen hierzu und allgemein rund um das Lehramtsstudium finden Sie im Infoportal Lehramt auf der Homepage der Universität Stuttgart.

STUDIENZIELE

Absolventen überblicken die Teilbereiche der Biologie und haben ein Verständnis für die interdisziplinären Zusammenhänge entwickelt. Sie beherrschen die gängigen Repertoires an experimentellen Methoden und sind in der Lage, diese im Rahmen wissenschaftlicher Projekte anzuwenden. Ihnen ist der Prozess der wissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung bekannt, und sie können aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse bewerten und einordnen.

Darüber hinaus besitzen sie fachdidaktische, erziehungswissenschaftliche, ethisch-philosophische und praktisch-methodische Kenntnisse. Sie können diese in der Erstellung von Unterrichtseinheiten umsetzen.

Während des Lehramtsstudiums müssen sich Studierende für zwei wissenschaftliche Fächer entscheiden. Es gibt jedoch die Möglichkeit, im Rahmen eines Erweiterungsasters zusätzlich noch ein drittes Fach zu studieren. Diesen Erweiterungsaster können sie entweder während oder im Anschluss an ihr reguläres Master of Education-Studium beginnen.

STUDIENINHALT-/STRUKTUR

Für den Teilstudiengang Master of Education Biologie gibt die Universität den Rahmen vor und die Studierenden füllen ihn mit Leben. Sie wählen aus dem gesamten Angebot der biologischen Fachgebiete – von der Botanik bis zur Zoologie – Module ganz nach ihren Vorstellungen.

Während des Praxissemesters, welches im ersten oder im dritten Semester absolviert werden kann, sammeln Studierende erste praktische Berufserfahrung. Zudem bauen sie ihre Kompetenzen in der biologischen Fachdidaktik sowie den Bildungswissenschaften weiter aus. In den Bildungswissenschaften erwarten sie spannende Themen wie die Analyse von Lehr- und Lernprozessen oder Diversität, Inklusion und Individualisierung.

Ihr Zweitfach studieren die Lehramt-Studenten an der Universität Stuttgart, der Universität Tübingen, der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart oder der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Am Ende des Studiums steht die Masterarbeit, welche sie entweder in den wissenschaftlichen Fachbereichen oder in den Bildungswissenschaften anfertigen können.

BERUFSFELDER

Das Studium bereitet die Studierenden auf den Lehrberuf an Gymnasien vor.

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung | Bewerbungsinfos

- www.uni-hohenheim.de/biologie-lehramt-an-gymnasien-master-studium
- www.uni-stuttgart.de/studium/studienangebot/lehramt/
- natur.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Unterrichtssprache	Englisch
Zulassungsbeschränkung	38 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	ja, siehe Zulassungssatzung
Bewerbung	
<ul style="list-style-type: none"> in das 1. Fachsemester: nur zum WS 	Deutsche, EU-Angehörige Bewerbungsfrist: 15. Juli Nicht-EU-Angehörige Bewerbungsfrist: 15. März
<ul style="list-style-type: none"> in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS 	Bewerbungsfrist: 15. Juli Bewerbungsfrist: 15. Januar
Sprachkenntnisse	Nachweis Englischkenntnisse siehe Zulassungssatzung
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Kulturpflanzenwissenschaftler entwickeln Anbausysteme, die ertragreich sowie ökologisch nachhaltig sind. Der Studiengang bildet daher für wissenschaftliche Tätigkeiten in Forschungseinrichtungen sowie in der Privatwirtschaft aus und bietet eine fundierte methodische und biotechnologische Ausbildung für angehende Kulturpflanzenwissenschaftler.

STUDIENZIELE

Das Masterprogramm vermittelt methodische, biologische, physiologische, molekular-genetische und biometrische Prinzipien. Das Ziel des Studienganges ist es, die Effizienz von Kulturpflanzen und Anbausystemen bezüglich der Umwandlung von Licht und zusätzlicher Ressourcen in Nahrungsmittel, Futter für Tiere und Faserstoffe zu erhöhen.

In Anbetracht der ansteigenden Weltbevölkerung bei begrenzter Anbaufläche ist und bleibt dieses Ziel eine zentrale Herausforderung. Absolventen können nach dem Studium eigenständige Ansätze entwickeln, um die wechselnden Fragestellungen in der modernen Pflanzenzucht, -entwicklung und in Pflanzenproduktionssystemen zu lösen. Dies erfordert ein breites Verständnis, das von grundlegender Biologie über Physiologie und Ökologie bis zur Bioinformatik und zu Expertensystemen reicht.

STUDIENINHALT-/STRUKTUR

Im ersten Studienjahr wählen die Studierenden zwischen zwei Spezialisierungen:

- Pflanzenzüchtung und Saatgutwissenschaft

Die Studierenden erlangen fundiertes Wissen in den traditionellen und modernen Saat-zuchtmethoden sowie in biometrischen Auswertungsverfahren. Die sieben Pflichtmodule verteilen sich auf die ersten drei Semester, was dazu führt, dass eine von Semester zu Semester intensivere und vertiefte Beschäftigung mit den spezifischen Themen des Studienganges gelingt. Daneben erlauben acht Wahlmodule den Studierenden, ihr individuelles Profil entsprechend ihrer Karrierewünsche und Interessen zusammenzustellen.

- Pflanzenernährung und Pflanzenschutz

Diese Spezialisierung vermittelt Kenntnisse in Molekularbiologie, Biotechnologie und Physiologie sowie in Strategien des Pflanzenschutzes. Die Studierenden beschäftigen sich außerdem mit der Entwicklung biotechnologischer Ansätze und Management-Praktiken, um hohe Erträge mit hoher Qualität zu erzielen. Die Pflichtmodule liegen bei dieser Spezialisierung ausschließlich im ersten Semester. Dies ermöglicht den Studierenden sowohl im zweiten wie auch im dritten Semester eine freie Wahlmodulzusammenstellung aus über 260 Modulen der Fakultät Agrarwissenschaften.

Im zweiten Studienjahr wird bei beiden Spezialisierungen die Master-Arbeit ebenfalls gemäß der eigenen Schwerpunktwahl erstellt. Die wissenschaftliche Infrastruktur kombiniert mit den praktischen Möglichkeiten der Versuchsdurchführung auf den Versuchstationen und in der Landessaatgutanstalt bieten Studierenden optimale Bedingungen.

BERUFSFELDER

Die Absolventen erlangen umfassendes Wissen in ihren Spezialisierungen, entwickeln Fähigkeiten im kritischen und lösungsorientierten Denken und sind gut vorbereitet für die aktuellen Forschungsfragen im Bereich der Pflanzenzüchtung, Pflanzenphysiologie und dem Pflanzenschutz.

Potenzielle Beschäftigungsfelder sind:

- Pflanzenbau und Saatgutvermehrung
- Chemisch-pharmazeutische Industrie
- Dienstleistungs- und Consultingunternehmen
- Agroindustrie

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung | Bewerbungsinfos

- ▶ www.uni-hohenheim.de/cropsciences
- ▶ www.uni-hohenheim.de/bewerbung-msc
- ▶ agrar.uni-hohenheim.de

AT A GLANCE	
Degree	Master of Science
Standard period of study	4 semesters
Language of instruction	English
Number of places	10 places
Selection procedure	see admission regulations
Application	
<ul style="list-style-type: none"> for the first semester: winter semester only for higher subject-related semesters: winter semester summer semester 	application deadline: May 15th application deadline: May 15th application deadline: January 15th
Language skills	Proof of English language skills: see admission regulations
Accreditation	no

STUDY PROGRAMME

The focus of this innovative program lies on the analysis of the processes and interactions of the Earth system's various components. This includes the study of human activities, population growth, food production and security, land use and management as well as climate change. Coupling climate models with agricultural and economic models provides a broader view of the Earth system and aids in creating concepts of sustainable development for all aspects of human life on Earth.

PROGRAMME STRUCTURE

In the first year of the program, our students are brought to the same level of knowledge in physics, chemistry, biology, and mathematics as well as economics. Our students acquire a comprehensive overview of the Earth system and familiarize themselves with its basic functioning. During the course of the second semester, students develop transdisciplinary thinking skills essential to Earth system science by taking modules with cross-cutting topics, combining the natural and agricultural sciences with economics. This way they arrive at a unique perspective on our Earth. Students also take measurements in the field, analyze and interpret their data, and start to apply computer models. With the completion of the first year, students are able to create a representation of the state of the Earth system at a given time by combining measurement data with physical process descriptions by means of data assimilation. Starting in the second semester and intensified in the third, our students have the opportunity to choose elective modules based on their personal and professional interests.

During the second year, you expand your expertise in creating models based on collected data by more strongly factoring in social and economic aspects. You are now able to create holistic models of the Earth system, enabling you to develop concepts of sustainability for its protection. Furthermore, the second year allows you to freely plan your studies according to your individual interests and preferred areas of specialization. The open structure of the third semester also provides you with an excellent opportunity to study abroad. Upon completion of the program, you will have acquired a comprehensive understanding of the Earth system and knowledge of the various ways in which human behavior influences this fragile system.

A research-intensive Master's thesis integrated into ongoing research at the Institute of Physics and Meteorology allows you to demonstrate your ability to conduct independent scientific work: you will be able to make your own contributions to earth system analyses and research as well as to ecologically-sustainable developments in society. You will stand out through your interdisciplinary thinking and flexibility when it comes to applying scientific methodologies in your work.

CAREER PERSPECTIVES

- Research activities in the field of Earth and climate system science (meteorology, environmental science, geoscience, etc.)
- Consultancy in the public service, private business sector and non-governmental organizations
- Development assistance
- Science journalism

FURTHER INFORMATION

Curriculum | Module Catalogue | Admission regulations | Information on application

- www.uni-hohenheim.de/ess
- www.uni-hohenheim.de/en/application-msc
- natur.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Unterrichtssprache	Englisch
Zulassungsbeschränkung	50 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	ja, siehe Zulassungssatzung
Bewerbung	
• in das 1. Fachsemester: nur zum WS	Bewerbungsfrist: 15. Mai
• in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS	Bewerbungsfrist: 15. Mai Bewerbungsfrist: 15. Januar
Sprachkenntnisse	Nachweis Englischkenntnisse: siehe Zulassungssatzung
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Der Master-Studiengang Economics vermittelt tiefgreifendes Wissen über die Zusammenhänge zwischen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Der Studiengang zeichnet sich durch die Verknüpfung von aktuellster theoretischer und empirischer Forschung, sowie einer Vielzahl wählbarer Studienschwerpunkte aus. Elf VWL-Lehrstühle, eine angenehme Gruppengröße und ein optimales Betreuungsverhältnis ermöglichen eine fundierte Ausbildung, die Sie auf eine forschungsnaher Berufstätigkeit vorbereitet. Sie können im Studiengang Economics außerdem einen Doppel-Masterabschluss erwerben.

STUDIENZIELE

Der Master-Studiengang Economics vermittelt grundlegendes Wissen über aktuelle theoretische und empirische Ansätze der Volkswirtschaftslehre. Die Studierenden erwerben ein tiefgreifendes Verständnis der Zusammenhänge zwischen volkswirtschaftlichen, sozialen und politischen Abläufen. Ein besonderer Fokus liegt auf der Anwendung der erlernten Methoden und Fähigkeiten sowie deren kritischer Bewertung. Durch die selbst gewählte, auf individuellen Interessen basierte Spezialisierung in wirtschaftswissenschaftlichen Bereichen schärfen die Studierenden ihr Profil. So können sie später in vielfältigen Berufsfeldern tätig sein. Mit diesem Master-Studiengang bereiten wir sie auf Forschung und Führung sowie auf die Wirtschaft und die Wissenschaft vor.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Der Master-Studiengang Economics ist auf eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern ausgelegt. Das Vollzeitstudium besteht aus:

- dem grundlegenden Masterbereich
- dem Wahlbereich
- der Master-Thesis

Der grundlegende Masterbereich vermittelt theoretische und methodische Grundkenntnisse im Bereich Economics. Darauf aufbauend können Sie im Wahlbereich aus einer Vielzahl an Kursen aus den Bereichen VWL, BWL oder Sozialwissenschaften wählen. Hierbei wählen Sie jedoch maximal zwei Kurse aus anderen Masterstudiengängen (BWL oder Sozialwissenschaften). Die zwei Schwerpunktseminare wählen Sie ebenfalls aus einem der VWL-Bereiche.

Wenn Sie im Schwerpunktbereich „Inequality and Economic Policy“ studieren möchten, wählen Sie mindestens 30 ECTS-Credits aus diesem Bereich.

Mit der Master-Arbeit schließen Sie Ihr Studium ab. In der Regel ist das vierte Semester für die Master-Arbeit vorgesehen. Die Studierenden haben drei Monate Zeit, um diese selbstständig und nach aktuellen wissenschaftlichen Methoden anzufertigen.

BERUFSFELDER

Das Economics-Studium bereitet Sie auf eine Karriere in hochrangigen Positionen in verschiedenen Arbeitsbereichen vor:

- Forschungsinstitute und Akademische Einrichtungen
- Volkswirtschaftliche Abteilungen großer Unternehmen
- Öffentlicher Dienst (Ministerien des Bundes oder der Länder, Gemeinden, Verbände)
- Internationale Organisationen (z.B. Vereinte Nationen, Weltbank, Europäische Union, Internationaler Währungsfond, Zentralbanken)
- Führungspositionen in der freien Wirtschaft
- Consulting und Unternehmensstrategie
- Entwicklungshilfe
- Banken und Finanzdienstleister

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung | Bewerbungsinfos

- www.uni-hohenheim.de/economics
- master-economics.uni-hohenheim.de
- www.uni-hohenheim.de/en/application-msc
- wiso.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Unterrichtssprache	Englisch
Zulassungsbeschränkung	38 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	ja, siehe Zulassungssatzung
Bewerbung	<ul style="list-style-type: none"> in das 1. Fachsemester: nur zum WS in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS
Sprachkenntnisse	Nachweis Englischkenntnisse siehe Zulassungssatzung
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Wie können wir die Weltbevölkerung versorgen, ohne die natürlichen Rohstoffe für künftige Generationen zu erschöpfen? Zu den größten Herausforderungen der Zukunft zählt die Intensivierung der Nahrungsmittelproduktion mit umweltfreundlichen und nachhaltigen Produktionssystemen. Vor diesem Hintergrund wurde dieses breit gefächerte Masterstudium mit vielen Möglichkeiten zur individuellen Profilierung entwickelt.

STUDIENZIELE

- Absolventen erwerben durch das Studium folgende Kenntnisse und Fähigkeiten:
- Analyse von und Verständnis für die ökonomischen, politischen und administrativen Wechselbeziehungen innerhalb von Agrarökosystemen
 - Wissen über physikalische, biologische und chemische Eigenschaften von Substanzen, um ihren Verbleib und ihre Wirkungen in der Umwelt zu bestimmen
 - Modellentwicklung für Umweltsysteme, Durchführung von Simulationen und Analyse der Ergebnisse
 - Analyse von Geodaten anhand von geographischen Informationssystemen
 - Entwicklung von integrativen, globalen Problemlösungsansätzen

STUDIENINHALT-/STRUKTUR

Im ersten Studienjahr absolvieren die Studierenden sechs Pflichtmodule sowie drei Wahlpflichtmodule aus einem breiten Angebot der Mastermodule der Fakultät Agrarwissenschaften.

Im zweiten Studienjahr können die Studierenden aus dem großen Fächerkatalog fünf Wahlmodule auswählen. Ein persönlicher Mentor aus dem Kreis der Lehrkräfte berät die Studierenden bei ihrer Modulwahl und in der Planung ihres Studiums, um einen reibungslosen und zielorientierten Ablauf zu gewährleisten. Die Master-Arbeit wird ebenfalls im zweiten Studienjahr gemäß der eigenen Schwerpunktwahl erstellt.

BERUFSFELDER

Absolventen verfügen über das Handwerkszeug, ökosystemare, ökonomische, politische und administrative Zusammenhänge zu analysieren, zu verstehen sowie integrative Problemlösungen zu entwickeln. Sie sind für folgende Arbeitsbereiche besonders qualifiziert:

- Umwelt- und Qualitätsmanagement in Unternehmen und Organisationen
- Agrar- und Umweltberatungsbüros
- Forschung und Entwicklung für internationale Unternehmen und Organisationen
- Forschungseinrichtungen

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung | Bewerbungsinfos

- www.uni-hohenheim.de/envirofood
- www.uni-hohenheim.de/bewerbung-msc
- agrar.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Unterrichtssprache	Englisch
Zulassungsbeschränkung	10 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	ja, siehe Zulassungssatzung
Bewerbung	<p>• in das 1. Fachsemester: nur zum WS</p> <p>Deutsche, EU-Angehörige Bewerbungsfrist: 15. Mai</p> <p>Nicht-EU-Angehörige Bewerbungsfrist: 15. Januar</p>
Sprachkenntnisse	Nachweis Englischkenntnisse: siehe Zulassungssatzung
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Dieser Studiengang betrachtet die Beziehungen zwischen der Nutzung natürlicher Ressourcen in Europa und deren Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit. Sie studieren mit Doppelabschluss an zwei von vier Mitgliedsuniversitäten der Euroleague for Life Sciences. Die Partneruniversitäten in Schweden, Dänemark, Deutschland und Österreich sind europaweit die besten im Bereich Umweltwissenschaften.

STUDIENZIELE

Ziel des Studiengangs ist es, den Studierenden die Prinzipien zu vermitteln, die im Umweltmanagement der europäischen Ökosysteme eingesetzt werden. Die Absolvierenden des Studiengangs sind daher in der Lage, die Probleme im natürlichen Ressourcenmanagement in Europa zu identifizieren und Lösungsansätze zu entwickeln. Außerdem wird großen Wert auf internationale Kooperationen und den Austausch im Bereich europäisches Umweltmanagement in Europa gelegt.

STUDIENINHALT / -STRUKTUR

Im ersten Studienjahr startet das Programm immer im August mit einer Einführungswoche in Kopenhagen. Bei der Bewerbung muss angegeben werden, an welcher Universität man das Studium beginnen möchte (Heimuniversität). Folgende Partner-Universitäten sind an dem Doppel-Masterprogramm beteiligt:

- University of Copenhagen, Denmark
- Swedish University of Agricultural Sciences, Sweden
- University of Natural Resources and Life Sciences, Austria
- University of Hohenheim, Germany

An der gewählten Heimuniversität absolvieren die Studierenden ihr erstes Studienjahr mit einem Grundlagensemester und einem fortgeschrittenen Semester. Nach dem ersten Semester bestimmen die Studierenden sowohl eine von sechs Spezialisierungen als auch die Gastuniversität, an der sie das zweite Studienjahr verbringen.

Im zweiten Studienjahr wechseln die Studierenden an ihre Gastuniversität. Dort können sie die Spezialisierung des ersten Jahres fortsetzen oder eine neue Spezialisierung wählen, um ihr Studium dann mit der Masterarbeit abzuschließen.

Nach Beendigung des Studiums erwerben die Studierenden von beiden Universitäten, an denen sie studiert haben, einen vollwertigen Masterabschluss.

BERUFSFELDER

Dieser umweltwissenschaftlich orientierte Masterstudiengang bildet Umweltexperten aus und eröffnet ihnen Zugang zu einer Vielfalt von Karrieremöglichkeiten in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen. Mögliche Arbeitsbereiche sind z.B.:

- Umwelt- und Qualitätsmanagement in Unternehmen und Organisationen
- Umwelttechnologieunternehmen
- Umwelt- und Agrikulturberatungsbüros
- Folgenabschätzung und Risikoanalyse
- Forschung und Entwicklung für internationale Unternehmen und Organisationen
- Forschungseinrichtungen

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung | Bewerbungsinfos

- ▶ www.uni-hohenheim.de/enveuro
- ▶ EnvEuro coordination office in Copenhagen: www.enveuro.eu
- ▶ Euroleague for Life Sciences (ELLS): www.euroleague-study.org
- ▶ www.uni-hohenheim.de/bewerbung-msc
- ▶ agrar.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	24 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	ja, siehe Zulassungssatzung
Bewerbung	
<ul style="list-style-type: none"> in das 1. Fachsemester: nur zum WS in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS 	Bewerbungsfrist: 15. Juni Bewerbungsfrist: 15. Juni Bewerbungsfrist: 15. Januar
Sprachkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> Nachweis Englischkenntnisse Nachweis Deutschkenntnisse siehe Zulassungssatzung
Akkreditierung	nein

KURZBESCHREIBUNG

Die Ernährungsmedizin verknüpft ernährungswissenschaftliches Wissen mit klinischen Fragestellungen. Im Studium erlangen Studierende die Kompetenzen, um biomedizinischer Grundlagenforschung zu betreiben und ernährungsphysiologische Zusammenhänge zu erforschen. Auf Basis der so erlangten Erkenntnisse lernen sie, ernährungstherapeutische Strategien zu entwickeln und diese in einen klinischen Kontext zu übertragen.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Im ersten Studienjahr vertiefen die Studierenden in vorwiegend theoretisch-orientierten Lehrveranstaltungen ihr Wissen zu ernährungsabhängigen Erkrankungen. Anhand wissenschaftlicher Fachliteratur gehen sie gezielt auf die zugrunde liegenden biochemischen, physiologischen, immunologischen und pathophysiologischen Prozesse ein. Ergänzend werden Ihnen Inhalte der Angewandten Ernährungsmedizin und der Ernährungsökonomik vermittelt.

Im zweiten Studienjahr setzen sie individuelle Schwerpunkte und erwerben fachspezifische Methodenkompetenzen. Von zentraler Bedeutung hierfür ist das Modul "Profildomäne Experimentell-Ernährungsmedizinisches Projekt" (EEP), mit dem sie gezielt auf die Abschlussarbeit hingeführt werden. Das Studienjahr ist so konzipiert, dass sie die Kompetenzen an ausländischen Partneruniversitäten oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen erwerben können.

Durch das Anfertigen der experimentellen Masterarbeit im vierten Semester weisen die Studierenden die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten nach. Der Master-Abschluss in Ernährungsmedizin qualifiziert sie für wissenschaftliche Tätigkeiten in der ernährungswissenschaftlichen und medizinischen Forschung sowie für die Umsetzung und Kommunikation ernährungswissenschaftlicher Erkenntnisse in die gesellschaftliche Praxis.

BERUFSFELDER

- Forschungsanstalten des Bundes und der Länder (v.a. in der biomedizinische Forschung)
- Forschung und Entwicklung in der Industrie (z.B. in den Bereichen Pharma, Lebensmittel)
- Ernährungsberatung
- Kliniken und Kurzentren
- Öffentlicher Dienst
- Krankenkassen
- Journalismus (Medien und Verlage)

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung | Bewerbungsinfos

► www.uni-hohenheim.de/em

► www.uni-hohenheim.de/bewerbung-msc

► natur.uni-hohenheim.de

AT A GLANCE	
Degree	Master of Science
Standard period of study	4 semesters
Language of instruction	English
Number of places	24 places
Selection procedure	see admission regulations
Selection interview	yes, see admission regulations
Application <ul style="list-style-type: none"> for the first semester: winter semester only for higher subject-related semesters: winter semester summer semester 	application deadline: May 15th application deadline: May 15th application deadline: January 15th
Language skills	<ul style="list-style-type: none"> Proof of English language skills Proof of German language skills see admission regulations
Accreditation	no

STUDY PROGRAMME

This interdisciplinary and research-oriented program focuses on providing training on the properties, the production processes, and the manifold applications of enzymes and microorganisms in the food industry. We will train you in biochemical methods, including the purification, characterization and immobilization of enzymes, enzyme kinetics, gene expression and the mutagenesis of recombinant enzymes. Training in microbiology provides skills on dealing with pathogens in food production.

PROGRAMME STRUCTURE

During the first semester you acquire fundamental knowledge of the identification and recovery of enzymes and microorganisms in the life sciences and its connected industries. This includes a comprehensive introduction to food microbiology, enzyme analysis, and their corresponding methodologies and research strategies.

From the second semester onwards you freely plan your studies according to your individual interests and preferred areas of specialization. You may choose to either specialize in one of two majors or to become a generalist in the field of food biotechnology. While your approach to the program may thus differ, you will, in all cases, increasingly conduct independent research from the second semester onwards.

The major in Enzyme Biotechnology focuses on enzymatic production processes and their utilization in the industrial sector. You acquire expertise in biochemical methods, including the purification, characterization, and immobilization of enzymes, enzyme kinetics, and gene expression. You focus on the development and analysis of the effectiveness of biofunctional and technofunctional components, such as enzymes, antioxidants, pro- and prebiotics, dyes, and bioactive peptides.

The major in Food Microbiology demands a thorough understanding of pathogens and the importance of hygiene in food production, which is essential for utilizing microorganisms and enzymes in the life science industry. You focus on controlling the reproduction of microorganisms – from starter cultures to bioreactors – and determining their genetic functions by regulating gene expression to produce specific proteins.

A research-intensive Master's thesis at a department of your choice is preceded by completing a research project at the same department, introducing you to the research group and their current projects. Your Master's thesis will then be integrated into ongoing research at the Institute of Food Science and Biotechnology and allows you to demonstrate your ability to conduct independent scientific work.

CAREER PERSPECTIVES

Research and development, project management, quality assurance in the industrial sector, specifically in:

- white biotechnology
- the food sector
- the cosmetics industry
- the chemical industry
- the pharmaceutical sector
- the production division of starter cultures manufacturers and enzyme producers
- research facilities of federal and state governments

FURTHER INFORMATION

Curriculum | Module Catalogue | Admission regulations | Information on application

- ▶ www.uni-hohenheim.de/en/food-biotechnology-masters
- ▶ www.uni-hohenheim.de/en/application-msc
- ▶ natur.uni-hohenheim.de

AT A GLANCE	
Degree	Master of Science
Standard period of study	4 semesters
Language of instruction	English
Number of places	48 places
Selection procedure	see admission regulations
Application	
<ul style="list-style-type: none"> for the first semester: winter semester only for higher subject-related semesters: winter semester summer semester 	application deadline: May 15th application deadline: May 15th application deadline: January 15th
Language skills	<ul style="list-style-type: none"> Proof of English language skills Proof of German language skills see admission regulations
Accreditation	no

STUDY PROGRAMME

This research-oriented program provides training in modern food processing. It focuses on the interface between complex food matrices and technical processes in the development and production of value-added, safe and stable food or nutrient formula. We train our students to transfer basic research into new technological approaches in order to develop innovative technologies that allow for product-specific processing in automated production processes.

PROGRAMME STRUCTURE

In the first year of the program the focus lies on connecting soft matter science approaches with microbiological knowledge and engineering methods necessary to understand all aspects of the processing of a complex food matrix. You analyze treatment processes for food and explore new technology with which functional compounds from plant-based or animal-based raw materials may be efficiently gained, enzymatically modified, or stabilized by encapsulation. At the same time, you become familiar with scientific approaches, including modern chemical, physical, molecular, and statistical methods as well as methods for modelling and simulating unit operations, processes, and reactions. During practical courses you put your acquired skills into practice while exploring food processing in natural scientific, engineering, and economic contexts during seminars.

Throughout the second year, you are free to plan your studies according to your individual interests and preferred areas of specialization. Knowledge and practical skills acquired in the first year are expanded by further specializing in selected food areas, e.g. meat, dairy, cereal, fruit, or food microbiology and engineering. Concurrently, the emphasis on conducting research increases. The open structure of the second year allows you to include a semester abroad at one of our many excellent partner universities or an extended internship at national or international research facilities or in the food industry. A research project at a department of the Institute of Food Science and Biotechnology introduces you to current research.

Your research-intensive Master's thesis at a department of your choice will be integrated into ongoing research at the Institute of Food Science and Biotechnology and allows you to demonstrate your ability to conduct independent scientific work.

CAREER PERSPECTIVES

- Research groups in national and international universities or institutions
- Research and development, project management, quality assurance and technical supervision in the following industrial sectors:
 - Food industry and its supplying industries
 - Pharmaceutical industry
 - Biotech industry
 - Health care sector
- Equipment, process and packaging technology
- Private and public research institutes
- Journalism (media and publishing companies)
- Business consulting

FURTHER INFORMATION

Curriculum | Module Catalogue | Admission regulations | Information on application

- www.uni-hohenheim.de/en/food-science-and-engineering-masters
- www.uni-hohenheim.de/en/application-msc
- natur.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Unterrichtssprache	Englisch/Deutsch
Zulassungsbeschränkung	50 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	ja, siehe Zulassungssatzung
Bewerbung	
<ul style="list-style-type: none"> in das 1. Fachsemester: nur zum WS in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS 	Bewerbungsfrist: 15. Mai Bewerbungsfrist: 15. Mai Bewerbungsfrist: 15. Januar
Sprachkenntnisse	Nachweis Englischkenntnisse: siehe Zulassungssatzung
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Der IBE-Studiengang kombiniert akademische Exzellenz in International Management und International Economics. In unseren Vorlesungen und Übungen werden Case Studies eingesetzt. Die Seminare und empirischen Projekte schulen Studierende nicht nur in Theorie- bildung und Methodik (bspw. Anwendungen von Ökonometrie), sondern geben ihnen darüber hinaus fundiertes Industrie Know-how an die Hand. Studierende können in diesem Studiengang einen Doppelabschluss von zwei Universitäten erwerben. Dafür studieren die Teilnehmer das erste Jahr in Hohenheim und das zweite Jahr an einer der beiden Partneruniversitäten in Liège (Belgien) oder Pavia (Italien).

STUDIENZIELE

- Erlernen von Analyse transnationaler Geschäftsprozesse und globaler Warenketten.
- Vorbereitung auf Managementfunktionen für eine Karriere in einer wissensintensiven und Projekt orientierten globalen Wirtschaft.
- Anwendung neuester theoretischer und ökonomischer Modelle auf reale Probleme multinationaler Konzerne und Institutionen / NGOs.
- Interdisziplinäres Denken und Handeln um anspruchsvolle Management- und volkswirtschaftliche Problemstellungen im Team zu lösen.
- Aneignung von akademischen Fähigkeiten und Softskills wie Teamwork, Social Entrepreneurship oder Rhetorik & Verhandlungstechnik.
- Internationale Perspektive einnehmen und Fremdsprachenkenntnisse erwerben, um so verschiedene Landeskulturen zu verbinden.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Das Studium besteht aus:

- dem grundlegenden Masterbereich,
- zwei Pflichtschwerpunktfächern und
- einem Ergänzungsfach oder dem freien Wahlbereich.

Der grundlegende Masterbereich vermittelt Methoden- und Grundlagenwissen. Inhaltlich beschäftigen sich Studierende mit betriebs- und volkswirtschaftlichen Themen. Im Schwerpunktbereich belegen sie zwei Pflichtschwerpunktfächer: International Management und International Economics. Im Ergänzungsfach bzw. dem freien Wahlbereich können sie aus dem breiten Angebot wählen. Dafür stehen nicht nur betriebs- und volkswirtschaftliche Module zur Auswahl. Sie können auch integrative oder sozialwissenschaftliche Fragen vertiefen. In der Regel ist das vierte Semester für die Master-Arbeit vorgesehen. Die Studierenden haben drei Monate Zeit, um diese selbstständig und nach wissenschaftlichen Methoden anzufertigen. Ein Auslandsaufenthalt oder Doppelabschluss (HERMES) erfolgt idealerweise im dritten bis vierten Fachsemester.

BERUFSFELDER

Studierende bauen fundiertes Methodenwissen auf, um in der Forschung arbeiten zu können. Nach ihrem Abschluss können sie empirisch an neuen Fragestellungen arbeiten. Mit diesen Fähigkeiten können sie sich für Doktorandenprogramme bewerben. Thematisch sind folgende Richtungen denkbar:

- International Business
- International Management & Innovation
- International Economics

Absolventen sind in erster Linie auf Führungs- und/ Analystenpositionen vorbereitet.

Potenzielle Arbeitgeber sind:

- multinationale Unternehmen
- Dienstleistungsunternehmen
- internationale Organisationen, darunter auch NGOs

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung | Bewerbungsinfos

- www.uni-hohenheim.de/ibe-msc
- www.uni-hohenheim.de/bewerbung-msc
- wiso.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Master of Arts
Regelstudienzeit	4 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	40 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	ja, siehe Zulassungssatzung
Bewerbung	
• in das 1. Fachsemester: nur zum WS	Bewerbungsfrist: 15. Juni
• in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS	Bewerbungsfrist: 15. Juni Bewerbungsfrist: 15. Januar
Sprachkenntnisse	Deutsch-Nachweis für internationale Bewerber: www.uhoh.de/deutsch
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Der Master-Studiengang Kommunikationsmanagement bereitet die Studierenden gezielt auf strategische und planerische Führungsaufgaben in der Kommunikationsbranche vor. Sie lernen, wie sie die Kommunikationsaktivitäten in und von Organisationen planen, umsetzen und evaluieren. Das Studium verbindet Wissenschaft und Praxis in einem fachübergreifenden Studienangebot.

STUDIENZIELE

Das viersemestrige Vollzeitstudium verbindet theoretische, methodische und praktische Kenntnisse. Durch die individuelle Fächerwahl wird das Profil nach den beruflichen Vorstellungen geschärft. Im Studium lernen die Studierenden die Bedingungen, Inhalte und Wirkungen öffentlicher und medialer Kommunikation kennen. Weiter erwerben sie Schlüssel- und Medienkompetenzen sowie kommunikationspraktische Fähigkeiten. Der Studiengang vermittelt spezifisches Know-how zum Kommunikationsmanagement:

- in der Organisations- und Unternehmenskommunikation,
- in der politischen Kommunikation,
- in der Politikberatung und
- im Journalismus.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Der Master-Studiengang Kommunikationsmanagement gliedert sich in einen Grundlagen-, einen Vertiefungs- und einen Projektbereich. Darüber hinaus vertiefen Studierende ihre Kenntnisse in den Wahlbereichen der Kommunikationswissenschaft und der Politik- und Wirtschaftswissenschaften.

Die vier Module des Grundlagenbereichs sind im ersten Fachsemester angesiedelt. Die Themenfelder sind: Öffentliche Kommunikation, Management der PR, Content Management und Medien sowie Communication Performance Management und Kommunikations-Controlling.

Im Vertiefungsbereich erweitern Studierende ihre Kenntnisse in drei von ihnen gewählten Modulen. Dabei setzen sie im zweiten Semester ihre individuellen Schwerpunkte in Themenbereichen wie zum Beispiel Management der PR, Unternehmenssprache und Öffentlichkeit im Wandel. Im Projektbereich des dritten Semesters wenden die Studierenden die erlernten Kommunikationsstrategien an. Dazu wählen sie zwei Module. Mögliche Felder sind Change Communication, Öffentliche Diskurse und Kommunikation bei Infrastrukturprojekten. Darüber hinaus spezialisieren sie in zwei von ihnen gewählten Modulen ihre Kenntnisse aus dem großen Wahlbereich der Kommunikationswissenschaft. Zur weiteren Profilschärfung wählen sie zwei weitere Module im Bereich Politik- und Wirtschaftswissenschaften. So erwerben sie weitere managementrelevante Kenntnisse.

Mit der Master-Arbeit und dem begleitenden Kolloquium schließen Studierende ihr Studium ab. Sie haben sechs Monate Zeit, um ihre Master-Arbeit selbstständig und mit wissenschaftlichen Methoden zu verfassen.

BERUFSFELDER

Das Studium bereitet auf die Arbeit in den Medien, auf die Zusammenarbeit mit ihnen und auf ihre Erforschung vor. Dabei befähigt das Master-Studium Absolventen zur Übernahme von Führungsaufgaben. Potenzielle Arbeitgeber sind vor allem:

- Unternehmen
- Private und öffentliche Institutionen
- Agenturen
- Medienorganisationen
- Bildungs- und Forschungsinstitutionen

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung | Bewerbungsinfos

- www.uni-hohenheim.de/komm-management
- kowi.uni-hohenheim.de
- www.uni-hohenheim.de/bewerbung-msc
- wiso.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Master of Arts
Regelstudienzeit	4 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	40 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	ja, siehe Zulassungssatzung
Bewerbung	
• in das 1. Fachsemester: nur zum WS	Bewerbungsfrist: 15. Juni
• in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS	Bewerbungsfrist: 15. Juni Bewerbungsfrist: 15. Januar
Sprachkenntnisse	Deutsch-Nachweis für internationale Bewerber: www.uhoh.de/deutsch
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Im fachübergreifenden Master-Studiengang Kommunikationswissenschaft und Medienforschung lernen die Studierenden Problemlagen und Lösungsansätze in den Medien und mediennahen Bereichen kennen. Sie erwerben Kompetenzen in der Planung und Analyse, die sie in unterschiedlichen Berufsfeldern anwenden können. Die Erfordernisse von Führungs- und Planungsaufgaben in der Kommunikationsbranche prägen den Studiengang.

STUDIENZIELE

Im Studium setzen sich Studierende mit aktuellen, praxisrelevanten Fragen der Kommunikations- und Medienforschung auseinander. Dadurch erlangen sie exzellente methodische Kompetenzen und vertieftes kommunikationswissenschaftliches Wissen. Sie lernen eigene Projekte selbstständig zu planen und durchzuführen sowie empirische Studien auszuwerten und angemessen zu präsentieren. Sie entwickeln so Schlüsselkompetenzen für Führungsaufgaben in mediennahen Berufsfeldern sowie in der angewandten und wissenschaftlichen Forschung.

STUDIENINHALT/ -STRUKTUR

Der Master-Studiengang gliedert sich in einen Grundlagen-, einen Vertiefungs- und einen Projektbereich. Darüber hinaus vertiefen Studierende ihre Kenntnisse in den Wahlbereichen der Kommunikationswissenschaft und der Politik- und Wirtschaftswissenschaften.

Die vier Module des Grundlagenbereichs sind im ersten Fachsemester angesiedelt. Die Themenfelder sind: Soziologie und Sozialpsychologie der Kommunikation, Medienpsychologie, Medienwirkungsforschung und Statistik.

Im Vertiefungsbereich erweitern Studierende ihre Kenntnisse in drei von ihnen gewählten Modulen. Dabei setzen sie im zweiten und dritten Semester ihre individuellen Schwerpunkte in Themenbereichen wie Media Enjoyment, Marktforschung, Online-Nachrichten und Aufarbeitung des Forschungsstandes. Der Projektbereich erstreckt sich über das zweite und dritte Semester. Hier wenden Studierende das erworbene Wissen in empirischen Studien an. Dazu wählen sie zwei Module aus den Feldern: Öffentliche Kommunikation, Medienpsychologie und Marktkommunikation und Kommunikationsforschung. Darüber hinaus spezialisieren Studierende in zwei von ihnen gewählten Modulen ihre Kenntnisse aus dem großen Wahlbereich der Kommunikationswissenschaft. Zur weiteren Profilschärfung wählen sie zwei weitere Module im Bereich Politik- und Wirtschaftswissenschaften. So erwerben sie weitere managementrelevante Kenntnisse.

Mit der Master-Arbeit und dem begleitenden Kolloquium schließen Studierende ihr Studium ab. Sie haben sechs Monate Zeit, um ihre Master-Arbeit selbstständig und mit wissenschaftlichen Methoden zu verfassen.

BERUFSFELDER

Das Studium bereitet auf die Arbeit in den Medien, auf die Zusammenarbeit mit ihnen und auf ihre Analyse vor. Dabei befähigt das Master-Studium Absolventen zur Übernahme von Führungsaufgaben. Potenzielle Arbeitgeber sind vor allem:

- Wirtschaftsunternehmen, z. B. in der Informations- und Telekommunikationsbranche
- Markt- und Mediaforschungs-Unternehmen
- Private und öffentliche Institutionen
- Medienorganisationen
- Bildungs- und Forschungsinstitutionen

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung | Bewerbungsinfos

- www.uni-hohenheim.de/kowi-ma
- kowi.uni-hohenheim.de
- www.uni-hohenheim.de/bewerbung-msc
- wiso.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Unterrichtssprache	Englisch
Zulassungsbeschränkung	20 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	ja, siehe Zulassungssatzung
Bewerbung	<p>• in das 1. Fachsemester: nur zum WS</p> <p>• in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS</p>
Sprachkenntnisse	Nachweis Englischkenntnisse siehe Zulassungssatzung
Akkreditierung	nein

KURZBESCHREIBUNG

Klima, Böden, Landnutzung und andere Umweltaspekte variieren in Raum und Zeit. Die Landschaftsökologie untersucht, wie Organismen auf solche Veränderungen in der Umwelt reagieren, wie Interaktionen von Organismen in sich wandelnden Umwelten die Dynamik von Artengemeinschaften beeinflussen und wie diese Dynamik wiederum Ökosystem-Prozesse bestimmt.

STUDIENZIELE

Studierende erwerben das ökologische Wissen, die quantitativen Fähigkeiten und praktische Erfahrung, um die ökologischen Dynamiken in sich verändernden Umweltbedingungen untersuchen zu können. Dadurch können sie die Auswirkungen von Umweltveränderungen auf Biodiversität und Ökosysteme beurteilen und Konzepte für den nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen entwickeln.

Dieser Masterstudiengang befähigt die Absolventinnen und Absolventen, grundlegende und angewandte Forschungsfragen der modernen Ökologie kreativ und wissenschaftlich fundiert zu beantworten:

- Wie können wir Biodiversität in Zeiten des globalen Umweltwandels bewahren?
- Wie können wir wichtige Ökosystem-Dienstleistungen erhalten, die für Menschen wichtig sind?
- Wie können wir natürliche Ressourcen in einer sich verändernden Umwelt nachhaltig nutzen?

Die Studierenden lernen außerdem im Team strukturiert und zielorientiert zu arbeiten, Teams zu führen und Problemlösungsansätze systematisch zu erarbeiten.

STUDIENINHALT-/STRUKTUR

Im ersten Studienjahr erwerben die Studierenden tiefgehende Kenntnisse in Landschafts-, Gemeinschafts-, Evolutions- und Pflanzenökologie sowie Naturschutzbiologie. Außerdem liegt ein Schwerpunkt auf quantitativer Ökologie, insbesondere auf statistischer Ökologie und der Planung ökologischer Experimente und Untersuchungen. Zudem werden Kurse zu ökologischer Modellierung und Vorhersage, Geographischen Informationssystemen (GIS) und Fernerkundung angeboten. Projekt- und teambezogenes Arbeiten mit zahlreichen Exkursionen, Freiland-, Labor- und Computerübungen steht im Mittelpunkt des Studiengangs.

Im zweiten Studienjahr können die Studierenden aus einem großen Angebot an Wahlmodulen wählen, beispielsweise aus den Bereichen Tier- und mikrobielle Ökologie, Limnologie, Populationsgenetik, Bodenwissenschaften, Agrarwissenschaften und Biologie des globalen Wandels. Außerdem haben die Studierenden während des Studiums die Möglichkeit, ein Semester an einer Partnerhochschule im Ausland zu absolvieren.

Die Master-Arbeit kann als Teil laufender Forschungsprojekte in Deutschland, Europa oder anderen Kontinenten angefertigt werden.

BERUFSFELDER

Absolventen dieses Studiengangs sind für Berufe qualifiziert, die ökologisches Verständnis, quantitative Kenntnisse, analytisches Denken sowie die Fähigkeit zu unabhängigem und selbständigem Arbeiten voraussetzen.

Mögliche Arbeitsgebiete beinhalten:

- Forschung in Ökologie und Biodiversität
- Behörden und Organisationen, die sich auf regionaler, nationaler oder internationaler Ebene mit Natur- und Umweltschutz befassen
- Unternehmen und Organisationen, die mit nachhaltiger Ressourcennutzung, geographischer Analyse und Landschaftsplanung arbeiten
- Forschungskommunikation und Umwelterziehung

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung | Bewerbungsinfos

- www.uni-hohenheim.de/landecol
- www.uni-hohenheim.de/bewerbung-msc
- agr.ar.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	25 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	ja, siehe Zulassungssatzung
Bewerbung	
• in das 1. Fachsemester: nur zum WS	Bewerbungsfrist: 15. Juni
• in das höhere Fachsemester: zum WS	Bewerbungsfrist: 15. Juni
zum SS	Bewerbungsfrist: 15. Januar
Sprachkenntnisse	Deutsch-Nachweis für internationale Bewerber: www.uhoh.de/deutsch
Akkreditierung	nein

KURZBESCHREIBUNG

Die Lebensmittelchemie ist ein Spezialgebiet der Chemie mit Schwerpunkten in analytischer Chemie und Strukturklärung. Während des Studiums erweitern die Studierenden ihr bestehendes Methodenrepertoire der instrumentellen, biochemischen, mikrobiologischen sowie molekularbiologischen Analytik. Sie vertiefen ihr Wissen über die Zusammensetzung von Rohstoffen, Lebens- und Futtermitteln sowie Bedarfsgegenständen und die Reaktionen der jeweiligen Inhaltsstoffe während der Produktion, Lagerung und Verwendung.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Im ersten Studienjahr baut der Studiengang auf die grundlegenden naturwissenschaftlichen und lebensmittelchemischen Kenntnisse auf, die im Bachelor-Studium vermittelt wurden. Dabei dienen die Pflichtmodule vor allem der Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem Bachelor-Studiengang. Schwerpunkte sind:

- Lebensmittelchemie und -analytik
- Lebensmittel- und Ökotoxikologie
- Lebensmittelmikrobiologie und -hygiene
- Lebensmittelrecht
- Lebensmittelverfahrenstechnik

Das vermittelte theoretische Wissen werden Studierende in laborpraktischen Übungen anwenden.

Die Wahlpflichtmodule im ersten und zweiten Fachsemester können unter anderem genutzt werden, um mögliche Lücken in den Fächern Lebensmittelrecht und Instrumenteller Analytik zu schließen, die bei einer anderen Fokussierung während des Bachelor-Studiums entstanden sein können.

Im zweiten Studienjahr setzen Studierende individuelle Schwerpunkte und erwerben fachspezifische Methodenkompetenzen; diese Kompetenzen können sie auch an außeruniversitären Einrichtungen im In- oder Ausland erwerben. Die Kooperation mit der Universität Stuttgart bietet Studierenden die Möglichkeit, neben Pflichtmodulen Wahlpflicht- und Wahlmodule an der Universität Stuttgart zu belegen.

Die Masterarbeit bietet zum Abschluss des Studienganges eine erste Möglichkeit zur eigenständigen Bearbeitung eines wissenschaftlichen Themas in einem forschungsorientierten Kontext. Die Masterarbeit erfolgt somit in enger Anlehnung an aktuelle Forschungsfragen der beteiligten Institute der Fakultäten Naturwissenschaften und Agrarwissenschaften (Universität Hohenheim) oder der Institute der Fakultäten Chemie sowie Energie-, Verfahrens- und Biotechnik (Universität Stuttgart).

BERUFSFELDER

- freiberuflicher Lebensmittelchemiker (Beratung für Hersteller, Importeure und Handel)
- Handelschemiker oder Sachverständiger für Lebensmittelchemie (von der IHK bestellt)
- Ernährungswirtschaft, Kosmetik-, Bedarfsgegenstände-, Futtermittel- oder Tabakindustrie
- Lebensmittelforschung (Universitäten, öffentliche Forschungsanstalten)
- Tätigkeitsfelder in Laboratorien und Untersuchungsstellen
- Möglichkeit der Zertifizierung als Staatlich geprüfter Lebensmittelchemiker
- Promotion

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung | Bewerbungsinfos

- www.uni-hohenheim.de/lc-msc
- www.uni-hohenheim.de/bewerbung-msc
- natur.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch
Zulassungsbeschränkung	250 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	ja, siehe Zulassungssatzung
Bewerbung	
<ul style="list-style-type: none"> in das 1. Fachsemester: nur zum WS in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS 	Bewerbungsfrist: 15. Juni Bewerbungsfrist: 15. Juni Bewerbungsfrist: 15. Januar
Sprachkenntnisse	Deutsch-Nachweis für internationale Bewerber: www.uhoh.de/deutsch
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Der Studiengang Management besteht zum einen aus einer allgemeinen, breiten Managementausbildung. Zum anderen ermöglicht er die Vertiefung von Expertenwissen in speziell betriebswirtschaftlichen Schwerpunkten. Studierende können ihr Studium individuell gestalten, indem sie aus fachspezifischen Angeboten das für sie passende Programm wählen.

Studierende können in diesem Studiengang einen Doppelabschluss von zwei Universitäten erwerben. Dafür studieren die Teilnehmer das erste Jahr in Hohenheim und das zweite Jahr an einer der drei Partneruniversitäten in Liège (Belgien), Venedig (Italien) oder Shanghai (China).

STUDIENZIELE

Der Studiengang bietet eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung in Management. Es werden folgende betriebswirtschaftliche Schwerpunkte angeboten:

- Financial Management
- Interorganizational Management & Performance
- Health Care & Public Management
- Marketing & Management

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Pro Semester müssen (i.d.R) fünf Module erfolgreich absolviert werden. Jedes Modul besteht aus einer oder mehreren Lehrveranstaltung/en (Vorlesung, Seminar u.a.). Der Studiengang gliedert sich in drei Bereiche: den grundlegenden Masterbereich, den Schwerpunktbereich und die Master-Thesis.

Aus den Schwerpunkten Financial Management, Interorganizational Management & Performance, Marketing & Management und Health Care & Public Management ist nach Studienantritt einer zu wählen. Innerhalb des Schwerpunkts haben Studierende vielfältige Wahlmöglichkeiten. Aus dem Angebot wählen sie zwei Schwerpunktfächer und darüber hinaus besuchen sie zu jedem Schwerpunktfach ein Seminar. Das individuelle Studium wird schließlich durch eine Schwerpunktergänzung abgerundet.

Hier wählen Studierende zu den Schwerpunktfächern zusätzlich entweder ein Ergänzungsfach, oder 4 einzelne Module. Als Ergänzungsfach kommen alle Fächer aller Schwerpunktbereiche in Frage, die nicht als Schwerpunktfach gewählt wurden. Für die freie Modulwahl bietet sich eine Vielzahl von Gebieten der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre sowie der Rechts- und Sozialwissenschaften.

BERUFSFELDER

Tätigkeit als

- Unternehmer
- IT-Berater
- Controller
- Wirtschaftsprüfer

Führungspositionen in den Bereichen

- Finance/Banking/Versicherung
- Business Development
- Gesundheitswirtschaft
- Marketing
- Logistik/Materialwirtschaft
- Human Resources

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung | Bewerbungsinfos

- ▶ www.uni-hohenheim.de/hmm-msc
- ▶ hmm.uni-hohenheim.de
- ▶ www.uni-hohenheim.de/bewerbung-msc
- ▶ wiso.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Master of Science (berufsbegleitend)
Regelstudienzeit	4 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	20 Studienplätze
Bewerbung und Kosten	financemaster.uni-hohenheim.de
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Der berufsbegleitende Master in Finance ist ein finanz- bzw. betriebswirtschaftlicher Studiengang. Er bietet aufstrebenden Young Professionals aus unterschiedlichen Bereichen der Finanzwirtschaft die Möglichkeit, sich gezielt fachlich weiterzubilden und bereits erworbene Kenntnisse zu vertiefen. Im Zentrum des Studiums stehen finanzwirtschaftliche Konzepte und Zusammenhänge sowie wichtige Finanzinstitutionen, wie Banken, Bausparkassen und Versicherungen.

STUDIENZIELE

- Vermittlung finanzwirtschaftlicher Konzepte und Zusammenhänge im Bereich von Banken, Bausparkassen und Versicherungen
- Erarbeitung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden von Finanzmarkt-Akteuren und deren Geschäftsmodellen
- Gezielte wissenschaftlich-fundierte Weiterbildung und Vertiefung bereits erworbener Kenntnisse
- Durchdringung komplexer finanzwirtschaftlicher Zusammenhänge und Entwicklung unmittelbar umsetzbarer Lösungen

STUDIENINHALT/ -STRUKTUR

Im ersten Semester:

- Fundamentals of Finance
- Fundamental Methods
- Managerial Economics
- Financial Markets and Management

Im zweiten Semester:

- Financial Institutions I
- Financial Institutions II
- Financial Management I
- Project Seminar
- Free Elective I

Im dritten Semester:

- Seminar
- Financial Management II
- Leadership
- Management Simulation
- Financial Law
- Free Elective II

Im vierten Semester:

- Master-Thesis

In der abschließenden Master-Thesis werden die im Studienverlauf erworbenen Kompetenzen auf aktuelle Herausforderungen der Finanzwirtschaft bezogen und wissenschaftlich fundierte Lösungen erarbeitet.

BERUFSFELDER

Das Studium Master in Finance bereitet Absolventen auf Managementpositionen in Finanzinstitutionen vor. Folgende Arbeitsbereiche sind vorstellbar:

- Managementpositionen in Finanzinstitutionen (Banken, Versicherungen und Bausparkassen)
- Tätigkeiten, in denen Allfinanzwissen gefordert ist
- Konzeptionelle Entwicklung neuer Geschäftsmodelle und Dienstleistungen
- im Bereich Corporate Finance, strategische Unternehmenssteuerung oder Treasury Management bei realwirtschaftlichen Unternehmen oder Unternehmensberatungen
- im Bereich Business Development bzw. Digital Finance

WEITERE INFORMATIONEN

► financemaster.uni-hohenheim.de

ANSPRECHPARTNER

Prof. Dr. Jörg Schiller
 E-Mail: j.schiller@uni-hohenheim.de
 Tel.: 0711 459-22869

STECKBRIEF	
Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	24 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	ja, siehe Zulassungssatzung
Bewerbung	<ul style="list-style-type: none"> in das 1. Fachsemester: nur zum WS in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS
Sprachkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> Nachweis Englischkenntnisse Nachweis Deutschkenntnisse siehe Zulassungssatzung
Akkreditierung	nein

KURZBESCHREIBUNG

Die Molekulare Ernährungswissenschaft befasst sich mit der Wirkung von Lebensmittelinhaltsstoffen auf zellulärer und molekularer Ebene. Mit zellbiologischen, biochemischen, physiologischen und molekularmedizinischen Schwerpunkten ist sie auf die ernährungswissenschaftliche Grundlagenforschung hin ausgerichtet. In Verbindung mit einem breiten zell- und molekularbiologischen Methodenspektrum lernen Studierende, Lösungsansätze zur Bearbeitung ernährungswissenschaftlich-biomedizinischer Fragestellungen zu entwickeln.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Im ersten Studienjahr vertiefen Studierende in vorwiegend theoretisch-orientierten Lehrveranstaltungen das Wissen zu ernährungsabhängigen Erkrankungen. Anhand wissenschaftlicher Fachliteratur gehen sie gezielt auf die zugrunde liegenden biochemischen, physiologischen, immunologischen und pathophysiologischen Prozesse ein. Ergänzend werden ihnen nutrigenomische und molekularbiologische Inhalte vermittelt.

Im zweiten Studienjahr setzen Studierende individuelle Schwerpunkte und erwerben fachspezifische Methodenkompetenzen. Von zentraler Bedeutung hierfür ist das Modul „Profilbereich Experimentell-Ernährungswissenschaftliches Projekt“ (EEP), mit dem sie gezielt auf die Abschlussarbeit hingeführt werden. Das Studienjahr ist so konzipiert, dass die Studierenden die Kompetenzen auch an ausländischen Partneruniversitäten oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen erwerben können.

Durch das Anfertigen der experimentellen Masterarbeit im vierten Semester weisen die Studierenden die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten nach. Der Master-Abschluss in Molekulare Ernährungswissenschaft qualifiziert sie für Tätigkeiten in der grundlagenorientierten Forschung und die Umsetzung und Kommunikation ernährungswissenschaftlicher Erkenntnisse in die gesellschaftliche Praxis.

BERUFSFELDER

- Forschung/Entwicklung in der biowissenschaftlichen, lebensmittelwissenschaftlichen und pharmazeutischen Industrie
- ernährungswissenschaftliche, biologische und medizinische Grundlagenforschung
- PR in Industrie, Behörden und Verbänden

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung | Bewerbungsinfos

- www.uni-hohenheim.de/molew
- www.uni-hohenheim.de/bewerbung-msc
- natur.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
keine Zulassungsbeschränkung	unbegrenzte Studienplatzanzahl
Bewerbung	
<ul style="list-style-type: none"> in das 1. Fachsemester: zum WS zum SS 	Bewerbungsfrist: 15. September Bewerbungsfrist: 15. März
<ul style="list-style-type: none"> in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS 	Bewerbungsfrist: 15. September Bewerbungsfrist: 15. März
Sprachkenntnisse	Deutsch-Nachweis für internationale Bewerber: www.uhoh.de/deutsch
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Die Universität Hohenheim zählt zu den führenden Universitäten auf dem Gebiet der nachwachsenden Rohstoffe. Hier können die Studierenden erleben, wie aus Biomasse zum Beispiel neue Materialien oder Bioplastik werden. Nachhaltigkeit und Rentabilität bei der Nutzung von Biomasse sind essentielle Bausteine für eine zukunftsweisende Wirtschaftsstruktur, die sie mitgestalten dürfen.

STUDIENZIELE

Der Master-Studiengang vermittelt pflanzenwissenschaftliches, technisches und ökonomisches Verständnis. Die Studierenden lernen zum Beispiel, sich mit biomassebasierten Wertschöpfungsketten auseinanderzusetzen. Sie lernen Projekte zur Produktion und Nutzung von Nachwachsenden Rohstoffen und Bioenergie zu planen, durchzuführen und zu bewerten. Die Kooperation mit dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) bietet zudem die Möglichkeit, einen Fokus auf die technische Realisierung zu setzen und sich ingenieurwissenschaftliches Wissen anzueignen. Das Studium befähigt dazu, die Produktion und Konversion Nachwachsender Rohstoffe durch Forschung und Entwicklung voranzubringen und in Führungspositionen auf dem Gebiet Nachwachsender Rohstoffe einzusteigen.

STUDIENINHALT-/STRUKTUR

Im ersten Studienjahr decken Pflichtmodule die Themen Nachhaltigkeit, Produktionsökologie, ökonomische Bewertung und die technischen Verfahren von Energiepflanzen und nachwachsenden Rohstoffen ab. Die Studierenden fertigen außerdem eine Projektarbeit an. Dabei wird ein Thema aus der beruflichen Praxis selbstverantwortlich mit wissenschaftlichen Methoden bearbeitet. Die neue Vertiefungsrichtung „Produktionsprozesse zur stofflichen Nutzung Nachwachsender Rohstoffe“ ermöglicht Studierenden, das 2. Semester am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) zu absolvieren und verfahrenstechnisches Know-How auszubauen.

Im zweiten Studienjahr bilden die Studierenden mit Wahlmodulen ihr individuelles Profil aus. Dafür stehen über 200 Module der Fakultät Agrarwissenschaften zur Auswahl, auf Antrag sogar die gesamte Breite der Master-Module der Universität Hohenheim und kooperierender Universitäten. Durch die freie Gestaltbarkeit bietet sich das zweite Studienjahr auch für einen Auslandsaufenthalt an. In einem Auslandssemester erworbene Leistungen können problemlos als Wahlmodule anerkannt werden.

Im zweiten Studienjahr wird auch die Master-Arbeit erstellt. Die Studierenden haben sechs Monate Zeit, um diese selbstständig und nach wissenschaftlichen Methoden anzufertigen. Wahlweise können eigene Fragestellungen in internen oder externen Bereichen oder Themenfelder in bestehenden Projekten (national und international) durchgeführt werden.

BERUFSFELDER

Die Studierenden haben nach ihrem Studium sowohl auf dem nationalen als auch auf dem internationalen Arbeitsmarkt gute Chancen. Mögliche Arbeitgeber und Tätigkeitsfelder sind:

- Behörden und Verbände im Bereich Erneuerbare Energien
- Energieerzeuger und -versorger sowie Energiehandel
- Industrieunternehmen
- Ingenieurbüros
- Unternehmen in Pflanzenbau und -züchtung
- Universitäten und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
- Unternehmensberatungen und Vertrieb

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung | Bewerbungsinfos

- www.uni-hohenheim.de/nawaro-msc
- www.uni-hohenheim.de/bewerbung-msc
- agrar.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Unterrichtssprache	Englisch
Zulassungsbeschränkung	30 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	ja, siehe Zulassungssatzung
Bewerbung	<p>• in das 1. Fachsemester: nur zum WS</p> <p>• in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS</p>
Sprachkenntnisse	Nachweis Englischkenntnisse siehe Zulassungssatzung
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Der ökologische Markt wächst weltweit und die Verbraucher sind zunehmend an der Qualität und der nachhaltigen Produktion von Lebensmitteln interessiert. Daher nimmt die Nachfrage nach Experten auf dem Gebiet der ökologischen Landwirtschaft stetig zu. Der Studiengang kann als Single Degree oder als Double Degree an einem der vier Partneruniversitäten im zweiten Jahr studiert werden.

STUDIENZIELE

Biologischer Landbau basiert auf einer ganzheitlichen Betrachtung, weshalb die Verarbeitung und das Marketing ökologischer Produkte spezielles Wissen erfordert. Studierende erwerben Fähigkeiten und Wissen in allen relevanten Aspekten des ökologischen Landbaus (Produktion, Verarbeitung, Marketing, Zertifizierung):

- Ökologische Pflanzenproduktion
- Ökologische Tierhaltung
- Ökologischer Landbau in den Tropen
- Lebensmittelketten und -vernetzungen im ökologischen Landbau
- Verbraucherschutz
- Marktentwicklung des Ökolandbaus in verschiedenen europäischen Ländern

Die Studierenden lernen außerdem im Team strukturiert und zielorientiert zu arbeiten, Teams zu führen und Problemlösungsansätze systematisch zu erarbeiten.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Im ersten Studienjahr umfassen die acht Pflichtmodule die grundlegendsten Aspekte des ökologischen Landbaus und der Nahrungsmittelketten: hohe Produktqualität, gesunde Nutzung von natürlichen und menschlichen Ressourcen, Erhalt von Biodiversität und die Einführung von nachhaltigen Produktionssystemen ohne künstliche Pestizide und Düngemittel. Das problemorientierte, interdisziplinäre „Project in Organic Agriculture and Food Systems“ stellt einen grundlegenden Bestandteil des Studienganges dar und umfasst 12 Credits.

Im zweiten Studienjahr können sich die Studierenden ein spezifisches Profil ganz nach den individuellen Spezialisierungswünschen anlegen. Studierende, die sich für den Doppelabschluss entscheiden, werden ihr drittes sowie viertes Semester an einer der vier Partner-Universitäten studieren:

- Universität für Bodenkultur (BOKU), Österreich
- Warschauer Universität für Naturwissenschaften, Polen
- Aarhus Universität, Dänemark
- ISARA Lyon, Frankreich

Durch diesen Auslandsaufenthalt erhalten die Studierenden einen tieferen Einblick in den ökologischen Sektor in einem zweiten europäischen Land. Dies wird ihre Lebens- und Arbeitserfahrung sowohl kulturell als auch professionell erweitern.

Die Master-Arbeit kann als Teil laufender Forschungsprojekte in Hohenheim (Single Degree) oder an einer Partner-Universität (Double Degree) angefertigt werden.

BERUFSFELDER

Der Ökolandbau ist ein wachsender Markt, der Fachkräfte mit fundiertem Wissen in der biologischen Lebensmittelproduktion sowie der Verarbeitung und Qualitätskontrolle benötigt. Absolventen betätigen sich in folgenden Arbeitsfeldern:

- Ökologische Lebensmittel- und Kosmetikfirmen
- Handel
- Qualitätsmanagement und Zertifizierung
- (landwirtschaftliche) Beratungsdienste
- Nichtregierungsorganisationen oder andere Verbände
- Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Internationale, ökologische Zertifizierungsstellen

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung | Bewerbungsinfos

- ▶ www.uni-hohenheim.de/eur-organic
- ▶ www.uni-hohenheim.de/bewerbung-msc
- ▶ agrar.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	25 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	ja, siehe Zulassungssatzung
Bewerbung	
<ul style="list-style-type: none"> in das 1. Fachsemester: nur zum WS in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS 	Bewerbungsfrist: 15. Juni Bewerbungsfrist: 15. Juni Bewerbungsfrist: 15. Januar
Sprachkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> Nachweis Englischkenntnisse Nachweis Deutschkenntnisse siehe Zulassungssatzung
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Der Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik verbindet betriebswirtschaftliche Prinzipien und Vorgehensweisen mit einer fundierten Informatikausbildung. Neben aktuellen wirtschaftlichen und technischen Inhalten stehen anwendungsorientierte Aspekte der Gestaltung und Nutzung von Informations- und Kommunikationssystemen in Wirtschaft und Verwaltung im Vordergrund der praxisorientierten Ausbildung.

STUDIENZIELE

Der Studiengang betrachtet die Entwicklung und den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien in Unternehmen und in der Verwaltung. Dabei stehen im Mittelpunkt:

- die informationstechnische Unterstützung von unternehmensinternen und unternehmensübergreifenden Geschäftsprozessen
- die Anforderungsanalyse und Entwicklung sowie der Einsatz und die Qualitätssicherung von Unternehmenssoftware
- die Entwicklung und Bewertung von Technologien und der marktgerechte Einsatz in konkreten Anwendungen
- das Management der Ressource "Information" zur Unterstützung wissensintensiver Dienstleistungen

Der fachliche Schwerpunkt liegt in den Gebieten Dienstleistungsinformatik und Management, E-Business, Softwaremanagement, Telematik, Life Science Information Systems.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Das Studium ist in einen Pflicht-, einen Wahlpflicht- und einen Wahlbereich unterteilt. Der Pflichtbereich besteht aus den drei Gebieten Wirtschaftsinformatik, Betriebswirtschaftslehre und Informatik. Im Wahlpflichtbereich können bestimmte Schwerpunkte dieser Gebiete vertieft werden. Darauf aufbauend können Studierende im Wahlbereich frei aus Fächern der Wirtschaftsinformatik, Informatik oder BWL wählen.

Im Wahlbereich Wirtschaftsinformatik wählen die Studierenden aus den Themen Management von IT-Unternehmen, Informationsmanagement, Semantische Technologien, Agentensysteme oder Angewandte Erforschung von Informationssystemen. Im Bereich Informatik stehen ihnen über 30 Wahlmodule der Universität Stuttgart zur Verfügung. In BWL kann aus den Angeboten beider Universitäten mit insgesamt über 30 Vertiefungsrichtungen gewählt werden. Das Studium schließt mit einer 6-monatigen Masterarbeit.

BERUFSFELDER

Wirtschaftsinformatiker arbeiten in Unternehmen aller Branchen, die Informations- und Kommunikationstechnik zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse einsetzen.

- Anforderungs- und Strukturanalysen für betriebliche Anwendungssysteme, Informations- und Kommunikationstechnik
- Systemanalyse und -entwicklung
- Systemadministration
- Forschung
- IT-Beratung

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung | Bewerbungsinfos

- www.uni-hohenheim.de/wininfo-msc
- www.winfohost.de
- www.uni-hohenheim.de/bewerbung-msc
- wiso.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch
keine Zulassungsbeschränkung	unbegrenzte Studienplatzanzahl
Bewerbung	
• in das 1. Fachsemester: nur zum WS	Bewerbungsfrist: 15. Juni
• in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS	Bewerbungsfrist: 15. Juni Bewerbungsfrist: 15. Januar
Sprachkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweis Englischkenntnisse • Nachweis Deutschkenntnisse siehe Zulassungssatzung
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Der Master für das wirtschaftswissenschaftliche Lehramt (HMwL) baut inhaltlich auf dem Bachelor Wirtschaftspädagogik auf. Neben Bachelor-Absolventen der Wirtschaftspädagogik steht er bei Erfüllung der formalen Voraussetzungen auch Diplom- und Bachelor-Absolventen anderer wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge offen. Der erfolgreiche Abschluss des Masters ermöglicht u.a. den Eintritt in den Vorbereitungsdienst an beruflichen Schulen, um anschließend als Lehrer tätig zu werden.

STUDIENZIELE

Im Masterstudium erwerben Studierende vertiefte Fachkenntnisse:

- in den Wirtschaftswissenschaften, besonders in der Betriebswirtschaftslehre,
- den Erziehungswissenschaften sowie
- ggf. in einem Zweitfach.

Studierende können damit nach ihrem Abschluss sowohl an beruflichen Schulen als auch in Unternehmen und Organisationen arbeiten. Des Weiteren legt der Studiengang Grundlagen für Tätigkeiten in der akademischen Forschung.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Der Master-Studiengang ist auf eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern ausgelegt. Er umfasst:

- einen grundlegenden Master-Bereich,
- das Schwerpunktfach Erziehungswissenschaft,
- schulpraktische Studien und
- in Studienrichtung I (betriebswirtschaftlicher Schwerpunkt): ein BWL-Schwerpunktfach mit kleinem Ergänzungsfach,
- in Studienrichtung II (Zweifachschwerpunkt): ein Zweitfach.

Die Wahl des Schwerpunkts im Master (betriebswirtschaftlicher oder Zweitfach-Schwerpunkt) bestimmt die Fächerkombination der Lehrtätigkeit an beruflichen Schulen. Die Studierenden wählen entweder BWL und VWL oder BWL und ein affines (Wirtschaftsinformatik, Geschichte und politische Wissenschaft) oder nicht-affines (z.B. Mathematik, Deutsch, Englisch, Evangelische Theologie, Katholische Theologie oder Sport) Zweitfach.

Wählbare BWL-Schwerpunktfächer reichen von Financial Concepts and Methods und Controlling bis Supply Chain Planung sowie Health Care Management. Bei den Zweitfächern werden u.a. Sport, Englisch, Mathematik sowie Geschichte und politische Wissenschaft in Kooperation mit der Universität Stuttgart studiert. Eine genaue Liste der Schwerpunkt-, Ergänzungs- und Zweitfächer findet man in der Prüfungsordnung sowie im Studienplan.

In der Regel ist das vierte Semester für die Master-Arbeit vorgesehen. Die Studierenden haben drei Monate Zeit, um diese selbstständig und nach wissenschaftlichen Methoden anzufertigen.

BERUFSFELDER

Der Studiengang befähigt zu einer Lehrtätigkeit an kaufmännischen und beruflichen Schulen. Die Studierenden können aber auch in Industrie und Wirtschaft arbeiten. Potenzielle Arbeitsstätten sind:

- weiterführende Schulen
- Betriebe
- Hochschulen, Fachhochschulen, Berufs- und Fachakademien
- Sozialwesen
- Wirtschafts- und Berufsverbände
- öffentliche Verwaltung

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung | Bewerbungsinfos

- www.uni-hohenheim.de/hmwl-msc
- wipaed.uni-hohenheim.de
- www.uni-hohenheim.de/bewerbung-msc
- wiso.uni-hohenheim.de



PRO-MO-TION

(lat. promotio, “Beförderung”)

Mit der Promotion wird der akademische Grad eines “Doktors” in einem bestimmten Studienfach verliehen. Sie beruht auf der Abfassung einer Dissertation und dient dem Nachweis der Befähigung zu vertiefter wissenschaftlicher Arbeit.

STECKBRIEF	
Abschluss	Dr. sc. agr. (Doctor scientiarum agriculturæ) Nur in Verbindung mit der erfolgreich abgeschlossenen Promotion.
Regelstudienzeit	3 Jahre
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch
Zulassungsbeschränkung	unbegrenzte Platzanzahl
Voraussetzung	Zulassung zur Promotion an der Fakultät Agrarwissenschaften → siehe Promotionsordnung
Bewerbung	jederzeit
Sprachkenntnisse	Nachweis von Deutsch- oder Englischkenntnissen, je nach Sprache der Dissertation (Nachweis Deutsch: nur für internationale Bewerber) → siehe Promotionsordnung

KURZBESCHREIBUNG

Im Promotions-Studiengang begleitet ein Betreuungsteam aus mehreren Wissensgebieten die Promovierenden während ihrer gesamten Promotionsphase. Zur Erweiterung ihrer fachlichen und interdisziplinären Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen absolvieren die Promovierenden 3 Module und nehmen an Seminaren und Konferenzen teil.

STUDIENZIELE

Ziel des Promotions-Studiengangs ist es, die Studierenden auf ihrem Weg zum Doktor der Agrarwissenschaften zu unterstützen. Dazu gehört:

- dass ihnen ein Team zur Seite steht und ihnen hilft, ihr Ziel zügig zu erreichen,
- dass sie in den promotionsbegleitenden Modulen methodische, fachliche und fachübergreifende Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen erlangen,
- dass sie durch ihre Teilnahme an Seminaren und Tagungen ihre wissenschaftliche Qualifikation ausbauen,
- dass sie in den Wissenschafts- und Lehrbetrieb integriert werden und
- dass sie an Themen arbeiten, die nicht nur für die Wissenschaft relevant sind, da ihre Arbeit auch zur Lösung globaler gesellschaftlicher Probleme beiträgt.

STUDIENINHALT-/STRUKTUR

In den ersten beiden Promotionsjahren müssen die Studierenden 3 Module besuchen und bestehen. Diese sind jahrgangsübergreifend angelegt und dienen der theoretischen, methodischen und fachlichen Weiterqualifizierung der Studierenden.

Die Universität Hohenheim bietet Promotionskollegs mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten an. Hier können die Studierenden fachübergreifende Seminare besuchen und sich mit anderen Promotionsstudierenden vernetzen.

- Bodenressourcen und Landschaftsökologie
- Pflanzenproduktionssysteme, Pflanzenernährung und Qualitätssicherung
- Pflanzenzüchtung, Pflanzenschutz und Biotechnologie
- Bodenressourcen und Landschaftsökologie
- Tierwissenschaften und Biotechnologie
- Agrar- und Umwelttechnik
- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Agrar- und Ernährungswissenschaften
- Tropische Agrar-, Ernährungs- und Ressourcenwissenschaft
- Global Food Security
- Water for Life

Neben den vorgegebenen Modulen und Seminaren müssen die Studierenden während der Promotion mindestens eine nationale oder internationale Tagung besuchen. Hier sollen sie die Ergebnisse ihrer Promotion als Poster oder Vortrag vorstellen.

BERUFSFELDER

Die Tätigkeiten nach der Promotion liegen in der Regel in den Bereichen: Wissenschaft, Forschung und Entwicklung. Potenzielle Arbeitgeber sind u. a.:

- Hochschulen und andere Forschungs- und Lehrinrichtungen
- Unternehmen im Agrar-, Gartenbau-, Umwelt-, Energietechnikbereich sowie in der Wasserwirtschaft
- Unternehmen im Zulieferbereich, in der Verarbeitung und im Handel
- Behörden im Agrar- und Umweltbereich
- Dienstleistungsunternehmen
- Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit

WEITERE INFORMATIONEN

Studien- und Prüfungsordnung | Promotionsordnung | Modulkatalog

- ▶ agrar.uni-hohenheim.de/agrar-promotion
- ▶ www.uni-hohenheim.de/aw-prom

ANSPRECHPARTNER

Simone Hennerich
Tel.: 0711 459-22301
E-Mail: simone.hennerich@uni-hohenheim.de

Dr. Eva Weiß
Tel.: 0711 459-22322
E-Mail: agrar@uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Dr. rer. nat. (Doctor rerum naturalium) Nur in Verbindung mit der erfolgreich abgeschlossenen Promotion.
Regelstudienzeit	3 Jahre
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch
Zulassungsbeschränkung	unbegrenzte Platzanzahl
Voraussetzung	Annahme als Doktorand an der Fakultät Naturwissenschaften → siehe Promotionsordnung
Bewerbung	Über die Aufnahme in den Promotions-Studiengang entscheidet der Promotions-Ausschuss. Dieser tagt vier Mal pro Jahr im Anschluss an die Sitzungen des Fakultätsrates. Anträge können bis 10 Tage vor der jeweiligen Sitzung eingereicht werden.
Sprachkenntnisse	Nachweis von Deutsch- oder Englischkenntnissen, je nach Sprache der Dissertation (Nachweis Deutsch: nur für internationale Bewerber) → siehe Promotionsordnung

KURZBESCHREIBUNG

An der Fakultät Naturwissenschaften angenommene Doktoranden können parallel zur Anfertigung ihrer Doktorarbeit im Rahmen des Promotions-Studienganges ihr fachliches und methodisches Wissen vertiefen. Mit Abschluss der Promotion vergibt die Universität ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme am Promotions-Studiengang.

STUDIENZIELE

Ziel des Promotions-Studienganges ist es, die Doktoranden der Fakultät Naturwissenschaften auf dem Weg zum Doktor der Naturwissenschaften strukturiert bei der Anfertigung der Dissertation zu begleiten und vertiefte fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden auf dem aktuellen Stand der naturwissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Arbeitens zu vermitteln.

STUDIENINHALT-/STRUKTUR

Während der Regelstudienzeit von drei Jahren werden mindestens vier Module im Gesamtumfang von 30 credits absolviert. Die Studieninhalte der Module entstammen jeweils einer der folgenden Kategorien:

- Methoden wissenschaftlichen Arbeitens
- fachbezogenes Vertiefungsmodul
- frei wählbares Modul (auf Master-Niveau), das einen inhaltlichen Bezug zum Promotions-thema hat oder der Besuch einer Summer School
- Besuch einer nationalen/internationalen Tagung, bei der Ergebnisse aus der Promotion vorgestellt werden, Mitwirkung in der Lehre

Die Dissertation und die mündliche Prüfung entsprechen einem Umfang von 150 credits.

WEITERE INFORMATIONEN

Studien- und Prüfungsordnung | Promotionsordnung | Modulkatalog

- natur.uni-hohenheim.de/promotion
- www.uni-hohenheim.de/nw-prom

ANSPRECHPARTNER

Valeska Beck, M.A.

E-Mail: valeska.beck@uni-hohenheim.de

Tel.: 0711 459-23559

STECKBRIEF	
Abschluss	Dr. oec. (Doctor oeconomiae)
Regelstudienzeit	3 Jahre
Unterrichtssprache	Englisch
Zulassungsbeschränkung	unbegrenzte Platzanzahl
Voraussetzung	Zulassung zur Promotion an der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften → siehe Promotionsordnung
Bewerbung	jederzeit
Sprachkenntnisse	Nachweis von Englischkenntnissen → siehe Promotionsordnung

KURZBESCHREIBUNG

Der Promotionsstudiengang Wirtschaftswissenschaften bietet eine forschungsorientierte Ergänzung der Individualpromotion. Fach- und Methodenwissen über das eigene Promotionsprojekt hinaus und intensive Betreuung durch ein Team aus drei Professoren sind die Vorteile des Studiengangs. Mit erfolgreicher Promotion vergibt die Universität ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme am Promotionsstudium oder alternativ den internationalen Grad Ph.D.

STUDIENZIELE

Ziel des Promotionsstudiengangs ist es, die Studierenden auf ihrem Weg zum Doktor der Wirtschaftswissenschaften zu unterstützen. Dazu gehört:

- dass sie einen klaren Weg vorgegeben bekommen, um das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren,
- dass sie während der Anfertigung ihrer Dissertation von einem Betreuungsteam unterstützt werden,
- dass wir ihnen Wissen auf dem aktuellen Stand der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung vermitteln,
- dass sie vertiefte fachliche Kompetenz erlangen und
- dass sie aktuelle Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens kennenlernen und üben.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Ein Team aus insgesamt drei Hochschullehrern betreut die Studierenden im Promotionsstudiengang. Ziel ist es, die Anfertigung einer Dissertation im Rahmen der Erlangung des Grades Doktor der Wirtschaftswissenschaften strukturiert zu begleiten und fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden auf dem aktuellen Stand der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Arbeitens zu vermitteln.

Die Studierenden müssen insgesamt fünf Module besuchen und bestehen. Alle Module sind Pflichtmodule. Sie enden mit einer Prüfung. Das Betreuungsteam bewertet nach zwei Jahren den Fortschritt der Ausbildung und der Promotion. Innerhalb der Regelstudienzeit von drei Jahren müssen die Studierenden fünf Module abschließen.

Zusätzlich zu den vorgegebenen Modulen und Seminaren müssen die Studierenden während der Promotion mindestens eine nationale oder internationale Tagung besuchen. Hier sollen sie die Ergebnisse ihrer Promotion als Poster oder Vortrag vorstellen.

BERUFSFELDER

Promovierte Studierende der Wirtschaftswissenschaften sind fachlich und methodisch dazu qualifiziert, in führenden Positionen zu arbeiten. Nach dem Abschluss sind diverse Aufgabenfelder denkbar. Diese sind beispielsweise: Forschung, Beratung, Geschäftsführung etc.

Breit gefächert ist deswegen auch das Feld der potenziellen Arbeitgeber. Zu ihnen gehören:

- Forschungsinstitute und Akademische Einrichtungen
- volkswirtschaftliche Abteilungen großer Unternehmen
- öffentlicher Dienst (Ministerien des Bundes oder der Länder, Gemeinden, Verbände)
- internationale Organisationen (z.B. Vereinte Nationen, Weltbank, Europäische Union, Internationaler Währungsfond, Zentralbanken)
- freie Wirtschaft
- Consulting-Unternehmen
- Banken und Finanzdienstleister

WEITERE INFORMATIONEN

Studien- und Prüfungsordnung | Promotionsordnung | Modulkatalog

▸ wiso.uni-hohenheim.de/promotionsstudiengang

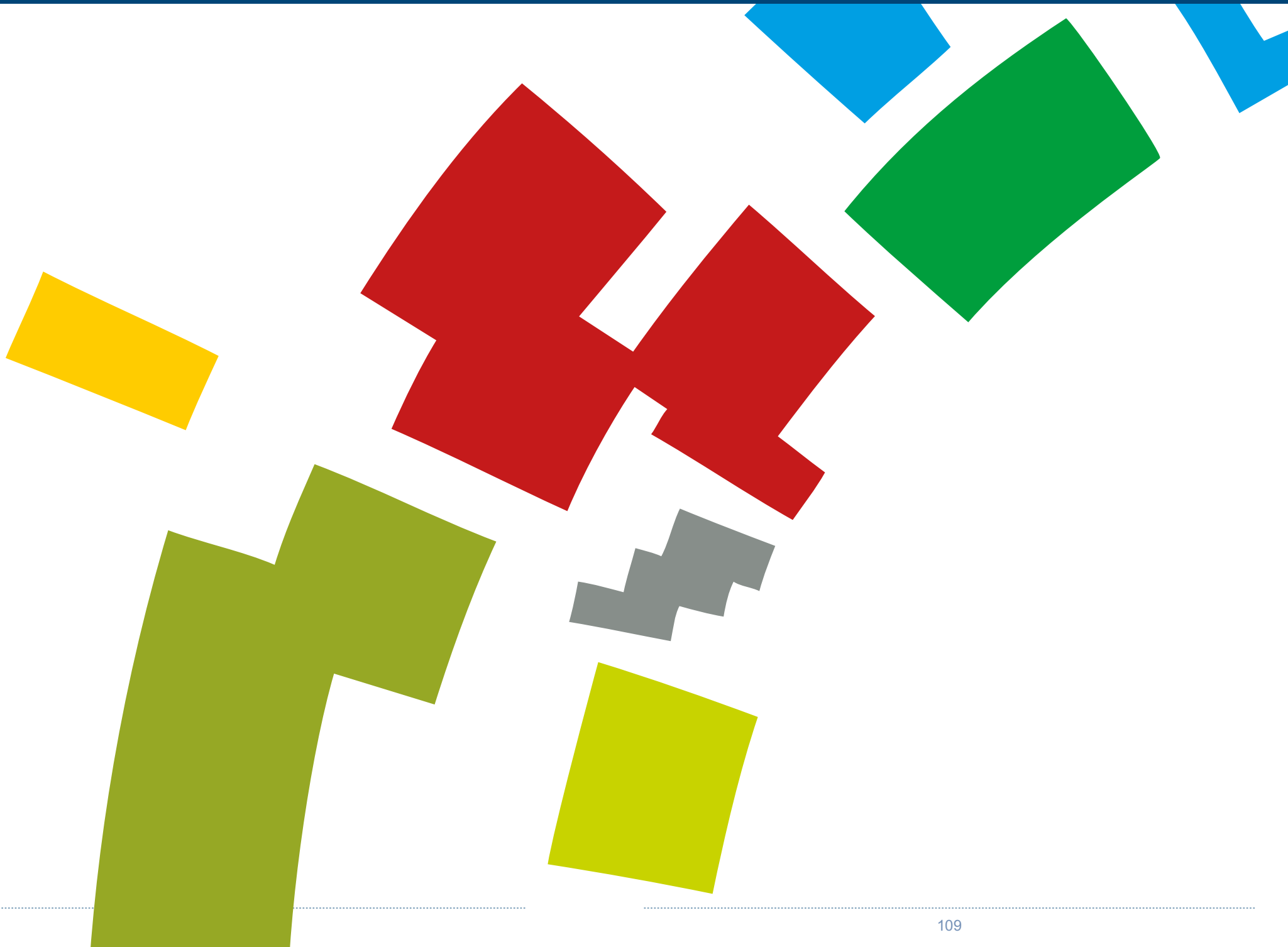
▸ www.uni-hohenheim.de/wiwi-prom

ANSPRECHPARTNER

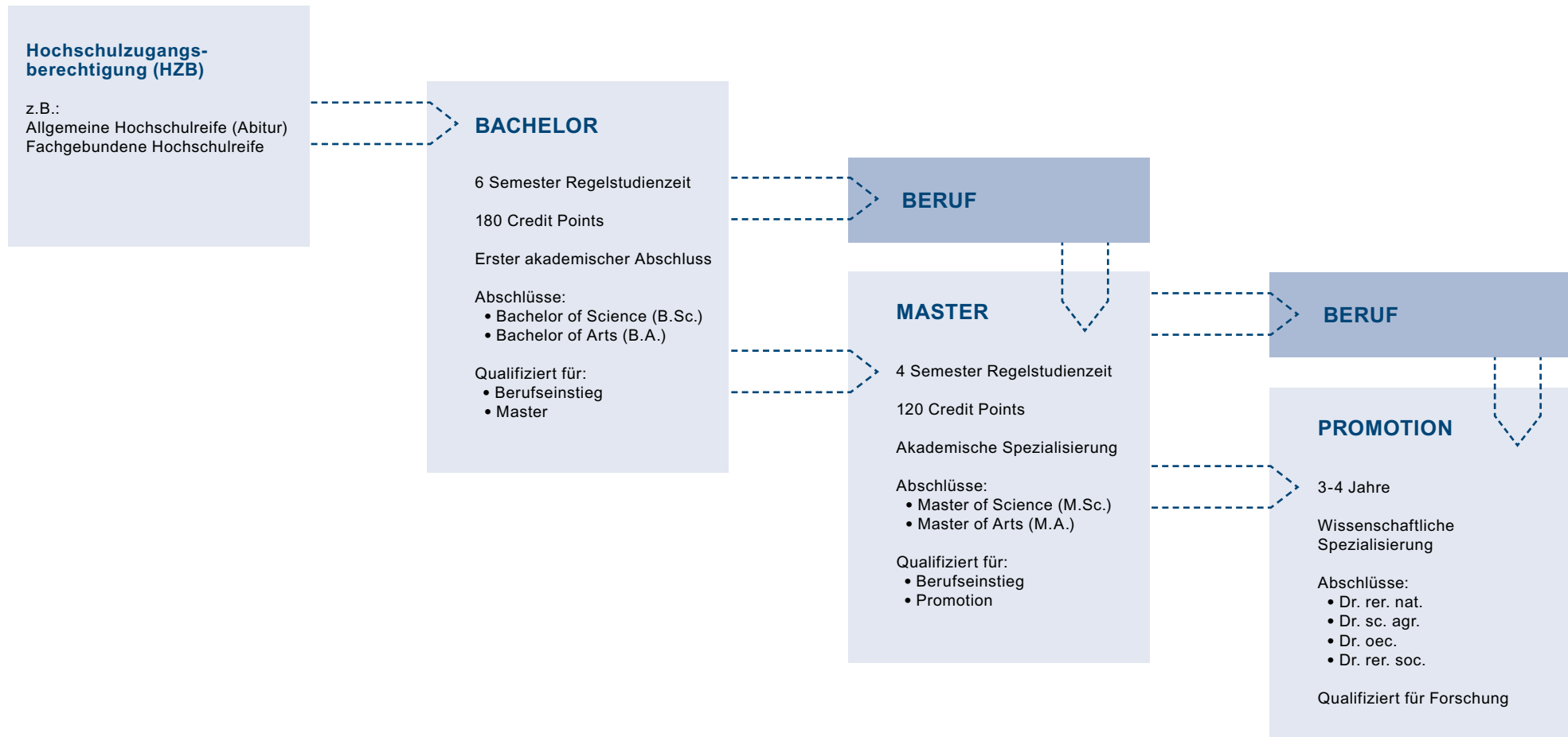
Dr. Johannes Klenk

E-Mail: wiso_forschung@uni-hohenheim.de

Tel.: 0711 459-24564



WIE FUNKTIONIERT DAS BACHELOR-MASTER-SYSTEM AN DER UNIVERSITÄT HOHENHEIM?



Ein Modul ist eine thematisch zusammenhängende Lehreinheit, die mehrere Lehrveranstaltungen (Vorlesung, Seminar, Übung, etc.) beinhalten kann. In der Regel besucht man 5 Module pro Semester.

WIE IST EIN BACHELOR AN DER UNIVERSITÄT HOHENHEIM AUFGEBAUT?

1. SEMESTER	MODUL 6 CP	MODUL 6 CP	...		“Kommunikationspolitik und Mediensystem” <i>Vorlesung + Übung</i>
2. SEMESTER	...				“Allgemeine und molekulare Biologie” <i>Vorlesung</i>
3. SEMESTER					“Öffentliches Recht” <i>Vorlesung + Übung</i>
4. SEMESTER					“Grundlagen der Agrartechnik” <i>2 Vorlesungen + Übung</i>
5. SEMESTER					
6. SEMESTER	MODUL 6 CP	...		BACHELOR-ARBEIT 12 CP	
7.-9. SEMESTER	MODUL 6 CP		

Für ein erfolgreich absolviertes Modul bekommt man sechs Credit Points (CP). Ein CP bedeutet 30 Stunden Zeitaufwand ("workload").

Beispiele für Module in verschiedenen Studiengängen.

Die Bachelor-Arbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit über ein selbst gewähltes Thema. Sie wird in der Regel am Ende des Studiums angefertigt. Man bekommt 12 CP dafür.

Der Bachelor umfasst 6 Semester Regelstudienzeit. Dies wird in der Prüfungsordnung geregelt.

Im Grundstudium werden Grundlagenkenntnisse und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens erlernt.

1. - 3./4. SEMESTER: GRUNDSTUDIUM

4./5. – 6. SEMESTER: VERTIEFUNGSTUDIUM

Das Vertiefungsstudium ermöglicht Schwerpunktsetzung und Profilbildung z.B. durch Wahlmodule.

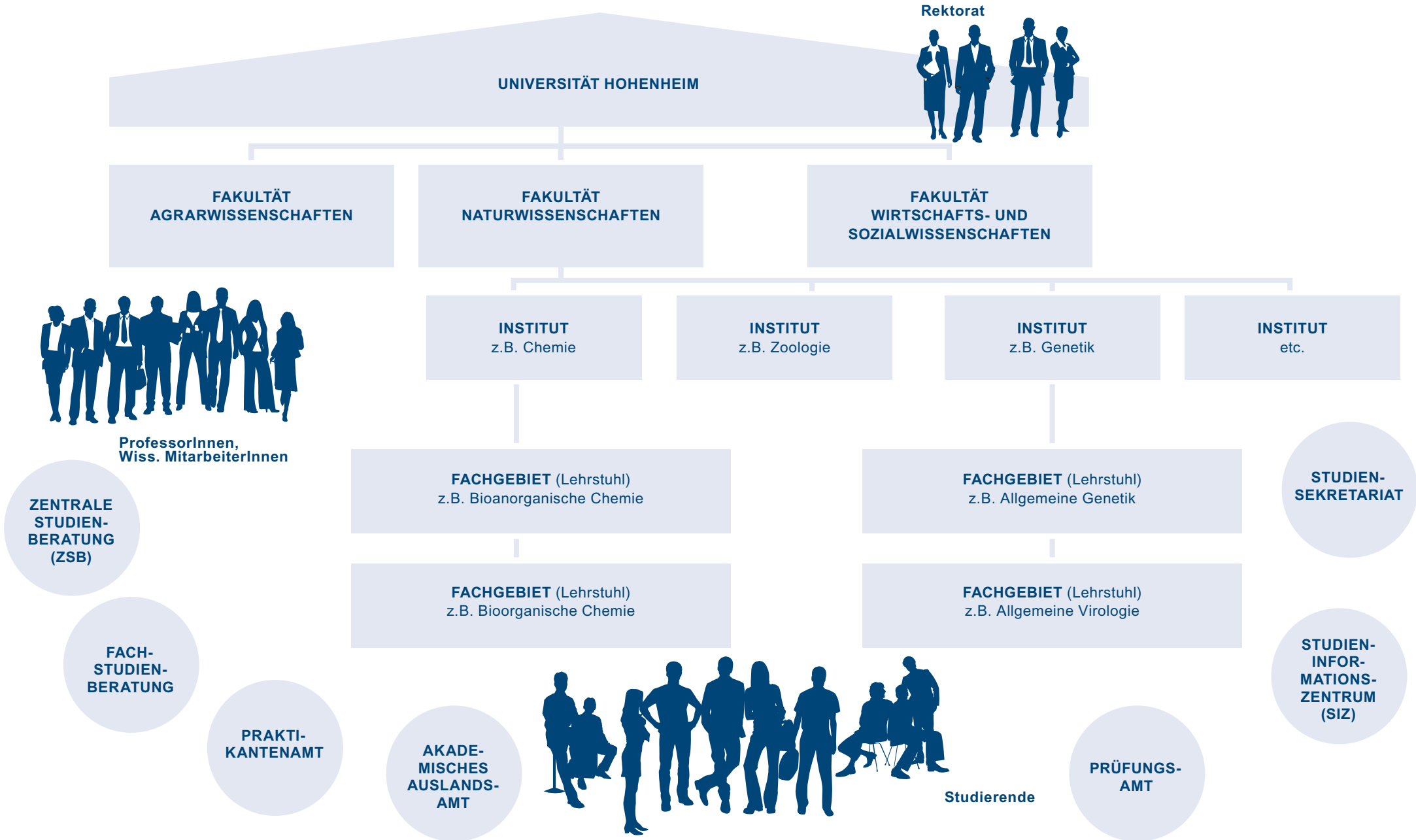
Laut Prüfungsordnung muss das Studium spätestens im 9. Semester abgeschlossen werden. Es besteht also die Möglichkeit, die Studiendauer individuell anzupassen (Praktikum, Auslandssemester).

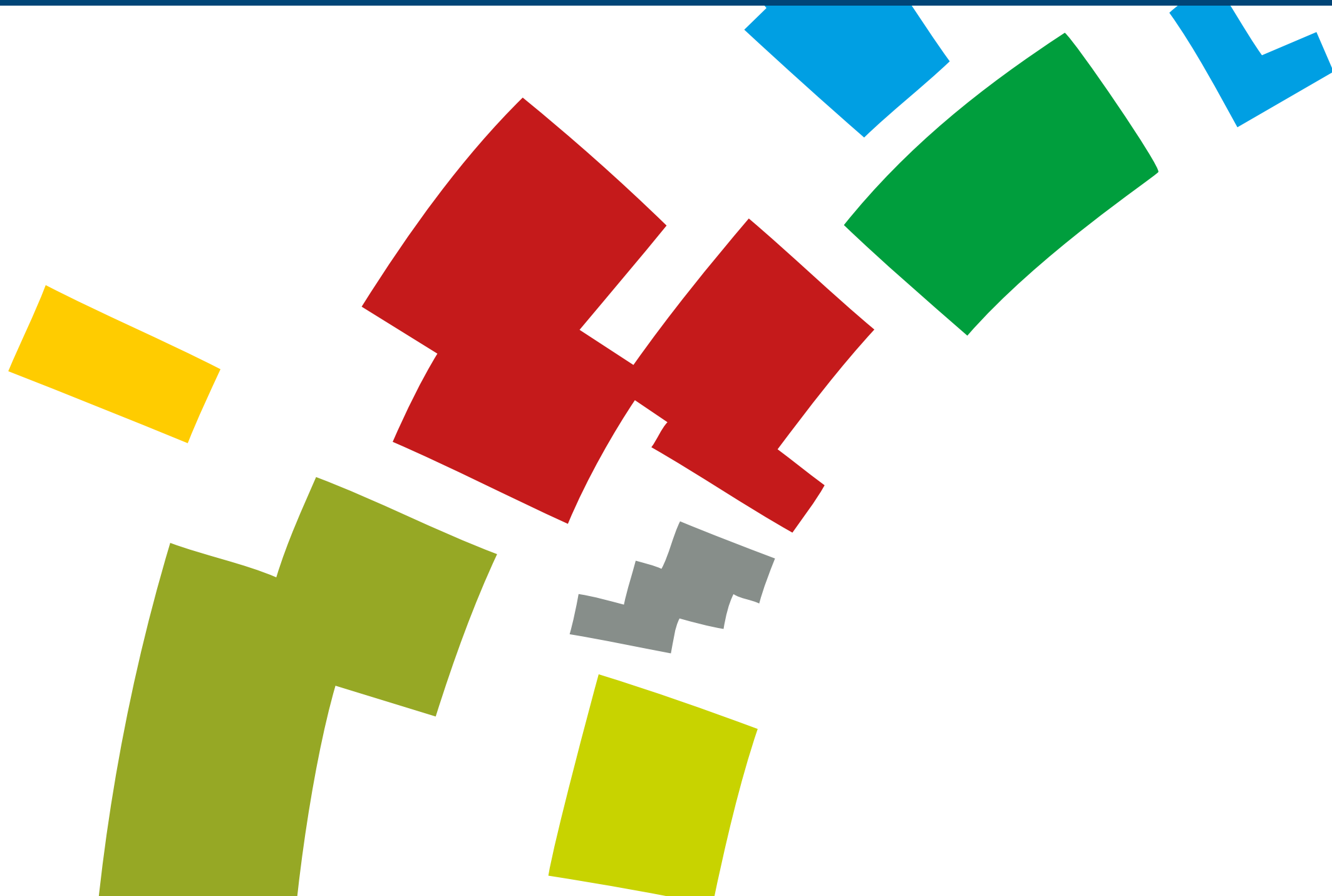


BACHELOR-ABSCHLUSS

In einem Bachelor-Studium muss man 180 CP sammeln.

WIE IST EINE UNIVERSITÄT EIGENTLICH AUFGEBAUT?





AKADEMISCHES AUSLANDSAMT (AAA)

Aufgabe Das Akademische Auslandsamt (AAA) bietet Studierenden der Universität Hohenheim Informationen und Beratung rund um das Thema Auslandsaufenthalte, Partneruniversitäten und Stipendien an. Für Studienbewerber und Studierende aus dem Ausland (Nicht-EU-Bürger) ist das AAA die zentrale Anlaufstelle für das Bewerbungs- und Zulassungsverfahren und für die Studiengebühren für internationale Studierende.

Adresse Verfügungsgebäude, Fruwirthstr. 12 (Sprechzeiten beachten!)
Telefon 0711 / 459-23972
E-Mail aaa@uni-hohenheim.de
Homepage www.uni-hohenheim.de/aaa

BEHINDERTENBEAUFTRAGTE

Aufgabe Die Behindertenbeauftragte ist die zentrale Ansprechpartnerin an der Universität für behinderte und chronisch kranke Studieninteressierte und Studierende. Sie berät zu Fragen, die im Zusammenhang mit einer Behinderung oder Krankheit auftreten und unterstützt bei der Bewältigung der behinderungs- und krankheitsbedingten Hürden während des Studiums.

Homepage www.uhoh.de/handicap

CAREERCENTER HOHENHEIM (CCH)

Aufgabe Das CareerCenter Hohenheim (CCH) versteht sich als Serviceeinrichtung und erste Anlaufstelle für Studierende und Absolventen zu den Themen Profilbildung, Berufseinstieg und Karriereplanung.

Adresse "Alte Botanik", Kirchnerstr. 5, 1. OG, Zi. 111 (Bitte Termin vereinbaren!)
Telefon 0711 / 459-22066 oder -23598
E-Mail career@uni-hohenheim.de
Homepage www.uni-hohenheim.de/berufseinstieg

FACHSCHAFTEN

Für jeden Studiengang gibt es eine Fachschaft, in der sich Studierende zusammenfinden, um bei der Gestaltung des Studiengangs und des universitären Lebens aktiv mitzuwirken. Neben der Aufgabe als Informationsforum bieten sie die Möglichkeit, sich am politischen Geschehen der Uni zu beteiligen, u.a. durch die Wahl in verschiedene politische Gremien.

vs.uni-hohenheim.de/asta

Aufgabe

Homepage

FACHSTUDIENBERATUNG

Die Fachstudienberatung hat die Aufgabe der studienbegleitenden fachlichen Beratung von Studierenden. Im Vordergrund steht die Planung des Hauptstudiums / des Profilstudiums.

Die Fachstudienberatung ist auch zuständig für die nach §60 Abs. 2 Ziffer 5 Landeshochschulgesetz (LHG) erforderliche studienfachliche Beratung für Studienbewerber, die einen Studiengang im dritten oder höheren Semester wechseln wollen.

www.uni-hohenheim.de/fachstudienberatung

Aufgabe

Homepage

GLEICHSTELLUNGSBÜRO

Das Gleichstellungsbüro ist die Anlaufstelle für Studierende und wissenschaftlich Beschäftigte in allen Gleichstellungsfragen. Es bietet Beratung, Information und Unterstützung zur Vermeidung von Nachteilen für Frauen und zur Herstellung der verfassungsrechtlich gebotenen Chancengleichheit.

Emil-Wolff-Str. 30, Zi. 303
 0711 / 459-23478
 gleichstellung@uni-hohenheim.de
 gleichstellung.uni-hohenheim.de

Aufgabe

Adresse
Telefon
E-Mail
Homepage

HOCHSCHULSPORT

Aufgabe Der Hohenheimer Universitätssport bietet mit rund 40 verschiedenen Sportarten allen Hochschulangehörigen die Gelegenheit, sich innerhalb des universitären Lebens sportlich zu betätigen, neue Bewegungsformen kennenzulernen, neue Sportarten zu erlernen, aber auch bereits bekannte weiter zu betreiben.

Adresse „Alte Botanik“, Kirchnerstr. 5, 1. OG, Zi. 113 (Sprechzeiten beachten!)
Telefon 0711 / 459-22052
E-Mail unisport@uni-hohenheim.de
Homepage www.uni-hohenheim.de/unisport

KOMMUNIKATIONS-, INFORMATIONS- UND MEDIENZENTRUM (KIM)

Aufgabe Das Kommunikations-, Informations- und Medienzentrum (KIM) hat die Aufgabe, die Kommunikationstechnik, die digitale Informationsverarbeitung und die Medienversorgung in der Universität zu koordinieren, zu planen, zu verwalten und zu betreiben. Hierzu gehören: IT-Service-Desk (Beratung und Unterstützung zu den IT-Diensten des KIM), PC-Räume auf dem Campus, Zentralbibliothek, Bereichsbibliothek für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Lernzentrum (Einzel- und Gruppenarbeitsplätze, Schließfächer).

E-Mail kim@uni-hohenheim.de
Homepage kim.uni-hohenheim.de

MOBILITÄT

Es gibt verschiedene Möglichkeiten für Studierende, preisgünstig zur Universität Hohenheim zu kommen.

StudiTicket Nutzung des Öffentlichen Nahverkehrs (VVS)
www.uni-hohenheim.de/vvs-studi-ticket

Mitfahrbörse Mitfahrgelegenheiten, für alle die in Hohenheim studieren oder arbeiten und mit dem Auto pendeln.
www.uni-hohenheim.de/mitfahrgelegenheiten

Carsharing Angebote in Stuttgart:
www.stuttgart.de/carsharing

MUSIK & THEATER

Aktiv Musik treiben und/oder sich als Schauspieler erproben – das können Studierende, Lehrende, Mitarbeiter und alle Ehemaligen der Universität Hohenheim. Ob Chor, Orchester, Bigband, Rock, Pop, Jazz oder Theater: Bei uns findet jedes Talent seinen passenden Wirkungsort.

Euroforum, Kirchnerstr. 3, Zi. 104 (Sprechzeiten beachten!)
0711 / 459-24072
unimusik@uni-hohenheim.de
www.uni-hohenheim.de/unimusik

Aufgabe

Adresse
Telefon
E-Mail
Homepage

PRAKTIKANTENAMT

Das Praktikantenamt informiert und berät Studierende bezüglich der Organisation und Durchführung aller Arten von Praktika (freiwillige Praktika, Pflichtpraktika, Auslandspraktika). Es ist Ansprechpartner für die Abwicklung aller Pflichtpraktika an der Uni Hohenheim. Zusätzlich berät es Schüler und Einrichtungen der Universität bei der Durchführung von BOGY Praktika.

Emil-Wolff-Straße 14, EG (Sprechzeiten beachten!)
0711 / 459-22465
prakamt@uni-hohenheim.de
www.uni-hohenheim.de/praktikum

Aufgabe

Adresse
Telefon
E-Mail
Homepage

REGIERUNGSPRÄSIDIUM

Studierenden, die Lehrer werden möchten und auf Lehramt studieren, bietet die zuständige Schulbehörde, z.B. das Regierungspräsidium Stuttgart, eine Antwort auf Fragen bezüglich Referendariat, Schulpraxis, die zu erwartende Fächerbedarf, Lehrereinstellung etc.

Regierungspräsidium Stuttgart
Abt. 7 "Schule und Bildung", Referat 73
Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart
0711 / 904-0
rp.baden-wuerttemberg.de/
→ Stuttgart → Schule und Bildung (Abt. 7, Referat 73)

Aufgabe

Adresse

Telefon
Homepage

SPRACHENZENTRUM

Aufgabe Das Sprachenzentrum bietet Studierenden und Beschäftigten die Möglichkeit, anerkannte Zusatzqualifikationen in elf Sprachen zu erwerben. Zum Angebot gehören neben klassischen Sprachkursen auch Sprachprüfungen (z.B. Test-DaF), Kurse zu Fachthemen in der Fremdsprache und Seminare zur interkulturellen Vorbereitung eines Auslandsaufenthalts. Die Mediothek des Sprachenzentrums bietet verschiedene Möglichkeiten zur individuellen Vertiefung.

Adresse Euroforum, Kirchnerstr. 3, OG (Öffnungszeiten/Sprechzeiten beachten!)
Telefon 0711 / 459-23524
E-Mail spraz@uni-hohenheim.de
Homepage spraz.uni-hohenheim.de

STUDIENINFORMATIONSZENTRUM (SIZ)

Aufgabe

- Erstinformation zur Studien- und Prüfungsorganisation
- Annahme und Abholung von Unterlagen, Anträgen und Bescheinigungen
- Sofortige Bearbeitung: Notenspiegel, Exmatrikulation

Adresse Schloss Hohenheim 1 / Westflügel, Raum 033/036, Neben HS 4/5 (Öffnungszeiten beachten!)
Homepage www.uhoh.de/siz

STUDIENSEKRETARIAT

Aufgabe Das Studiensekretariat ist mit folgenden Aufgaben betraut:

- Bewerbungs- und Zulassungsverfahren für deutsche Studienbewerber und EU-Bürger
- Immatrikulation, Exmatrikulation
- Rückmeldung, Beurlaubung, Gasthörer
- Ausgabe des Studiausweises
- Erheben des Semesterbeitrags

Telefon 0711 / 459-22015 (Telefonsprechstunden beachten!)
E-Mail studsek@verwaltung.uni-hohenheim.de
Homepage www.uhoh.de/studiensekretariat

STUDIENDENWERK TÜBINGEN-HOHNHEIM

Das Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim bietet Studierenden folgende Einrichtungen und Dienstleistungen an:
 Mensen & Cafeterien, Wohnheime, BAföG, Soziale Dienste, Kultur, Kindertagesstätten, Psychotherapeutische Beratung und Rechtsberatung

www.my-stuwe.de

Homepage

WOHNHEIMVERWALTUNG HOHNHEIM

“Alte Botanik”, Kirchnerstr. 5 (Sprechzeiten beachten!)
 0711 / 459-22981 oder -23188
 www.my-stuwe.de/wohnen

Adresse
Telefon
Homepage

AMT FÜR AUSBILDUNGSFÖRDERUNG (BAFÖG)

“Alte Botanik”, Kirchnerstr. 5 (Sprechzeiten beachten!)
 0711 / 459-23182 oder -23186 (Telefonsprechzeiten beachten!)
 bafog@sw-tuebingen-hohenheim.de
 www.my-stuwe.de/bafog

Adresse
Telefon
E-Mail
Homepage

ZENTRALE STUDIENBERATUNG (ZSB)

Das Team der Zentralen Studienberatung (ZSB) Hohenheim berät und informiert Studieninteressierte und Studierende zu Fragen, die im Zusammenhang mit der Aufnahme und der Durchführung eines Studiums stehen, insbesondere eines Studiums an der Universität Hohenheim.

Aufgabe

Die ZSB bietet auch Beratungen zu den Themen “Studieren ohne Abitur” und Hochschulzugang für “beruflich Qualifizierte” an.

Emil-Wolff-Straße 14, EG (Sprechzeiten beachten!)
 0711 / 459-22064 (Telefonsprechzeiten beachten!)
 zsb@uni-hohenheim.de
 www.uni-hohenheim.de/zsb
 www.uhoh.de/studieren-ohne-abitur

Adresse
Telefon
E-Mail
Homepage

WICHTIGE EINRICHTUNGEN IM UNIVERSITÄTSBEREICH

- A → Westflügel: Studieninformationszentrum (SIZ),
Studiensekretariat, Prüfungsamt
- B → Biologiezentrum: Hörsäle B1-B13, B13 und
Otto-Rettenmaier Audimax, IT-Service-Desk
- C → Mensa, Cafeteria
- D → Praktikantenamt, Zentrale Studienberatung (ZSB)
- E → Kinderbetreuung
- F → Fuhrpark
- G → Museumsflügel: Poststelle, Fundbüro
- H → Bushaltestelle "Universität Hohenheim": Linie 65, 70, 74, 76
- I → Euroforum: Sprachenzentrum, Uni-Musik/Theater
- J → Speisemeisterei: Fakultät Agrarwissenschaften und
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Verwaltung)
- K → Zentralbibliothek
- L → Ostflügel: Bereichsbibliothek Wirtschaftswissenschaften
- M → Deutsches Landwirtschaftsmuseum, Landtechnik
- O → Tropenzentrum, Fakultät Naturwissenschaften (Verwaltung)
- Ö → Öko-Zentrum: Hörsäle Ö1 und Ö2
- R → Apotheke, Bank, Lebensmittel etc.
- S → Gleichstellungsbüro, Behindertenbeauftragte, Personalrat
- U → U-Bahn-Haltestelle "Plieningen / Universität
Hohenheim": Linie U3
- W → Alte Botanik: Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim,
Amt für Ausbildungsförderung, Wohnheimverwaltung,
ASIA-Geschäftsstelle, Uni-Sport, Agentur für Arbeit –
Team Akademische Berufe, CareerCenter Hohenheim,
- X → Wirtschaftsarchiv Baden-Württemberg
- Y → Kindertagesstätte
- Z → Akademisches Auslandsamt



ANFAHRT MIT DEM AUTO

Aus Richtung Stuttgart-Zentrum:

Von der B 14 (Konrad-Adenauer-Straße) kommend, am Charlottenplatz (Nähe Schloss) auf die B 27 (Charlottenstraße) einbiegen, geradeaus halten. Straße wird im Verlauf vierspurig, Ausfahrt S-Hohenheim. Der Beschilderung S-Plieningen/S-Hohenheim über mehrere Kilometer folgen bis S-Plieningen erreicht wird. Nach links zur Universität Hohenheim abbiegen. Dem Straßenverlauf folgen, an der nächsten Möglichkeit rechts abbiegen. Straßenverlauf weiter folgen, bis Parkplätze erreicht werden.

Aus Richtung Karlsruhe/Heilbronn:

Autobahn A8, Ausfahrt Stuttgart-Flughafen/S-Hohenheim, links einordnen und der Beschilderung S-Hohenheim folgen. In Plieningen links abbiegen zur Universität Hohenheim. Dem Straßenverlauf folgen, dann am Kreisverkehr die erste Abfahrt nehmen. Dem Straßenverlauf weiter folgen, bis die Parkplätze erreicht werden.

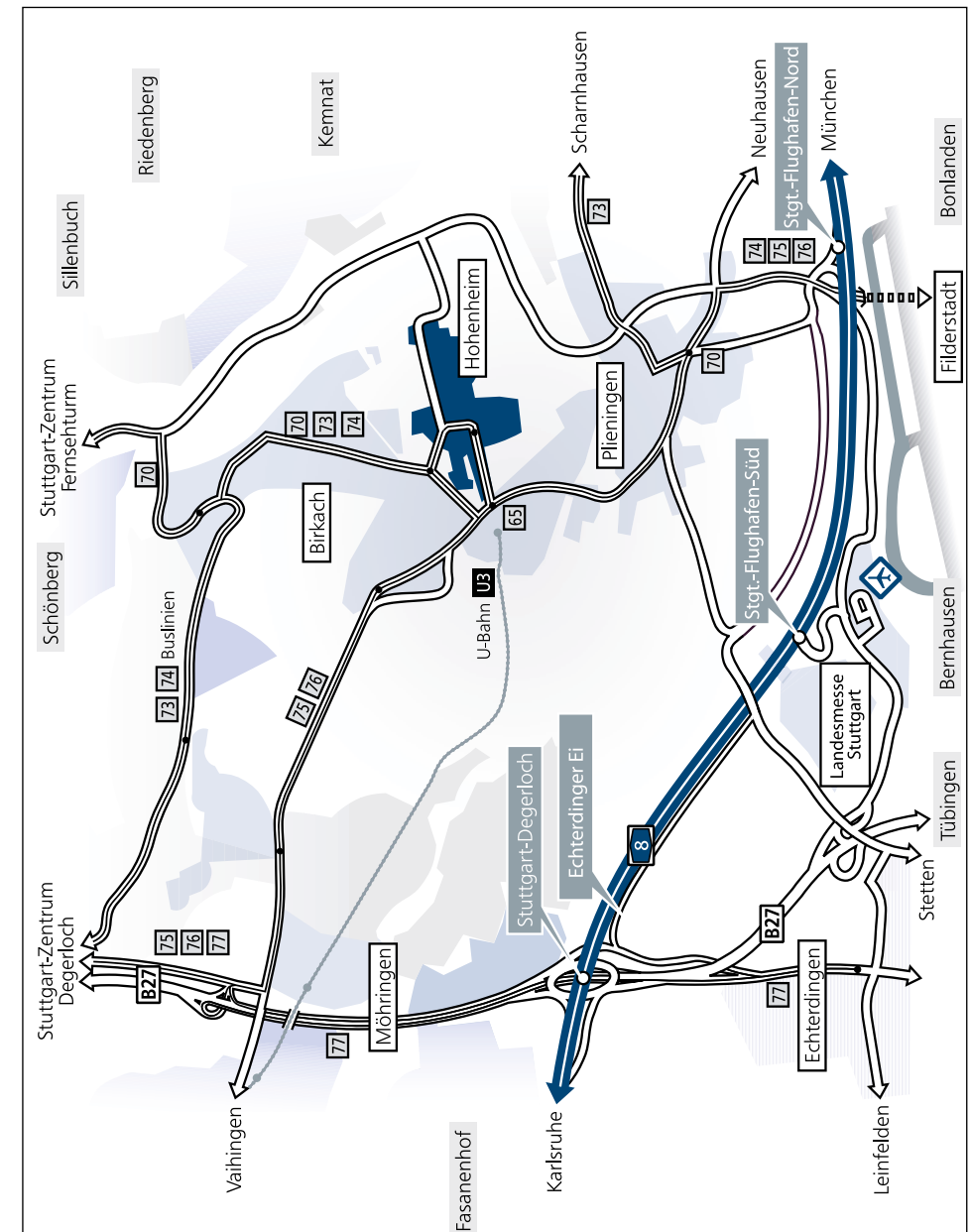
Aus Richtung München:

Autobahn A8, Ausfahrt Stuttgart-Flughafen/S-Hohenheim, rechts einordnen und der Beschilderung S-Hohenheim folgen. Nach ca. 4 km links abbiegen zur Universität Hohenheim. Dem Straßenverlauf folgen, bis nach einer scharfen Links-Kurve die Parkplätze erreicht werden.

ANFAHRT MIT ÖPNV

Ab Hauptbahnhof Stuttgart:

- U-Bahn Linie U7 oder U15 Richtung Ruhbank/Ostfildern bis Haltestelle Ruhbank (Fernsehturm) nehmen, dann umsteigen in Stadtbus Linie 70 Richtung Plieningen bis Haltestelle Universität Hohenheim. Dauer: ca. 30 Minuten.
- U-Bahn Linie U5, U6 oder U12 Richtung Möhringen/Fasanenhof/Leinfelden/Vaihingen bis Haltestelle Möhringen nehmen, dann umsteigen in U3 Richtung Plieningen bis Haltestelle Plieningen (Universität Hohenheim). Dauer: ca. 35 Minuten.



IMPRESSUM

Informationen für Studieninteressierte

Herausgeber:	<i>Der Rektor der Universität Hohenheim</i>
Konzeption:	<i>Zentrale Studienberatung (ZSB)</i>
Redaktion:	<i>Zentrale Studienberatung (ZSB) Universität Hohenheim 70593 Stuttgart</i>
Gestaltung, Satz:	<i>unger+ kreative strategien GmbH, Stuttgart</i>
Stand:	<i>Oktober 2018</i>
Genderhinweis:	<i>Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichtet die Redaktion in der Regel auf die Gender-schreibweise. Selbstverständlich bezieht die Nennung der maskulinen Form immer auch die weibliche Form mit ein.</i>
Auflagenhöhe:	<i>7.500 Exemplare</i>
Nächste Auflage:	<i>Herbst 2019</i>

*Änderungen vorbehalten bei allen Angaben dieser Broschüre!
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Zentralen
Studienberatung gestattet!*

*Gedruckt auf MAXIOFFSET. Hergestellt aus Papier, das mit dem Um-
weltzeichen der Europäischen Union (Reg.-Nr. F1/11/1) ausgezeichnet
ist – geliefert von UPM.*

KONTAKT

Universität Hohenheim | Abteilung Studienangelegenheiten | Zentrale Studienberatung
Emil-Wolff-Str. 14 | 70599 Stuttgart
Tel.: +49 (0)711 459-22064 | zsb@uni-hohenheim.de | www.uni-hohenheim.de/zsb

SPRECHZEITEN

Telefonsprechstunde:

Mo und Do: 10:00 – 12:00 Uhr | Di: 14:00 – 16:00 Uhr

Offene Sprechstunde:

Mo und Do: 14:00 – 16:00 Uhr | Di: 10:00 – 12:00 Uhr

